

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.: VO/7540/2020
	Status: öffentlich
	Datum: 07.08.2020
Dezernat:	III
Fachdienst:	40 - Schule
Sachbearbeiter/in:	Strasser, Roswitha

Beratungsfolge:		
Gremium Magistrat Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder	Zuständigkeit Entscheidung Kenntnisnahme	Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich

Siebte statistische Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2019/20

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende siebte statistische Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für die Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen der Universitätsstadt Marburg wird zur Kenntnis genommen und zur Mitkenntnis an die Marburger Schulen, die Schulaufsicht, die Schulkommission, den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder, den Stadtelternbeirat und den Stadtschülerrat sowie die interessierte Öffentlichkeit weitergeleitet.

Sachverhalt:

Wie in den vergangenen Jahren informiert der Fachdienst Schule erneut über die bisherigen und zukünftig zu erwartenden Entwicklungen in den städtischen Schulen.

Gesamtschülerzahlen (Kapitel 7)

Seit nunmehr rund 15 Jahren setzt sich der Trend der nahezu durchweg abnehmenden Gesamtschülerzahlen fort. Bedingt durch die Flüchtlingssituation bildeten lediglich die gestiegenen Gesamtschülerzahlen im Schuljahr 2016/17 eine Ausnahme. Mit insgesamt 11.087 Schüler*innen wurde nunmehr jedoch ein neuer tiefster Wert erreicht.

Schülerzahlentwicklung in den Grundschulen (Kapitel 2.1 ff.)

Im Schuljahr 2019/20 besuchten – nahezu unverändert im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr – insgesamt 2.000 Kinder die 13 städtischen Grundschulen. Nach der Geburtsstatistik werden in Marburg für die kommenden Jahre steigende Geburtenzahlen erwartet (z. T. über 600 Kinder jährlich). Bekanntlich werden aber nicht alle diese Kinder in die städtischen Grundschulen aufgenommen. Viele Jahre lang war hier eine Differenz von rund 10 % zu beobachten, die sich in den letzten Jahren beinahe verdoppelt hat (im Schuljahr 2019/20 lag diese Abweichung bei 18 % und für die Schuljahre 2012/13 bis 2019/20 durchschnittlich bei 17 %). Inzwischen werden mehr Kinder in private Ersatzschulen

aufgenommen (→ Neugründung der Montessorischule zum Schuljahr 2008/09 und erstmalige Aufnahme von Grundschüler*innen in den neuen bilingualen Grundschulzweig an der Steinmühle zum Schuljahr 2019/20) und es scheint der Anteil der von Marburg wegziehenden Kinder höher zu werden.

Die geringeren tatsächlichen Einschulungen wirken sich auch auf die Folgejahrgänge im Grundschulbereich aus, so dass der aufgrund der Geburtsstatistik berechnete Anstieg auf über 2.400 Schüler*innen in dieser Größenordnung aller Voraussicht nach nicht eintreten wird.

Im Bereich der Grundschulen hat in den letzten Monaten die Schließung des kleinsten Schulstandortes Wehrshausen im Vordergrund gestanden. Aufgrund drastisch rückläufiger Schülerzahlen, die aufgrund Umzügen und Einschulungen in andere Schulen nicht vorhersehbar waren, wird nach derzeitigem Kenntnisstand mindestens in den nächsten vier Schuljahren keine Lehrerzuweisung vom Staatlichen Schulamt erfolgen, so dass die Auflösung des Standortes unumgänglich war. Der Magistrat hat hierzu in seiner Sitzung am 27.01.2020 einen einstimmigen Beschluss gefasst (Beschluss-Vorlage VO/7162/2019) und die erforderliche Neufassung der *Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der Universitätsstadt Marburg* (= VIII. Nachtrag) ist seit dem 01.08.2020 in Kraft (Beschluss-Vorlage VO/7159/2019).

Schülerzahlentwicklung in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen (Kapitel 3.1 ff.)

Ähnlich wie zuvor wurden im Schuljahr 2019/20 insgesamt 4.414 Schüler*innen in allen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen inklusive Oberstufe unterrichtet. 3.654 Schüler*innen besuchten die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Abgesehen von der nicht im Voraus zu berechnenden Anzahl der Schüler*innen in den Deutsch-Intensiv-Klassen entsprachen die tatsächlichen Schülerzahlen in etwa der Prognose lt. der letzten statistischen Fortschreibung.

Die Oberstufe der drei Gymnasien besuchten im Schuljahr 2019/20 insgesamt 760 Schüler*innen und damit etwas weniger, als prognostiziert wurde. Dies ist nicht ungewöhnlich, da bekanntlich nicht alle Schüler*innen von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II übergehen und auch nach den Jahrgangsstufen 11 und 12 einige Schüler*innen den gymnasialen Bereich vorzeitig verlassen, um ihre Schul- bzw. Berufsausbildung anderweitig fortzusetzen.

Bei der Berechnung der Prognosen kann der Fachdienst Schule insgesamt nur auf bisherige Erfahrungswerte zurückgreifen. Bedingt durch die freie Schulwahl ist eine echte Prognose nicht möglich. In all den Jahren, in denen regelmäßig statistische Fortschreibungen erarbeitet und veröffentlicht wurden, ließ sich kein besonderer dauerhafter Trend zu einzelnen bestimmten Schulen erkennen. Sowohl das Schulwahlverhalten von Marburger Schüler*innen als auch von Schüler*innen, die aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf kommen, hat sich immer wieder verändert.

Der Fachdienst Schule hat bei seinen Prognoseberechnungen lediglich die Möglichkeit, die für die einzelnen Schulen festgelegten prozentualen Werte in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und erforderlichenfalls anzupassen. Dies ist anlässlich der aktuellen statistischen Fortschreibung geschehen (siehe Erläuterungen im Kapitel 3.3).

Unter Berücksichtigung der z. T. neu festgesetzten Prognosewerte lässt sich bei den Gesamtsummen für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und die Oberstufe keine wesentliche Änderung im Vergleich zu den bisherigen Prognosen erkennen. Lediglich bei einzelnen Schulen ergeben sich entsprechende Verschiebungen.

Im Zuge dessen wird im Bereich der Jahrgangsstufen 5 bis 10 insbesondere ab dem Schuljahr 2025/26 – wie bisher – von einem Anstieg auf über 3.700 Schüler*innen ausgegangen. Diese Berechnungen basieren in ihrem Ursprung allerdings auf der

Geburtsstatistik und – wie oben erläutert – es werden nicht alle in Marburg geborenen Kinder tatsächlich in die städtischen Grundschulen eingeschult. In der Folge ist im allgemeinbildenden weiterführenden Bereich der längerfristig berechnete Schülerzahlenanstieg in o. g. Umfang eher unwahrscheinlich.

Dies setzt sich für den Oberstufenbereich fort, so dass auch hier nicht von dem ab 2026/27 berechneten Anstieg auf über 1.400 Schüler*innen auszugehen ist.

In den nächsten 5 bis 6 Jahren dürften für die Oberstufen-Jahrgänge insgesamt nicht mehr als 1.300 Schüler*innen erwartet werden.

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird in allen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen wieder durchgängig in der früheren Beschulungsform G9 unterrichtet.

Schülerzahlentwicklung in den Förderschulen (Kapitel 4)

Im Schuljahr 2019/20 wurden insgesamt 211 Schüler*innen unterrichtet. 34 Schüler*innen – und damit 16 % – hatten ihren Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf (der Durchschnitt in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 liegt bei 19 % Landkreis-Kindern) und 2 Förderschüler*innen kamen aus anderen Landkreisen.

Zusammen mit 160 in Regelschulen inklusiv beschulten Kindern wurden insofern insgesamt 371 Schüler*innen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in den Schulen der Stadt Marburg unterrichtet. Dies entspricht einem Anteil von 3,3 % aller Schüler*innen in den städtischen Schulen, der sich im Vergleich zu früheren Jahren um etwa 1 %-Punkt erhöht hat (siehe auch Übersicht im Kapitel 1.2 – Seite 21).

Schülerzahlentwicklung in den beruflichen Schulen (Kapitel 5)

Im Schuljahr 2019/20 besuchten insgesamt 4.198 Schüler*innen die drei beruflichen Schulen. Während im Teilzeitbereich erstmals seit rund 10 Jahren eine geringfügige Zunahme festzustellen war (= + 18 Schüler*innen), haben die Schülerzahlen im Vollzeitbereich erneut abgenommen (= - 100 Schüler*innen) – hier insbesondere in der Fachoberschule, im Beruflichen Gymnasium und in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung.

Schülerzahlen in den Schulen für Erwachsene (Kapitel 6)

In den Abendschulen Marburg waren für das Schuljahr 2019/20 insgesamt 264 junge Erwachsene registriert. Im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr waren die Zahlen leicht zurückgegangen.

Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

Siebte statistische Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2019/20

7. statistische Fortschreibung der Schulentwicklungspläne

**für die Grundschulen
(Teilplan A 1) und**

**für die allgemeinbildenden
weiterführenden Schulen
(Teilplan A 2)**

der Universitätsstadt Marburg

Schuljahr 2019/20

Impressum

Herausgegeben vom
Magistrat der Universitätsstadt Marburg,
Fachdienst Schule, Barfüßerstr. 52, 35037 Marburg

Bearbeitung: Roswitha Strasser

Tel.: 06421 201-1371
Email: schule@marburg-stadt.de
Fax-Nr.: 06421 201-1418

Marburg, im August 2020

Vorbemerkung

Mit dieser **siebten statistischen Fortschreibung** unserer Schulentwicklungspläne für den Bereich der Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen informiert der Fachdienst Schule erneut über die allgemeine Entwicklung in den Schulen der Stadt Marburg.

Im Schuljahr 2019/20 wurden **insgesamt 11.087 Schüler*innen** unterrichtet – rund 100 Schüler*innen weniger als im Schuljahr zuvor. Abermals ist es zu einem Rückgang hauptsächlich bei den beruflichen Schulen gekommen (hier insbesondere in der Fachoberschule, im Beruflichen Gymnasium und in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung).

Auch die Schülerzahlen im gymnasialen Bereich haben etwas abgenommen, während in unserer einzigen integrierten Gesamtschule eine deutliche Zunahme festzustellen ist.

Die Entwicklung in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen wurde in diesem Jahr erneut zum Anlass genommen, die bisher festgelegten prozentualen **Prognosewerte zu überarbeiten und** entsprechend **ab dem kommenden Schuljahr anzupassen**. Dies betrifft die Aufnahmen in die fünften Jahrgangsstufen sowie die Über- und Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 sowie in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Nach wie vor zeigen unsere rechnerischen Prognosen dem allgemeinen Trend entsprechend für die nächsten Jahre einen Anstieg der Schülerzahlen in den Grundschulen und in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Bei diesen Prognoseberechnungen können allerdings lediglich die bisherigen Entwicklungen und Erfahrungswerte einfließen – aufgrund der bestehenden freien Schulwahl ist es nicht möglich, die tatsächliche Schülerzahlentwicklung exakt vorauszusagen. Diese lag bisher in der Regel unter den berechneten Prognosen. Es ist daher davon auszugehen, dass die **tatsächliche Zunahme der Schülerzahlen in derzeit vorhergesagtem Umfang nicht eintreten** wird.

In den letzten Monaten stand unser kleinster Schulstandort **Wehrshausen** als Teilstandort der Verbundschule Grundschulen West im Fokus. Erstmals in der Marburger Schulgeschichte muss mangels ausreichender Schülerzahlen ein Grundschulstandort **zum Schuljahr 2020/21 geschlossen** werden. In zahlreichen Gesprächen wurde nach anderen Lösungsmöglichkeiten gesucht, aber gesetzliche Vorgaben ließen letzten Endes leider keine Wahlmöglichkeit. Die Verbundschule Grundschulen West wird daher zukünftig nur noch aus zwei Standorten bestehen: dem Hauptstandort Cyriaxweimar und dem Beschulungsstandort Einhausen, den dann auch die Wehrshäuser Kinder besuchen werden. An dieser Stelle wird auch nochmal auf die gute Kommunikation und Kooperation mit der Schule hingewiesen, die neben allen organisatorischen Veränderungen insbesondere auch den Übergang der Wehrshäuser Schüler*innen in eine für sie neue Schule gut vorbereitet und begleitet.

Nachdem im Schuljahr 2018/19 mit der Umsetzung der **inklusiven Schulbündnisse** begonnen wurde, haben inzwischen insgesamt vier Bündniskonferenzen stattgefunden. Zuletzt wurde ein für Marburg neues Modell – das sog. „Response-to-Intervention (RTI)“-Modell diskutiert, das gegliedert auf drei Ebenen die bestmögliche Förderung von Kindern mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen gewährleisten soll. Sehr wertvoll sind dabei sowohl der fachliche als auch der organisatorische Austausch und die Möglichkeit, auf regionaler Ebene zu agieren. Die Besonderheiten der Marburger Schullandschaft und die bisher sehr gute Arbeit des regionalen Beratungs- und Förderzentrums können direkt berücksichtigt und eingebracht werden.

Das **Bildungsbauprogramm „BiBaP“** mit einem Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro neigt sich in seiner ersten Runde langsam dem Ende zu. Im Jahre 2017 begonnen soll es im kommenden Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Eine neue Herausforderung ab diesem Jahr ist die Planung und Umsetzung des **Digitalpaktes**, der – neben BiBaP und dem weiteren Ausbau des Ganztags- und Betreuungsangebotes – ein zusätzlicher Schwerpunkt in der Weiterentwicklung der Marburger Schulen sein wird.



Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Inhalt

1. Allgemeines	7 – 27
1.1 Betreuungsangebote/Ganztagsschulentwicklung	7 - 14
1.2 Inklusive Beschulung	15 - 23
1.3 Schulbauvorhaben – BiBaP	25 - 26
1.4 Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen in Marburger Schulen.....	27
2. Statistische Fortschreibung für den Bereich der Grundschulen	29 - 95
2.1 Allgemeines.....	29 - 32
2.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung (Schuljahr 2000/01 – 2019/20)	33
2.3 Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20.....	34
2.4 Geburtsstatistik 2020/21 – 2025/26	35 - 37
2.5 Schülerzahlprognose (Schuljahr 2020/21 – 2025/26).....	38 - 40
2.6 Vorzeitige Einschulungen	41
2.7 Zurückstellungen / Förderung von Kindern in Vorklassen.....	42
2.8 Betreuungsangebote	43
2.9 Schüler*innen mit Migrationshintergrund	44 - 45
2.10 Einzeldarstellung der Grundschulen	47 - 95
2.10.1 Astrid-Lindgren-Schule.....	47 - 50
2.10.2 Brüder-Grimm-Schule	51 - 53
2.10.3 Verbund Grundschulen - West	55 - 62
2.10.4 Emil-von-Behring-Schule	63 - 66
2.10.5 Gerhart-Hauptmann-Schule	67 - 69
2.10.6 Geschwister-Scholl-Schule	71 - 73
2.10.7 Grundschule Marbach.....	75 - 76
2.10.8 Grundschule Michelbach.....	77 - 78
2.10.9 Erich Kästner-Schule	79 - 81
2.10.10 Tausendfüßler-Schule	83 - 84
2.10.11 Otto-Ubbelohde-Schule.....	85 - 88
2.10.12 Sophie-von-Brabant-Schule	89 - 92
2.10.13 Waldschule Wehrda	93 - 95

3.	Statistische Fortschreibung für den Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen.....	97 - 170
3.1	Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20.....	97 - 98
3.2	Bisherige Schülerzahlentwicklung.....	99 - 115
3.2.1	Bisherige Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 – 10.....	99 - 102
3.2.2	Bisherige Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe.....	103 - 106
3.2.3	Übergänge in die Jahrgangsstufe 5.....	107
3.2.4	Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5.....	108
3.2.5	Übergänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8.....	109
3.2.6	Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8.....	110
3.2.7	Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8.....	111 - 112
3.2.8	Übergänge und Zugänge in die Einführungsphase der Oberstufe.....	113
3.2.9	Landkreisanteil in der Einführungsphase der Oberstufe.....	114
3.2.10	Schüler*innen mit Migrationshintergrund.....	115
3.3	Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte.....	117 - 123
3.4	Künftige Schülerzahlentwicklung.....	125 -130
3.4.1	Prognose Jahrgangsstufe 5 – 10.....	125 - 126
3.4.2	Prognose Oberstufe.....	127 - 130
3.5	Einzelarstellung der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen.....	131 - 170
3.5.1	Emil-von-Behring-Schule.....	131 - 134
3.5.2	Sophie-von-Brabant-Schule.....	135 - 140
3.5.3	Richtsberg-Gesamtschule.....	141 - 145
3.5.4	Elisabethschule.....	147 - 154
3.5.5	Martin-Luther-Schule.....	155 - 162
3.5.6	Gymnasium Philippinum.....	163 - 170
4.	Förderschulen.....	171 - 173
5.	Berufliche Schulen.....	175 - 179
6.	Schulen für Erwachsene.....	181
7.	Gesamtschülerzahlen aller Schulen der Stadt Marburg.....	183 - 185
8.	Schülerzahlen der Marburger Schulen in freier Trägerschaft.....	187
9.	Abkürzungsverzeichnis.....	189 - 190

1 Allgemeines

1.1 Betreuungsangebote/Ganztagsschulentwicklung

Durch die fortschreitende Entwicklung vom klassischen nachschulischen Betreuungsangebot hin zu ganztägig arbeitenden Schulen sind beide Angebote in einem engen Zusammenhang zu betrachten.

Die Stadt Marburg legt dabei ihr besonderes Augenmerk zum einen weiterhin auf den bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen und zum anderen auf ihre Verzahnung mit den Ganztagsangeboten an den Grundschulen. In Folge dessen ist das Thema Kooperation zwischen dem Fachdienst Schule und seinen Mitarbeiter*innen einerseits und den Schulleitungen/Kollegien der Schulen auf der anderen Seite von herausragender Bedeutung.

Die Zahl der Kinder in den Betreuungsangeboten im Grundschulbereich liegt im Schuljahr 2019/20 nunmehr bei 1.316 zuzüglich 20 Kindern in der Förderschule „Schule am Schwanhof“ und hat sich damit gegenüber 2018/19 wiederum leicht erhöht (siehe auch Tabelle im Kapitel 2.8 – Betreuungsangebote). Zu beobachten sind Verschiebungen an einzelnen Standorten, die sich aus den Schülerzahlen im Einzugsbereich der Schulen erklären lassen. Außerdem spielt auch eine Rolle, inwieweit die ganztägigen Angebote an den jeweiligen Schulen ausgebaut wurden und damit an Attraktivität gewonnen haben. Der Versorgungsgrad (Verhältnis der Schüler*innen im Betreuungsangebot zur Gesamtzahl von Schüler*innen an der jeweiligen Schule) liegt aktuell durchschnittlich bei rund 75 %, an einzelnen Schulen aber sogar bei über 90 %.

Rund ein Drittel aller betreuten Kinder werden bis 17 Uhr betreut, rund zwei Drittel erhalten in den Betreuungsangeboten ein warmes Mittagessen. Für diese Kinder wird auch eine Hausaufgabenbetreuung angeboten oder es findet eine gemeinsame mit Lehrkräften gestaltete Lernzeit statt.

Die Betreuung erfolgt ausschließlich durch qualifizierte pädagogische Fachkräfte, wobei die Auswirkungen des Fachkräftemangels dazu geführt haben, dass Stellen über kürzere oder längere Zeiträume nicht besetzt werden konnten.

Da nun auch die Gerhart-Hauptmann-Schule vom Hessischen Kultusministerium als ganztägig arbeitende Schule anerkannt wurde, hat sich die Zahl der ganztägig arbeitenden Grundschulen in Marburg von 8 auf 9 erhöht.

Die Stadt Marburg steht damit im Einklang mit der landespolitischen Zielsetzung, den Ausbau von Ganztagsangeboten im Grundschulbereich zu fördern.

Inhaltlich war es dabei wichtig, die gute qualitative und quantitative Basis, die in den vergangenen Jahren durch den Ausbau der Betreuungsangebote in Marburg entstanden ist, im Zuge der Ganztagsentwicklung zu erhalten.

Im „Marburger Modell“ der Verzahnung der bestehenden Betreuungsangebote mit der Ganztagsentwicklung in den Profilen I und II (Definition der Profile siehe unten) gelingt dies, ohne dass die Standards in Bezug auf Inhalte und Verlässlichkeit sinken. Dem Wunsch der Eltern nach einer guten Vereinbarung von Familie und Beruf wird die Stadt Marburg dabei gerecht, in dem über die Ganztagsangebote hinaus ergänzende Betreuungszeiten eingerichtet bzw. erhalten werden.

Gelingensvoraussetzung ist es hierbei, dass die Betreuungsressourcen und die Ressourcen, die durch das Hessische Kultusministerium den Schulen zur Verfügung gestellt werden, in die gemeinsame Konzeption der Ganztagsentwicklung eingebracht werden. Um diesen Prozess kooperativ zu lenken, wurden an den Schulen gemeinsame Ganztagssteuergruppen installiert. Wie der von der Landesregierung präferierte sogenannte „Pakt für den Nachmittag“ oder „Pakt für den Ganztag“ als verbindliches Modell für ganz Hessen die inhaltliche Entwicklung weiter beeinflussen wird, bleibt abzuwarten.

Die Entwicklung von ganztägigen Angeboten schreitet aufgrund der verschiedenen Gegebenheiten an den einzelnen Schulen unterschiedlich schnell voran. Für Grundschulen mit mehreren Standorten wie die Tausendfüßler-Schule oder die Verbundschule Grundschulen-West stellen sich dabei besondere Herausforderungen. Auch die Einbindung der bisher von Förder- oder Elternvereinen betriebenen Betreuungsangebote gilt es ins Auge zu fassen. Außerdem wird aktuell für die Astrid-Lindgren-Schule als größte Grundschule in Marburg und zudem in einem wichtigen und herausfordernden Stadtteil gelegen, gemeinsam mit der Bildungsstätte am Richtsberg ein konkretes Konzept für ganztägiges Arbeiten entwickelt.

Berücksichtigt werden muss im Prozess der Ganztagsentwicklung, dass für ein ganztägiges Arbeiten auch die räumlichen Bedingungen an den Schulen geschaffen werden müssen. Mit ersten Umsetzungsschritten wurde bereits im Rahmen des Bildungsbauprogramm I der Stadt Marburg begonnen. Diese Herausforderung, bei der es darum geht, die Schulen zukunftsfähig zu machen, wird als Aufgabe der Schulentwicklung in den nächsten Jahren von entscheidender Bedeutung sein.

Zudem werden die Überlegungen der Bundesregierung, einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschul Kinder ab 2025 einzuführen, einen weiteren Ausbau von Plätzen zur Folge haben. Bezüglich der notwendigen Personalressourcen, Räumlichkeiten, Mittagsversorgung usw. sind in den nächsten Jahren die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Definition der Profile I, II und III:

- | | |
|------------|---|
| Profil I | Angebot an mindestens drei Tagen pro Woche von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr |
| Profil II | Angebot an fünf Tagen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr |
| Profil III | Betreuung, Unterricht und verpflichtende Ganztagsangebote an fünf Tagen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr |

Übersicht ganztägig arbeitende allgemeinbildende Schulen
(Stand August 2019)

Schule	Jahrgangsstufen mit ganztägigem Angebot	Anzahl der Wochentage mit Ganztagsangeboten	Mittagsversorgung
Geschwister-Scholl-Schule	Ab 3. Jgst.	5 Tage	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Emil-von-Behring-Schule	Ab 3. Jgst.	5 Tage 13.30 Uhr bis 15.20 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Otto-Ubbelohde-Schule	3. bis 6. Jgst.	4 Tage Montag bis Donnerstag 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Montag bis Donnerstag warmes Mittagessen
Sophie-von-Brabant-Schule	Ab 1. Jgst.	5 Tage	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Erich Kästner-Schule	Ab 1. Jgst. Ab 3. Jgst.	5 Tage Lernzeiten statt Hausaufgaben Dienstag 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen für die in der Betreuung bis 17.00 Uhr angemeldeten Kinder
Grundschule Marbach	1. bis 3. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag 11.50 Uhr bis 15.00 Uhr	Dienstag bis Donnerstag warmes Mittagessen
Grundschule Michelbach	Ab 1. Jgst.	4 Tage Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen für die im Ganztage angemeldeten Kinder
Waldschule Wehrda	Ab 1. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag 1. / 2. Jgst.: 11.35 Uhr bis 15.00 Uhr 3. / 4. Jgst.: 12.35 Uhr bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen für die im Ganztage und/oder in der Betreuung angemeldeten Kinder

Schule	Jahrgangsstufen mit ganztägigem Angebot	Anzahl der Wochentage mit Ganztagsangeboten	Mittagsversorgung
Richtsberg-Gesamtschule	Ab 5. Jgst.	4 Tage Montag bis Donnerstag Rhythmisierung im Ganztagsband von 11.40 Uhr bis 13.00 Uhr, Schülermitbestimmung, Unterrichtschluss für alle um 14.30 Uhr Ganztags-Wahlangebot werktäglich bis 16.30 Uhr	Täglich Cafeteria mit frischen Speisen Montag bis Donnerstag warmes Mittagessen Cafeteria Schulkiosk
Elisabethschule	Ab 5. Jgst.	5 Tage 13.10 Uhr bis 17.00 Uhr; Freitag bis 15.25 Uhr ein rhythmisierter Schultag pro Woche	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Salattheke Cafeteria
Gymnasium Philippinum	Ab 5. Jgst.	5 Tage 13.10 Uhr bis 17.05 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Martin-Luther-Schule	Ab 5. Jgst.	5 Tage Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.05 Uhr Freitag 13.00 Uhr bis 15.25 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria

Nachrichtlich: Übersicht ganztägig arbeitende Förderschulen
(Stand August 2019)

Schule	Jahrgangsstufen mit ganztägigem Angebot	Anzahl der Wochentage mit Ganztagsangeboten	Mittagsversorgung
Mosaikschule	Für alle Schüler*innen verbindliches Angebot	3 Tage Dienstag bis Donnerstag verbindlich Montag und Freitag Betreuungsangebot bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Schule am Schwanhof	Ab 5. Jgst. (einzelne Angebote auch für die Grundstufe, z. B. Konzentrations-training)	4 Tage Montag bis Donnerstag bis 14.45 Uhr Frühbetreuung ab 7.30 Uhr	Montag bis Donnerstag warmes Mittagessen Cafeteria
Erich Kästner-Schule	Für alle Schüler*innen der Förderschule	3 Tage Dienstag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr	Dienstag bis Donnerstag warmes Mittagessen

Übersicht Stellenverteilung für ganztägig arbeitende Schulen
(Schuljahre 2019/20 und 2020/21 – Stand 18.12.2019)

Schule	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Bereits erfolgte Profil- Einstufung	Weitere Planungen	Gesamtumfang im Schuljahr 2020/21
Geschwister- Scholl-Schule	1,26 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil II		1,51 Stellen (1,26 Stellen in Lehrerpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Gerhart- Hauptmann- Schule	0,75 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil I		1,00 Stellen (0,75 Stellen in Lehrerpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmitteln)
GS Marbach	1,26 Stellen		Profil I		1,26 Stellen (1,01 Stellen in Lehrerpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
GS Michel- bach	1,76 Stellen		Profil II		1,76 Stellen (1,51 Stellen in Lehrerpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Waldschule Wehrda	1,00 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil I		1,25 Stellen (1 Stelle in Lehrerpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Otto- Ubbelohde- Schule	2,14 Stellen	plus 0,50 Stellen	Profil II		2,64 Stellen (1,89 Stellen in Lehrerpersonal + 0,75 Stellen in Finanzmittel)
Erich Kästner- Schule	2,02 Stellen		Profil I		2,02 Stellen (1,77 Stellen in Lehrerpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Emil-von- Behring- Schule	3,02 Stellen	plus 0,5 Stellen	Profil I		3,52 Stellen (2,52 Stellen in Lehrerpersonal + 1 Stelle in Finanzmittel)

Schule	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Bereits erfolgte Profil-Einstufung	Weitere Planungen	Gesamtumfang im Schuljahr 2020/21
Sophie-von-Brabant-Schule	5,30 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil II		5,55 Stellen (3,80 Stellen in Lehrpersonal + 1,75 Stellen in Finanzmittel)
Richtsberg-Gesamt-schule	5,38 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil III		5,63 Stellen (1,94 Stellen in Lehrpersonal + 3,69 Stellen in Finanzmittel)
Elisabeth-schule	4,15 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil II		4,40 Stellen (2,50 Stellen in Lehrpersonal + 1,90 Stellen in Finanzmittel)
Martin-Luther-Schule	3,46 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil II		3,71 Stellen (2,46 Stellen in Lehrpersonal inkl. Sozialpäd. + 1,25 Stellen in Finanzmittel)
Gymnasium Philippinum	3,04 Stellen	plus 0,25 Stellen	Profil II		3,29 Stellen (2,54 Stellen in Lehrpersonal inkl. Sozialpäd. + 0,75 Stellen in Finanzmittel)
Schule am Schwanhof	1,76 Stellen		Profil I		1,76 Stellen (1,51 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Mosaikschule	Nach Maßgabe der Schülerzahl, aktuell 3,75 Stellen (davon 0,87 Erzieher*innenstellen)	Nach Maßgabe der Schülerzahl	Profil III		Nach Maßgabe der Schülerzahl

1.2 Inklusive Beschulung

Im **Schuljahr 2019/20** wurden **insgesamt 160 Schüler*innen** inklusiv in verschiedenen Schulen der Stadt Marburg unterrichtet. Dafür wurden **487 Förderstunden** zur Verfügung gestellt. Weiterhin wurden für Kinder, bei denen (vorerst) kein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, zusätzliche **168,5 Stunden für vorbeugende Maßnahmen** bewilligt, um präventiv einem entstehenden Förderbedarf entgegenzuwirken.

60 der o. g. **160 Schüler*innen** besuchten eine **Grundschule** – mit 29 Schüler*innen fast die Hälfte davon die Astrid-Lindgren-Schule. Die übrigen 31 Schüler*innen wurden in 10 weiteren Grundschulen unterrichtet.

In den **allgemeinbildenden weiterführenden Schulen** wurden im Schuljahr 2019/20 insgesamt **100 Schüler*innen** inklusiv beschult – nach wie vor rund zwei Drittel in der Richtsberg-Gesamtschule und etwa ein Drittel in der Sophie-von-Brabant-Schule.

Einige wenige IB-Kinder besuchten die Emil-von-Behring-Schule (= 5 Schüler*innen) und die Otto-Ubbelohde-Schule (= 1 Schüler*in).

Der frühere sog. „Gemeinsame Unterricht – GU“ ist zum Ende des Schuljahres 2016/17 ausgelaufen.

Aus den nachfolgenden Übersichten gehen die Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der inklusiven Beschulung und die bislang bewilligten Förderstunden hervor.

Inklusive Beschulung in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20

Schuljahr	IB-Schüler*innen		Förderstd.
	Jgst.	Anzahl	
2012/13	1 + 5	27	101
2013/14	1 + 2 / 5 + 6	62	217
2014/15	1 - 3 / 5 - 7	70	264
2015/16	1 - 8	93	284
2016/17	1 - 9	108	348,6
2017/18	1 - 10	122	383,8
2018/19	1	8	14,0
	2	9	30,0
	3	17	60,0
	4	23	66,0
	5	26	76,0
	6	12	45,0
	7	12	34,0
	8	18	46,9
	9	11	32,0
	10	0	
2019/20	1	4	6,5
	2	9	19,0
	3	23	20,5
	4	24	148,5
	5	25	65,5
	6	29	74,0
	7	14	44,0
	8	12	36,0
	9	18	54,0
	10	2	19,0

Quelle:

Angaben für 2012/13 = HESIS-Programm; Angaben ab 2013/14 = Staatliches Schulamt

Grundschulen mit IB-Schüler*innen im Schuljahr 2019/20

Schule	Vorbeugende Maßnahmen	IB-Schüler*innen				Förderstunden
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	
ALS	X	1	3	13	12	126,5
BGS	X	1				4,5
EKS	X			2	2	8,0
GSS	X			2	2	12,5
SvB	X		1		2	10,0
WW	X		1	1	4	9,0
EvB	X					
TFS	X		2			6,0
GS Ma.	X	1	1			4,0
GS Mi.	X					
VGW	X	1	1	3	1	6,0
OUS	X			1		2,0
GHS	X			1	1	6,0
Summe		4	9	23	24	194,5

Summe IB-Schüler*innen:	60
--------------------------------	-----------

Förder-schwer-punkt	Anzahl der Schüler*innen
LER	31
SPR	23
GE	4
ESE	1
KME	
SEH	
HÖR	1
Summe	60

(Quelle: Staatliches Schulamt)

Allgemeinbildende weiterführende Schulen mit IB-Schüler*innen im Schuljahr 2019/20

Schule	Vorbeugende Maßnahmen	IB-Schüler*innen						Förderstunden
		Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	
RGS	X	17	18	8	8	11	1	176,5
SvB	X	4	10	5	4	7	1	94,0
EvB	X	4		1				20,0
OUS	X		1					2,0
MLS	X							
ES	X							
GP	X							
Summe		25	29	14	12	18	2	292,5

Summe IB- Schüler*innen:	100
---------------------------------	------------

Förder-schwer-punkt	Anzahl der Schüler*innen
LER	85
SPR	8
ESE	
GE	5
KME	1
SEH	
HÖR	1
Summe	100

(Quelle: Staatliches Schulamt)

**Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen
in Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen
in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20**

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen im Grundschulbereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 (ab Schuljahr 2015/16 nur noch IB)								
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
ALS		15	6	12	22	27	25	29	
SvB		4	5	7	5	4	5	3	
GSS		3	5	7	3	5	6	4	
GS Mi.	Zuord- nung zu einzelnen Schulen nicht bekannt	4	5	5	2	1			
WW		2	2	4	4	4	7	6	
GS Ma.		2	2	2	3	2		2	
EKS					1	3	5	5	4
EvB						3	2	2	
VGW						1	2	3	6
TFS							2	2	2
BGS		1							1
OUS							1		1
GHS							1	2	2
Summe IB-Schü.	14	31	25	38	46	56	57	60	
GU-Schü.	63	40	26	0	0	0	0	0	
Summe IB-Schü. und GU-Schü.	77	71	51	38	46	56	57	60	

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen im weiterführenden Bereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 (ab 2017/18 nur noch IB)							
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
RGS		24	32	36	42	41	48	63
SvB	nicht bekannt (s. o.)	6	13	19	20	25	30	31
ES		1						
EvB								5
OUS							1	1
Summe IB-Schü.		13	31	45	55	62	66	79
GU-Schü.	28	21	13	5	1	0	0	0
Summe IB-Schü. und GU-Schü.	41	52	58	60	63	66	79	100

Summe IB-Schü. und GU-Schü. Grund- schulen und weiter- führende Schulen	118	123	109	98	109	122	136	160
--	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----

Anzahl der Schüler*innen in den einzelnen Förderschwerpunkten in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen mit verschiedenen Förderschwerpunkten im Grundschulbereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 (ab Schuljahr 2015/16 nur noch IB)							
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
LER	Zuordnung zu Förderschwerpunkten nicht bekannt	44	24	18	19	26	24	31
SPR		22	23	18	25	25	29	23
GE		1	1	1	2	4	4	4
ESE		3	2			1		1
KME								
SEH		1	1	1				
HÖR								1
Summe	77	71	51	38	46	56	57	60

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen mit verschiedenen Förderschwerpunkten im weiterführenden Bereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 (ab Schuljahr 2017/18 nur noch IB)							
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
LER	Zuordnung zu Förderschwerpunkten nicht bekannt	37	36	48	52	51	68	85
SPR		3	10	4	4	8	7	8
ESE		6	7	5	4	4	1	
GE		4	4	3	2	1	1	5
KME			1		1	2	2	1
SEH		1						
HÖR		1						1
Summe	41	52	58	60	63	66	79	100

Summe IB und GU	118	123	109	98	109	122	136	160
------------------------	------------	------------	------------	-----------	------------	------------	------------	------------

Die nachfolgende Übersicht zeigt die **langfristige Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der bisherigen Beschulung in Regelschulen (GU + IB) im Vergleich zur Entwicklung der Schülerzahlen in den städtischen Förderschulen** (zu den Schülerzahlen in den städtischen Förderschulen siehe auch Einzeldarstellungen im Kapitel 4). Gemessen an den Gesamtschülerzahlen der Stadt Marburg ist die Anzahl der Schüler*innen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen an Regel- und Förderschulen leicht angestiegen (von 2,3 % im Schuljahr 1993/94 auf 3,3 % im Schuljahr 2019/20; der Durchschnitt liegt bei 2,7 % der Gesamtschülerzahlen).

Während bis vor rund 10 Jahren der Anteil der Kinder, die in Regelschulen im sog. Gemeinsamen Unterricht zusammen mit nicht gesundheitsbeeinträchtigten Schüler*innen unterrichtet wurden, bei meist 0,6 % der Gesamtschülerzahlen lag, hat sich inzwischen die Anzahl der inklusiv beschulten Kinder etwa verdoppelt (im Schuljahr 2019/20 = 1,4 % der Gesamtschülerzahlen).

Schuljahr	Schülerzahlen insg.	Anzahl der Schüler*innen in Förderschulen		Anzahl der Schüler*innen im sog. "Gemeinsamen Unterricht"		Anzahl der inklusiv beschulten Schüler*innen		Summe der Schüler*innen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1993/94	11.607	217	1,9	47	0,4			264	2,3
1994/95	11.748	209	1,8	53	0,5			262	2,2
1995/96	11.916	227	1,9	56	0,5			283	2,4
1996/97	12.038	245	2,0	59	0,5			304	2,5
1997/98	12.358	253	2,0	58	0,5			311	2,5
1998/99	12.559	246	2,0	65	0,5			311	2,5
1999/00	12.799	266	2,1	67	0,5			333	2,6
2000/01	12.978	286	2,2	63	0,5			349	2,7
2001/02	12.905	286	2,2	74	0,6			360	2,8
2002/03	13.163	309	2,3	77	0,6			386	2,9
2003/04	13.356	321	2,4	78	0,6			399	3,0
2004/05	13.434	303	2,3	82	0,6			385	2,9
2005/06	13.373	299	2,2	82	0,6			381	2,8
2006/07	13.364	286	2,1	84	0,6			370	2,8
2007/08	13.231	288	2,2	81	0,6			369	2,8
2008/09	13.145	260	2,0	81	0,6			341	2,6
2009/10	12.902	245	1,9	86	0,7			331	2,6
2010/11	12.732	232	1,8	93	0,7			325	2,6
2011/12	12.612	201	1,6	105	0,8			306	2,4
2012/13	12.383	199	1,6	91	0,7	27	0,2	317	2,6
2013/14	12.182	207	1,7	61	0,5	62	0,5	330	2,7
2014/15	11.787	216	1,8	39	0,3	70	0,6	325	2,8
2015/16	11.478	212	1,8	5	0,0	93	0,8	310	2,7
2016/17	11.604	206	1,8	1	0,0	108	0,9	315	2,7
2017/18	11.460	199	1,7			122	1,1	321	2,8
2018/19	11.188	207	1,9			136	1,2	343	3,1
2019/20	11.087	211	1,9			160	1,4	371	3,3

Durchschnitt	12.422	246	2,0	66	0,5	97	0,8	333	2,7
--------------	--------	-----	-----	----	-----	----	-----	-----	-----

Inklusive Schulbündnisse

Wie bereits in der letzten statistischen Fortschreibung unserer Schulentwicklungspläne angekündigt, haben inzwischen weitere Bündniskonferenzen stattgefunden.

Bei der **dritten Zusammenkunft** des Fachdienstes Schule, des Staatlichen Schulamtes und den Schulleitungen am **16.10.2019** wurde vor dem Hintergrund der Zielsetzung, eine gemeinsame Förderkonzeption zu entwickeln, insbesondere ein **Modell zur Entwicklung einer gestuften Förderkonzeption** vorgestellt und diskutiert: das sog. „Response-to-Intervention“-Modell (RTI). Hierbei handelt es sich um ein Entwicklungsmodell aus den USA, das dort in den letzten Jahrzehnten als Rahmenkonzept für Inklusion und Prävention von Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten stetig bedeutsamer wurde und inzwischen in über der Hälfte der amerikanischen Bundesstaaten praktiziert wird.

Im Vordergrund stehen bei diesem Modell neben der Prävention auch die Orientierung an individuellen Lernfortschritten sowie die Qualitätssicherung des Unterrichts und der Förderangebote.

Charakteristisch für eine gestufte Förderkonzeption in Anlehnung an das RTI-Modell sind drei Ebenen:

- die Ebene 1 mit regulärem Unterricht auf qualitativ hochwertiger Basis, der vom Regellehrpersonal durchgeführt wird und bei dem regelmäßig der Lernstand diagnostiziert wird,
- die Ebene 2, bei der bei nicht ausreichenden Lernfortschritten in Kleingruppen oder binnendifferenziert eine intensive zusätzliche Förderung stattfindet und
- die Ebene 3, die bei weiterhin unzureichenden Lernfortschritten eine intensive Einzelförderung vorsieht.

Ein weiterer Schwerpunkt des Fachtags war die thematische Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten, Ansätzen und Unterstützungsangeboten zur inklusiven und präventiven Schulentwicklung im Rahmen von Workshops.

Die **vierte Bündniskonferenz** fand am **29.05.2020** aufgrund der geltenden Hygienevorgaben nur mit eingegrenzter Personenzahl statt. Mit Zustimmung aller Mitglieder haben die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe alle Schulformen vertreten. Schwerpunkte der vierten Bündniskonferenz war die Ressourcenverteilung im Schuljahr 2020/21.

Aufgrund der positiven Rückmeldung zum Fachtag ist auch zukünftig für jedes Schuljahr ein ganztägiger Fachtag vorgesehen – ergänzt um einen halbtägigen Konferenztag.

Die nächste Bündniskonferenz wird voraussichtlich im Herbst 2020 stattfinden.

1.3 Schulbauvorhaben – BiBaP

In **2019** wurden im Rahmen des Bildungsbauprogramms (BiBaP) folgende Maßnahmen **abgeschlossen**:

- Astrid-Lindgren-Schule: II. Bauabschnitt Sanierung Treppenhäuser
- Geschwister-Scholl-Schule: Abschluss der Gesamtmaßnahme mit Sanierung der Pausenhalle
- Tausendfüßler-Schule: Erweiterungsbau für Ganztags- und Betreuungsangebot
- Waldschule Wehrda: Sanierung Toilettenanlage und Küchenerweiterung für die Mittagsversorgung
- Elisabethschule: I. Bauabschnitt Fassadensanierung
- Adolf-Reichwein-Schule: Bau eines Aufzuges für Gebäude A
- Schule am Schwanhof: Abriss der alten Sporthalle / Vorbereitung Neubau
- Richtsberg-Gesamtschule: Sanierung Forum

Für das Jahr **2020** sind folgende Vorhaben geplant:

Schule	Geplante Maßnahmen in 2020	Sachstand im August 2020: ursprünglicher Beginn und voraussichtlicher Abschluss
Astrid-Lindgren-Schule	Erneuerung Pausengang	Beginn: 2020 Abschluss: 2021
Grundschule Marbach	Erweiterungsbau für Cafeteria, Betreuungsräume und Schülerbücherei	Beginn: 2020 Abschluss: 2021
Erich Kästner-Schule	Energetische Sanierung und Erweiterung für die Ganztagsbetreuung	Beginn: frühestens 2021 Abschluss: kann derzeit nicht konkret terminiert werden
Schule am Schwanhof	Abriss (in 2019) und Neubau der Sporthalle	Beginn Neubau: 2020 Abschluss: zum Beginn Schuljahr 2021/22

Schule	Geplante Maßnahmen in 2020	Sachstand im August 2020: ursprünglicher Beginn und voraussichtlicher Abschluss
Brüder-Grimm-Schule	Sanierung Fenster und Türen Lehrkräfte-WC sowie Dämmung Dach	Beginn und Abschluss kann derzeit nicht konkret terminiert werden
Otto-Ubbelohde-Schule	Innenraumsanierung I. Bauabschnitt	Beginn: 2020/21 Abschluss: kann derzeit nicht konkret terminiert werden
Emil-von-Behring-Schule	Sanierung Block A (oberes Schulgebäude)	Beginn: Planung in 2020 Abschluss: kann derzeit nicht konkret terminiert werden
Sophie-von-Brabant-Schule	Fassadensanierung Standort Willy-Mock-Straße	Beginn: 2020/21 Abschluss: kann derzeit nicht konkret terminiert werden
Elisabethschule	Erweiterungsmaßnahme Klassenräume anstelle von Modernisierung Biologie- und Physikräume Block B	Beginn: 2020/21 Abschluss: 2021/22
Gymnasium Philippinum	Sanierung Innenhof und überdachter Pausengang	Beginn: Planung in 2020/21 Abschluss: 2021/22
Käthe-Kollwitz-Schule	Abbruch Container, teilweise Ersatz wie Bestand und Sanierung Lehrküche mit Gastronomiebereich sowie Sanierung WC	Planungen laufen; frühester Baubeginn: 2021 Abschluss: kann derzeit nicht konkret terminiert werden
Kaufmännische Schulen	Sanierung WC	Beginn: 2020 Abschluss: 2021

1.4 Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen in Marburger Schulen

Im **Schuljahr 2019/20** wurden per Stichtag 01.11.2019 insgesamt **157 Kinder und Jugendliche in 11 Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen** unterrichtet. Damit setzt sich der Trend der zurückgehenden Zahlen in diesem Bereich weiterhin fort.

Auf die einzelnen Schulformen bzw. Schulen verteilte sich die o. g. Gesamtzahl wie folgt:

Grundschulen:

54 Schüler*innen in 4 Deutsch-Intensiv-Klassen

2 Klassen Astrid-Lindgren-Schule
je 1 Klasse Emil-von-Behring-Schule und Sophie-von-Brabant-Schule

Allgemeinbildende weiterführende Schulen:

57 Schüler*innen in 4 Deutsch-Intensiv-Klassen

2 Klassen Sophie-von-Brabant-Schule
je 1 Klasse Emil-von-Behring-Schule und Richtsberg-Gesamtschule

Berufliche Schulen:

46 Schüler*innen in 3 InteA-Klassen in der Adolf-Reichwein-Schule

Flüchtlingsklassen in den einzelnen Schulformen (jeweils zum Schülerzahlen-Stichtag 01.11.)					
Schuljahr	Grund- schulen (DIK)	allgemein- bildende weiterf. Schulen (DIK)	berufliche Schulen (InteA)	Abend- schulen (Sprach- förder- kurse)	Summe
2010/11		17 / 1			17 / 1
2011/12 2012/13	In den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 erfolgte in der LUSD keine gesonderte Erfassung.				
2013/14		19 / 1			19 / 1
2014/15	12 / 1	36 / 2			48 / 3
2015/16	38 / 2	69 / 4	82 / 5		189 / 11
2016/17	100 / 8	102 / 7	138 / 8	50 / 2	390 / 25
2017/18	80 / 7	81 / 5	138 / 8	16 / 1	315 / 21
2018/19	63 / 5	63 / 4	58 / 4	19 / 1	203 / 14
2019/20	54 / 4	57 / 4	46 / 3	0 / 0	157 / 11

2 Statistische Fortschreibung für den Bereich der Grundschulen

2.1 Allgemeines

Bisherige Schülerzahlentwicklung

Im **Schuljahr 2019/20** besuchten – nahezu unverändert im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr – insgesamt **2.000 Kinder in 108 Klassen** die Grundschulen der Stadt Marburg.

Die vorgenannte Gesamtschülerzahl lag **leicht über der Prognose** lt. der letzten statistischen Fortschreibung (= 1.941 Schüler*innen in 105 Klassen), aber – und darauf wird regelmäßig hingewiesen – nicht alle Zahlen können realistisch prognostiziert werden.

Eine recht große Differenz zwischen der rechnerischen Prognose und den tatsächlichen Schülerzahlen liegt erfahrungsgemäß bei der Astrid-Lindgren-Schule vor, da hier die tatsächlichen Aufnahmen in die Deutsch-Intensiv-Klasse und in die Eingangsstufe im Vorhinein nicht bekannt sind. Ebenso kann die letztendliche Aufnahme der Kinder auch in die übrigen Schulen mit Deutsch-Intensiv-Klassen – im Schuljahr 2019/20 waren dies die Emil-von-Behring-Schule und die Sophie-von-Brabant-Schule – nicht prognostiziert werden.

Darüber hinaus wurden zu Beginn des Schuljahres 2019/20 in einigen Grundschulen z. T. deutlich weniger Kinder in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen, als ursprünglich lt. Geburtsstatistik prognostiziert wurde, was sich in der Folge auch auf die Gesamtzahlen der jeweiligen Schule auswirkt.

Weitere **Unwägbarkeiten** ergeben sich regelmäßig durch

- Zurückstellungen wegen mangelnder Schulreife oder auch durch die Aufnahme von sog. „Kann-Kindern“,
- Einschulungen in Schulen, die nicht in Trägerschaft der Stadt Marburg liegen,
- Aufnahme von Kindern in die städtischen Förderschulen,

- Fluktuationen im Rahmen von Umzügen (Stichwort „Studierenden-Stadt“)

(hierzu siehe auch Informationen im Kapitel 2.4 – Geburtsstatistik 2020/21 – 2025/26 und im Kapitel 2.10 bei den Einzeldarstellungen der Grundschulen)

Prognose bis Schuljahr 2025/26

In den kommenden Schuljahren werden die Gesamtzahlen im Grundschulbereich definitiv zunehmen. Die **rechnerische Prognose bis zum Berechnungszeitraum 2025/26 liegt derzeit bei rund 2.450 Schüler*innen** (hierzu siehe die Übersicht in Kapitel 2.5 – „Schülerzahlprognose“).

Diese auf Basis der Geburtsstatistik berechnete Zahl ist jedoch nicht realistisch, da – siehe oben – nicht alle Gegebenheiten prognostiziert werden können.

Erfahrungsgemäß liegt die tatsächliche Gesamtschülerzahlentwicklung regelmäßig unter den rechnerischen Prognosen, so dass eine **Zunahme in o. g. Umfang auszuschließen** ist.

Schließung des Schulstandortes Wehrshausen

Letztendlich haben nicht vorhersehbare Umstände auch dazu geführt, dass zum Ende des Schuljahres 2019/20 ein Schulstandort geschlossen werden muss.

Wehrshausen als kleinster Teil-Standort der seit dem Schuljahr 2013/14 bestehenden Verbundschule Grundschulen-West mit den beiden weiteren Teil-Standorten Cyriaxweimar und Einhausen muss aufgegeben werden, da entgegen aller ursprünglicher Erwartungen die Schülerzahlen innerhalb kürzester Zeit drastisch zurückgegangen sind und die Aufrechterhaltung des Standortes Wehrshausen inzwischen den gesetzlichen Vorgaben widersprechen würde.

Während bis zum Schuljahr 2016/17 noch mit bis zu insgesamt 27 Schüler*innen jährlich zwei Kombinationsklassen gebildet wurden, sank die Gesamtzahl ab dem Schuljahr 2017/18 auf unter 25 Schüler*innen, so dass in der Folge nur noch in

einer Kombinationsklasse unterrichtet werden konnte. Die gesetzliche Grundlage für die Bildung von Klassen ist die *Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen und Kurse in allen Schulformen vom 23.05.2017* (sog. „*Klassengrößen-Verordnung*“).

Nach der Geburtsstatistik per Stand 01.11.2018 waren für das Schuljahr 2019/20 6 neue Einschulungen für die Jahrgangsstufe 1 prognostiziert. Bedingt durch Umzüge und Aufnahmewünsche in andere Grundschulen wurde letzten Endes im Sommer 2019 kein Kind am Standort Wehrshausen eingeschult. Lt. der aktuellen Geburtsstatistik (Stand 01.11.2019) sind für das Schuljahr 2020/21 zwar drei Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1 vorgesehen, allerdings war bereits frühzeitig bekannt, dass im Sommer 2020 bedingt durch weitere Umzüge erneut kein Kind eingeschult wird (unklar war zunächst noch die evtl. Aufnahme eines sog. Kann-Kindes). Dies wird dazu führen, dass im Schuljahr 2020/21 lediglich noch insgesamt 7 Kinder am Standort zu unterrichten wären: 4 Drittklässler (die bisherigen Zweitklässler) und 3 Viertklässler (die bisherigen Drittklässler). Damit wird in jedem Fall nicht die nach der o. g. Klassengrößenverordnung vorgesehene Mindestzahl von 13 Schüler*innen erreicht und dementsprechend keine Lehrerzuweisung erfolgen. Dies wird sich aller Voraussicht nach mindestens bis zum Schuljahr 2023/24 fortsetzen, so dass die Stadt Marburg als Schulträger leider keine Möglichkeit hat, den Schulstandort Wehrshausen weiterhin aufrecht zu erhalten.

Dass die Schülerzahlen im Einzugsbereich Wehrshausen etwas abnehmen werden, war bereits vor einigen Jahren bekannt und wurde in dem seinerzeit neuen Schulentwicklungsplan für den Bereich der Grundschulen entsprechend dokumentiert. In der Folge wurde dem Fachdienst Schule im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Genehmigungsverfahrens vom Hessischen Kultusministerium die Auflage erteilt, die Schülerzahlentwicklung des Schulstandortes Wehrshausen genau zu beobachten und dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Dies würde bedeuten, dass unbedingt die vorgeschriebene Klassenmindestzahl von 13 Schüler*innen erreicht werden muss, was nach dem jetzigen Kenntnisstand in den nächsten Jahren aber nicht geschehen wird.

Der **Hessische Verwaltungsgerichtshof** geht in einem ähnlich gelagerten Fall aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg sogar noch weiter: In einem **Urteil vom 20.10.2017** (Aktenzeichen VG 4 L 5075/17.KS) wurde festgehalten, *dass es nicht den heutigen Bildungsbedürfnissen und einer sinnvollen Unterrichts- und Erziehungsarbeit entspricht, wenn ein Schülerzahlenrückgang dazu führt, dass an einem Schulstandort für **alle Jahrgänge zusammen nur noch eine Klasse** gebildet werden kann.*

Nach umfangreichen Überlegungen und Besprechungen mit allen Beteiligten (Fachdienst Schule, Schulleitung der Verbundschule Grundschule – West, Staatliches Schulamt, betroffenen Eltern und den Ortsvorstehern) wurde im Ergebnis entschieden, dass eine Aufrechterhaltung des Schulstandortes Wehrhausen nicht mehr zu vertreten ist und die Wehrshäuser Kinder künftig den benachbarten Schulstandort Einhausen besuchen werden.

Der Magistrat der Stadt Marburg hat in seiner Sitzung am 27.01.2020 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Damit einher geht auch eine **Änderung der Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen** in der Stadt Marburg. Diese ist gem. § 143 Hessisches Schulgesetz vorgeschrieben. Die neue Nachtragssatzung wurde inzwischen gefasst und ist **am 01.08.2020 in Kraft getreten.**

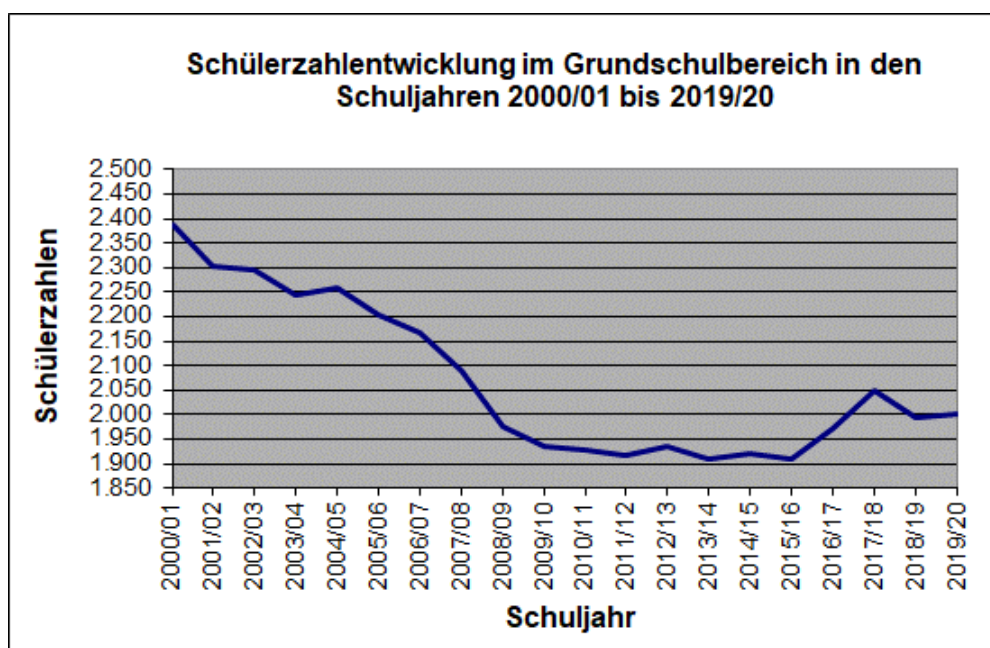
Bei den Einzeldarstellungen der Verbundschule Grundschulen – West (siehe Kapitel 2.10.3) wird auf die bisherige und zukünftige Schülerzahlentwicklung der einzelnen Teil-Standorte eingegangen.

Tabellarische und grafische Übersichten

Die folgenden Seiten enthalten tabellarische und grafische Darstellungen, mit denen der Fachdienst Schule zu verschiedenen Themen rund um den Grundschulbereich informiert.

2.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung (Schuljahr 2000/01 – 2019/20)

Schuljahr	Gesamtschülerzahlen Jgst. 1 - 4	Prozentuale Veränderung jeweils im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr
2000/01	2.387 / 119	-1,7
2001/02	2.302 / 116	-3,6
2002/03	2.297 / 116	-0,2
2003/04	2.242 / 114	-2,4
2004/05	2.257 / 113	0,7
2005/06	2.204 / 111	-2,3
2006/07	2.167 / 106	-1,7
2007/08	2.090 / 102	-3,6
2008/09	1.974 / 98	-5,6
2009/10	1.934 / 102	-2,0
2010/11	1.929 / 103	-0,3
2011/12	1.916 / 105	-0,7
2012/13	1.936 / 105	1,0
2013/14	1.909 / 103	-1,4
2014/15	1.921 / 104	0,6
2015/16	1.910 / 102	-0,6
2016/17	1.973 / 110	3,3
2017/18	2.049 / 112	3,9
2018/19	1.992 / 108	-2,8
2019/20	2.000 / 108	0,4



2.3 Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20

Schulen	DIK	Est.	1	2	3	4	insg.
BGS			29 / 2	27 / 2	36 / 2	33 / 2	125 / 8
GHS			21 / 1	20 / 1	28 / 2	22 / 1	91 / 5
ALS	24 / 2	56	61	69	82	88	380 / 19
jahrgangsübergreifende Klassen in der ALS:							
			4	4	4	5	
VGW - Standort Cyriaxw.			11 / *	11 / 1	11 / 1	10 / *	43 / 2
VGW - Standort Elnhsn.			8 / *	11 / 1	11 / 1	4 / *	34 / 2
GS Ma.			30 / 2	35 / 2	36 / 2	33 / 2	134 / 8
GS Mi.			22 / 1	26 / 1	20 / 1	28 / 2	96 / 5
TFS			32 / 2	32 / 2	39 / 2	32 / 2	135 / 8
WW			53 / 3	42 / 2	43 / 2	32 / 2	170 / 9
VGW - Standort Wehrshsn.			0 / 0	4 / *	3 / *	10 / 1	17 / 1
GSS			20 / 1	15 / 1	30 / 2	16 / 1	81 / 5
OUS 6jährige GS			40 / 2	39 / 2	42 / 2	46 / 2	167 / 8
EKS			42 / 2	47 / 2	66 / 3	62 / 3	217 / 10
EvB	14 / 1		27 / 2	19 / 1	17 / 1	18 / 1	95 / 6
SvB	16 / 1		50 / 3	43 / 2	53 / 3	53 / 3	215 / 12
insg.	54 / 4	56	446 / 25	440 / 24	517 / 28	487 / 27	2.000 / 108

* Kombinationsklassen

Stichtag 01.11.2019

2.4 Geburtsstatistik 2020/21 – 2025/26

Geburtsjahrgänge	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Einschulungen im Schuljahr	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
ALS	97 / 4	111 / 5	108 / 5	132 / 6	118 / 5	99 / 4
BGS	38 / 2	29 / 2	44 / 2	50 / 2	51 / 3	51 / 3
VGW - Standort Cyriaxw.	9 / *	15 / 1	14 / 1	13 / 1	13 / 1	10 / *
VGW - Standort Elnhsn.	21 / 1	10 / *	19 / 1	10 / *	13 / 1	12 / *
EvB	27 / 2	16 / 1	26 / 2	27 / 2	31 / 2	42 / 2
GHS	18 / 1	28 / 2	38 / 2	25 / 1	28 / 2	33 / 2
GSS	36 / 2	51 / 3	45 / 2	39 / 2	47 / 2	39 / 2
GS Ma.	33 / 2	48 / 2	42 / 2	38 / 2	41 / 2	36 / 2
GS Mi.	14 / 1	28 / 2	23 / 1	24 / 1	19 / 1	18 / 1
EKS	51 / 3	66 / 3	59 / 3	60 / 3	74 / 3	44 / 2
OUS	26 / 2	31 / 2	44 / 2	43 / 2	34 / 2	52 / 3
TFS	37 / 2	33 / 2	34 / 2	31 / 2	29 / 2	29 / 2
SvB	59 / 3	71 / 3	66 / 3	73 / 3	71 / 3	75 / 3
WW	38 / 2	31 / 2	47 / 2	47 / 2	64 / 3	44 / 2
VGW - Standort Wehrshsn.	3 / *	4 / *	7 / *	1 / *	7 / *	3 / *
insgesamt	507 / 27	572 / 30	616 / 30	613 / 29	640 / 32	587 / 28

*= Bildung von Kombinationsklassen

Gesamtzahlen aus der Geburtsstatistik vom 01.10.2018 :	516 / 27	590 / 30	631 / 30	627 / 30	652 / 31	
---	----------	----------	----------	----------	----------	--

Moischt	13 / 1	11 / *	11 / *	13 / 1	10 / *	8 / *
---------	--------	--------	--------	--------	--------	-------

Teiler: 25

Stichtag: 01.10.2019

Bei den für das Schuljahr 2020/21 prognostizierten 3 Wehrshäuser Erstklässler*innen wurde bereits im Herbst 2019 bekannt, dass diese unabhängig von der Schließung des VGW-Standortes Wehrshausen umzugsbedingt in anderen Grundschulen eingeschult werden (zur Standortschließung siehe auch Erläuterungen im Kapitel 2.1 – Allgemeines zum Grundschulbereich und 2.10.3 – Einzeldarstellung der Verbundschule Grundschulen West).

Nach der aktuellen Geburtsstatistik per Stand 01.11.2019 sind für das nächste Schuljahr 2020/21 etwas mehr als 500 Einschulungen prognostiziert. Ebenso wird rein **rechnerisch** davon ausgegangen, dass die **Einschulungszahlen in den kommenden Schuljahren auf über 600 Schüler*innen** ansteigen werden.

In dieser Geburtsstatistik sind alle in Marburg geborenen Kinder aufgeführt, die aber bekanntermaßen nicht ausschließlich in die städtischen Grundschulen eingeschult werden. In allen statistischen Fortschreibungen wurde stets darauf hingewiesen, dass immer mit diversen **Abweichungen zwischen Prognose und tatsächlicher Entwicklung** zu rechnen ist.

In den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 haben die tatsächlichen Einschulungen in die 13 städtischen Grundschulen um **durchschnittlich 17 %** unter den Prognosen lt. Geburtsstatistik gelegen. Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 lag die Abweichung mit 18 % noch etwas darüber: 543 Einschulungen waren lt. Geburtsstatistik prognostiziert; tatsächlich eingeschult wurden in die städtischen Grundschulen aber nur 446 Kinder. Die Differenz von 97 Marburger Kindern kann nur z. T. nachvollzogen werden:

20 Kinder → „Verschiebung“ durch Zurückstellungen (= 38 Schüler*innen
- siehe auch Kapitel 2.7) und vorzeitige Einschulung (= 18
sog. Kann-Kinder - siehe auch Kapitel 2.6)

9 Kinder → Aufnahme in städtische Förderschulen
(Mosaikschule 5 Marburger Schü.,
Schule am Schwanhof 4 Marburger Schü.)

49 Kinder → Aufnahmen aus dem Einzugsbereich städtischer
Grundschulen in Ersatzschulen in freier Trägerschaft
(Steinmühle 20 Schü., Freie Waldorfschule 16 Schü.,
Freie Schule 3 Schü. und Montessorischule 10 Schü.)

78 Kinder insgesamt

Von den übrigen 19 Erstklässlern (97 abzüglich 78) wurden sicherlich einige in die Förderschulen in freier Trägerschaft aufgenommen, wobei dem Fachdienst

Schule die genaue Anzahl nicht bekannt ist. Bei den restlichen Kindern ist zu vermuten, dass diese aus Marburg weggezogen sind.

Für den Fall, dass auch in den kommenden Schuljahren besagte Abweichung zwischen Prognose lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen in etwa in der o. g. Größenordnung von durchschnittlich 17 % verläuft, ist **bis zum Berechnungszeitraum 2025/26 mit höchstens rund 530 Erstklässler*innen** zu rechnen, wobei dies lediglich voraussichtlich das Schuljahr 2024/25 betrifft und in **allen anderen Schuljahren z. T. deutlich weniger Kinder** einzuschulen sind.

Prognose für Schuljahr: →abzüglich 17 %:

2020/21 = 507 Schü.	→	= 421 Schü.
2021/22 = 572 Schü.	→	= 475 Schü.
2022/23 = 616 Schü.	→	= 511 Schü.
2023/24 = 613 Schü.	→	= 509 Schü.
2024/25 = 640 Schü.	→	= 531 Schü.
2025/26 = 587 Schü.	→	= 487 Schü.

2.5 Schülerzahlprognose (Schuljahr 2020/21 – 2025/26)

Schule	Tatsächl. Schülerzahlen 2019/20	Rechnerisch prognostizierte Schülerzahlen											
		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26	
ALS	380 / 19	309 / 16	338 / 17	377 / 18	448 / 20	469 / 21	457 / 20						
BGS	125 / 8	130 / 8	123 / 8	140 / 8	161 / 8	174 / 9	196 / 10						
VGW - Standort Cyriaxweimar	43 / 2	42 / 2	46 / 3	49 / 3	51 / 4	55 / 4	50 / 4						
VGW - Standort Elnhäusen	34 / 2	58 / 4	58 / 4	69 / 5	72 / 5	71 / 5	72 / 5						
EvB	95 / 6	90 / 6	89 / 6	96 / 7	96 / 7	100 / 7	126 / 8						
GHS	91 / 5	87 / 5	87 / 5	105 / 6	109 / 6	119 / 7	124 / 7						
GSS	81 / 5	101 / 6	122 / 7	152 / 8	171 / 9	182 / 9	170 / 8						
GS Ma.	134 / 8	134 / 8	146 / 8	153 / 8	161 / 8	169 / 8	157 / 8						
GS Mi.	96 / 5	82 / 4	90 / 5	87 / 5	89 / 5	94 / 5	84 / 4						
EKS	217 / 10	206 / 10	206 / 10	218 / 11	236 / 12	259 / 12	237 / 11						
OUS (Jgst. 1-4)	167 / 8	147 / 8	136 / 8	141 / 8	144 / 8	152 / 8	173 / 9						
TFS	135 / 8	140 / 8	134 / 8	136 / 8	135 / 8	127 / 8	123 / 8						
SvB	215 / 12	205 / 11	223 / 11	246 / 12	269 / 12	281 / 12	285 / 12						
WW	170 / 9	176 / 9	164 / 9	169 / 9	163 / 8	189 / 9	202 / 9						
VGW - Standort Wehrshäusen	17 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0						
insgesamt	2.000 / 108	1.907 / 105	1.962 / 109	2.138 / 116	2.305 / 120	2.441 / 124	2.456 / 123						

Auf Basis der Marburger Geburtenzahlen wird bis zum Berechnungszeitraum 2025/26 für den Grundschulbereich ein Anstieg auf über 2.400 Schüler*innen erwartet. Wie im Kapitel 2.1 (Allgemeines zum Bereich der Grundschulen) erläutert, bestehen jedoch immer Unwägbarkeiten, die nicht im Voraus prognostiziert werden können. Erfahrungsgemäß liegen die **tatsächlichen Schülerzahlen regelmäßig unter den längerfristigen Prognosen**.

Ebenso liegen neuere Prognosen regelmäßig unter bisherigen Prognosen. Wie aus den nachfolgenden Übersichten hervorgeht, wurden beispielsweise lt. der letzten statistischen Fortschreibung für das Schuljahr 2021/22 insgesamt über 2.000 Grundschüler*innen erwartet; nach den neuesten Berechnungen sind es rund 100 Schüler*innen weniger. Ähnlich zeigt sich dies auch für das Schuljahr 2022/23.

Schülerzahlprognose für Schuljahr							
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Progn. lt. stat. Fortschr. 2018/19	1.941	1.981	2.066	2.280	2.364	2.500	Noch keine Prognose
Progn. lt. stat. Fortschr. 2019/20	Tats. Schülerz.: 2.000	1.907	1.962	2.138	2.305	2.441	2.456
Differenz	+ 59	- 74	- 104	- 142	- 59	- 59	

Gegenüberstellung der Prognose aus 2018/19 mit der Prognose aus 2019/20 für die Schuljahre 2020/21, 2021/22 und 2022/23									
Schule	Prognose aus 2018/19 für 2020/21	Prognose aus 2019/20 für 2020/21	Differenz	Prognose aus 2018/19 für 2021/22	Prognose aus 2019/20 für 2021/22	Differenz	Prognose aus 2018/19 für 2022/23	Prognose aus 2019/20 für 2022/23	Differenz
ALS	306	309	3	348	338	-10	415	377	-38
BGS	139	130	-9	142	123	-19	162	140	-22
VGW - Standort Cyriaxweimar	40	42	2	45	46	1	46	49	3
VGW - Standort Einhausen	54	58	4	52	58	6	60	69	9
EvB	90	90	0	93	89	-4	101	96	-5
GHS	89	87	-2	86	87	1	106	105	-1
GSS	111	101	-10	125	122	-3	156	152	-4
GS Ma.	151	134	-17	166	146	-20	170	153	-17
GS Mi.	77	82	5	85	90	5	80	87	7
EKS	227	206	-21	223	206	-17	237	218	-19
OUS (Jgst. 1-4)	146	147	1	136	136	0	147	141	-6
TFS	139	140	1	139	134	-5	143	136	-7
SvB	227	205	-22	252	223	-29	275	246	-29
WW	169	176	7	157	164	7	162	169	7
VGW - Standort Wehrshausen	16	0	-16	17	0	-17	20	0	-20
insgesamt	1.981	1.907	-74	2.066	1.962	-104	2.280	2.138	-142

Diese Abweichungen zwischen bisherigen und aktuellen Prognosen sind insbesondere bei der Brüder-Grimm-Schule, der Grundschule Marbach, der Erich Kästner-Schule und der Sophie-von-Brabant-Schule auffallend. Hierbei handelt es sich ausnahmslos um Schulen, in denen zu Beginn des Schuljahres 2019/20 deutlich weniger Kinder in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen wurden, als lt. der letzten Geburtsstatistik prognostiziert wurde. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Gesamtschülerzahlen der genannten Schulen aus und in Verbindung damit auf die Prognoseberechnungen für die kommenden Schuljahre.

Bei den Einzeldarstellungen der vorgenannten Schulen (siehe Kapitel 2.10) sind nähere Informationen dazu enthalten.

2.6 Vorzeitige Einschulungen

Schul-jahr		ALS	BGS	VGW Cyr.	VGW Elnh.	EvB	GHS	GSS	GS Ma.	GS Mi.	EKS	OUS	TFS	SvB	WW	VGW Wehrsh.	Insg.	%
2012/13	Schü. in Jgst. 1	33	36	10	12	16	21	19	35	33	43	40	27	40	38	8	411	
	Kann-K.	12	5	0	0	3	2	3	4	5	6	4	1	4	0	1	50	12,2
2013/14	Schü. in Jgst. 1	61	39	13	10	13	22	27	24	17	44	42	34	35	45	7	433	
	Kann-K.	6	3	0	1	1	3	1	1	0	4	5	2	1	4	0	32	7,4
2014/15	Schü. in Jgst. 1	49	40	15	13	11	15	22	43	31	63	43	31	52	45	3	476	
	Kann-K.	7	15	0	3	1	3	4	5	6	1	5	7	6	0	1	64	13,4
2015/16	Schü. in Jgst. 1	51	26	7	6	15	17	30	43	29	47	42	27	34	35	4	413	
	Kann-K.	5	6	2	2	1	2	1	7	3	3	4	1	4	4	1	46	11,1
2016/17	Schü. in Jgst. 1	46	27	13	5	19	22	18	33	27	58	39	30	44	31	7	419	
	Kann-K.	10	3	0	0	1	1	1	2	3	5	5	1	5	1	0	38	9,1
2017/18	Schü. in Jgst. 1	45	37	9	12	18	28	31	37	21	63	38	38	52	46	3	478	
	Kann-K.	6	6	0	1	3	0	1	4	0	10	2	2	4	2	1	42	8,8
2018/19	Schü. in Jgst. 1	46	28	11	10	18	18	15	38	24	49	42	30	44	40	4	417	
	Kann-K.	7	2	0	1	1	1	0	2	1	4	5	0	7	0	0	31	7,4
2019/20	Schü. in Jgst. 1	61	29	11	8	27	21	20	30	22	42	40	32	50	53	0	446	
	Kann-K.	5	1	1	0	1	1	1	0	1	2	2	0	1	2	0	18	4,0

2.7 Zurückstellungen / Förderung von Kindern in Vorklassen

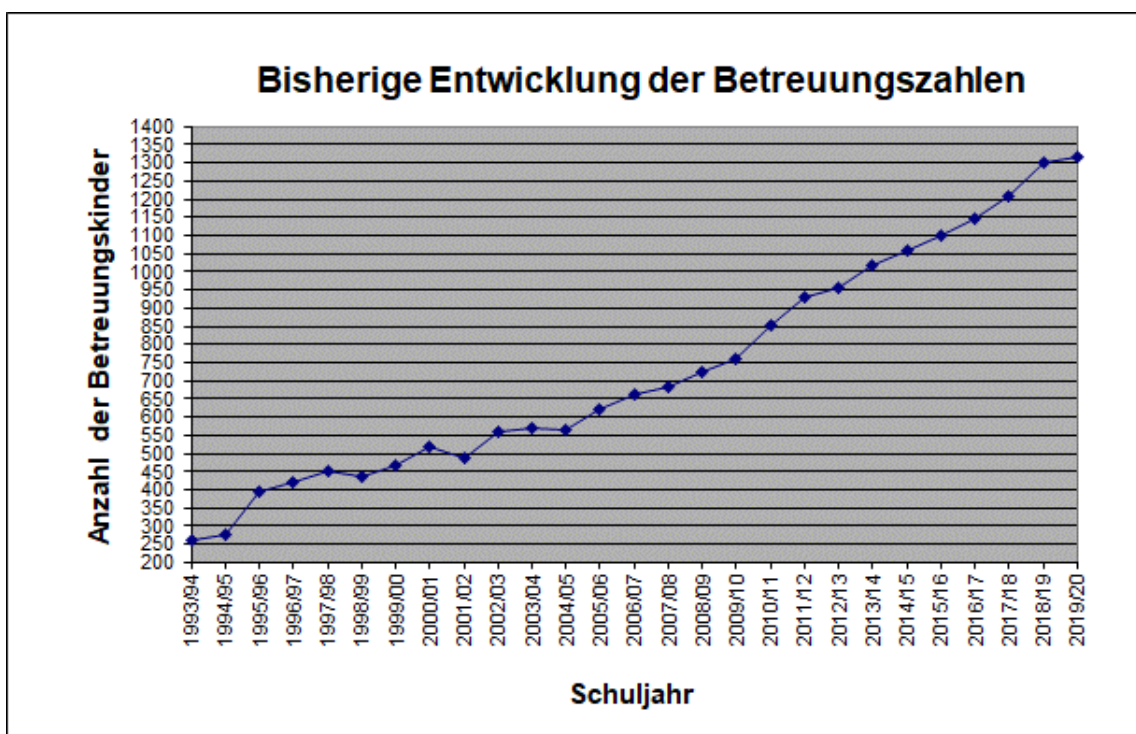
Schuljahr		ALS	BGS	VGW Cyr.	VGW Einh.	EvB	GHS	GSS	GS Ma.	GS Mi.	EKS	OUS	TFS	SvB	WW	VGW Wehrsh.	Insg.	%
2012/13	Schü. in Jgst. 1	33	36	10	12	16	21	19	35	33	43	40	27	40	38	8	411	
	Zurückst.	1	1	0	1	0	2	8	4	2	5	1	1	4	3	0	33	8,0
2013/14	Schü. in Jgst. 1	61	39	13	10	13	22	27	24	17	44	42	34	35	45	7	433	
	Zurückst.	2	2	2	2	0	3	1	0	0	2	1	3	5	5	0	28	6,5
2014/15	Schü. in Jgst. 1	49	40	15	13	11	15	22	43	31	63	43	31	52	45	3	476	
	Zurückst.	9	2	1	0	0	0	6	2	0	3	3	1	4	5	0	36	7,6
2015/16	Schü. in Jgst. 1	51	26	7	6	15	17	30	43	29	47	42	27	34	35	4	413	
	Zurückst.	8	0	0	1	0	3	5	0	2	3	1	1	2	3	0	29	7,0
2016/17	Schü. in Jgst. 1	46	27	13	5	19	22	18	33	27	58	39	30	44	31	7	419	
	Zurückst.	13	0	1	0	0	2	1	0	0	2	2	0	3	2	0	26	6,2
2017/18	Schü. in Jgst. 1	45	37	9	12	18	28	31	37	21	63	38	38	52	46	3	478	
	Zurückst.	11	0	1	0	1	0	1	4	0	1	0	3	5	1	0	28	5,9
2018/19	Schü. in Jgst. 1	46	28	11	10	18	18	15	38	24	49	42	30	44	40	4	417	
	Zurückst.	11	0	0	0	4	1	4	1	1	0	1	0	1	9	0	33	7,9
2019/20	Schü. in Jgst. 1	61	29	11	8	27	21	20	30	22	42	40	32	50	53	0	446	
	Zurückst.	11	3	0	0	0	2	6	2	1	3	2	1	3	4	0	38	8,5

Schuljahr	Einschulungen in die 1. Jgst. (ohne Vorklasse)	Kinder in der Vorklasse der GSS (bis 2015/16 Vorklassen- Außenstelle)	Kinder in der Vorklasse der ALS (ab 2014/15 Vorklassen- Außenstelle)	Gesamt- anzahl der Vorklassen- Kinder in Grund- schulen	Kinder in der Vorklasse der SaS (Förder- schule)	Gesamt- anzahl aller Vorklassen- Kinder	
Ab dem Schuljahr 2012/13 erfolgt im Rahmen der LUSD eine Zuordnung aller Vorklassen-Kinder zur Schule am Schwanhof.							
2012/13		411	11		11	11	22
2013/14		433	9		9	13	22
2014/15		476	11	8	19	13	32
2015/16		413	6	9	15	13	28
2016/17		419		11	11	12	23
2017/18		478		11	11	13	24
2018/19		417		10	10	19	29
2019/20		446		11	11	19	30

2.8 Betreuungsangebote

Schuljahr	Anzahl der Schüler*innen in den einzelnen Betreuungsangeboten															Insg.
	EKS	EvB	GSS	WW	GS Ma.	GS Mi.	VGW					ALS RGS				
							Cyriaxw.	Elnhsn.	Wehrsh.	SvB	GHS	OUS	BGS	TFS		
2012/13	109	14	36	78	90	64	16	26	21	66	66	58	113	48	152	957
2013/14	128	14	35	95	91	59	15	26	24	70	67	60	115	58	160	1.017
2014/15	139	16	34	114	102	74	21	23	22	62	63	58	116	63	150	1.057
2015/16	138	20	43	110	115	76	15	28	21	88	53	60	112	60	160	1.099
2016/17	159	24	33	101	134	87	20	24	19	55	63	65	115	72	176	1.147
2017/18	163	24	33	109	146	89	21	28	17	89	60	60	115	78	175	1.207
2018/19	170	24	34	130	141	86	26	28	14	149	71	63	112	85	165	1.298
2019/20	165	26	34	141	127	78	32	30	10	147	81	65	115	90	175	1.316

Stand: 18.07.2019



2.9 Schüler*innen mit Migrationshintergrund

Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in Grundschulen (Schuljahr 2019/20)			
Schule	Schüler*innen insgesamt	Anzahl der Migrations- kinder	prozentualer Anteil
BGS	125	26	21
GHS	91	28	31
ALS	380	281	74
GS Ma.	134	23	17
GS Mi.	96	12	13
TFS	135	16	12
WW	170	27	16
GSS	81	28	35
OUS (Jgst. 1 bis 6)	243	46	19
Verbund Grundschulen-West Standort Cyriaxweimar	43	11	12
Verbund Grundschulen-West Standort Einhausen	34		
Verbund Grundschulen-West Standort Wehrshausen	17		
EvB (Jgst. 1 bis 4 + DIK)	95	35	37
SvB (Jgst. 1 bis 4 + DIK)	215	74	34
EKS (Jgst. 1 bis 4)	217	60	28
Summe	2.076	667	32

Die Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund wurde der endgültigen Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium entnommen.

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in Grundschulen in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20									
Schule	Schuljahr								Durchschnitt 12/13-19/20
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
BGS	14	10	5	6	16	20	20	21	14
GHS	26	23	26	31	26	33	32	31	29
ALS	64	69	70	72	78	71	67	74	71
GS Ma.	12	14	13	17	18	15	16	17	15
GS Mi.	6	4	4	5	2	7	11	13	6
TFS	4	4	4	7	11	14	12	12	8
WW	20	23	24	25	24	21	13	16	21
GSS	18	27	27	31	26	24	28	35	27
OUS (Jgst. 1 bis 6 + DIK)	12	14	17	16	19	20	20	19	17
Verbund Grundschulen-West Standort Cyriaxweimar	2								
Verbund Grundschulen-West Standort Einhausen	15	6	4	5	6	8	4	12	7
Verbund Grundschulen-West Standort Wehrshausen	8								
EvB (Jgst. 1 bis 4 + DIK)	9	11	8	30	29	24	28	37	22
SvB (Jgst. 1 bis 4 +DIK)	17	18	37	54	29	28	31	34	31
EKS (nur Jgst. 1 bis 4)	8	10	9	8	11	20	24	28	15

Quelle der Berechnungsgrundlagen für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 und 2019/20:
jeweilige endgültige Landesschulstatistik

Quelle der Berechnungsgrundlagen ab Schuljahr 2014/15 bis 2018/19:
vorläufige Landesschulstatistik

2.10 Einzeldarstellung der Grundschulen

2.10.1 Astrid-Lindgren-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Aufgrund der besonderen Einschulungsform an der Astrid-Lindgren-Schule (Eingangsstufe und flexibler Schulanfang) und der allgemein bekannten Abweichungen zwischen Prognosen lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen ist für diese Grundschule keine eindeutige Berechnung für die kommenden Schuljahre möglich. Die in der nachfolgenden Übersicht dargestellte Schülerzahlentwicklung kann daher nur ein Richtwert sein.

Insgesamt ist davon auszugehen, **dass die längerfristig rein rechnerische Zunahme auf über 450 Schüler*innen vermutlich nicht eintreten wird.**

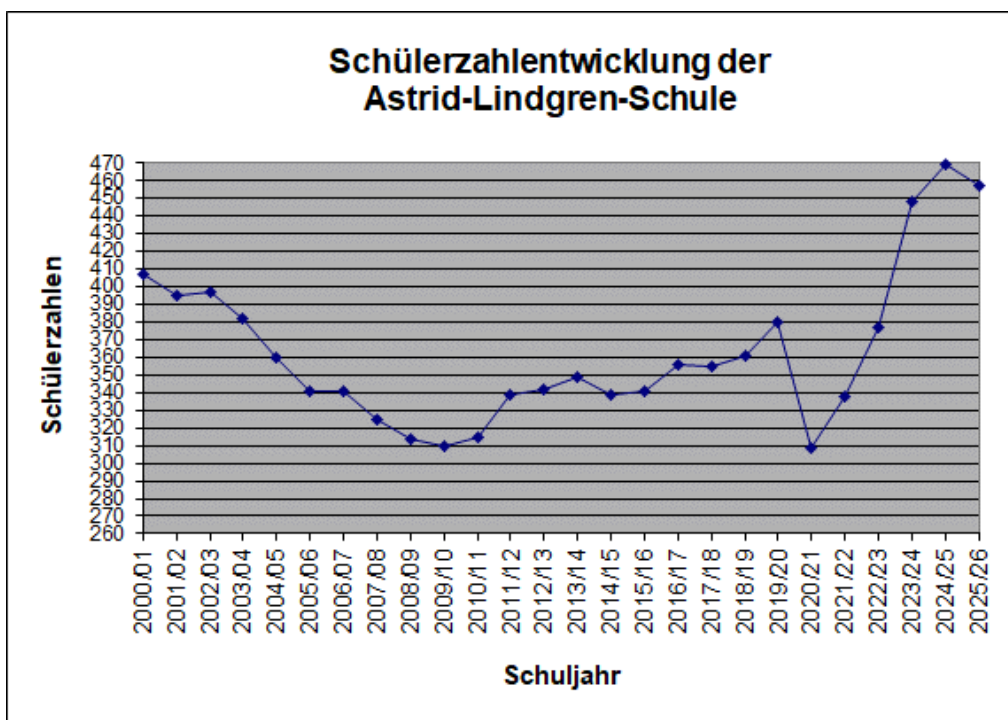
Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule mit Eingangsstufe und flexiblem Schulanfang in den Jahrgangsstufen 0 bis 4) auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019 Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28 Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25							
Anzahl Schü.:	DIK	Est.	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	insg.
2012/13		49	33	94	89	77	342
2013/14		51	61	54	98	85	349
2014/15	12	50	49	57	80	91	339
2015/16	19	57	51	56	77	81	341
2016/17	37	58	46	60	78	77	356
2017/18	24	58	45	66	81	81	355
2018/19	23	58	46	66	87	81	361
2019/20	24	56	61	69	82	88	380
2020/21			97	61	69	82	309
2021/22			111	97	61	69	338
2022/23			108	111	97	61	377
2023/24			132	108	111	97	448
2024/25			118	132	108	111	469
2025/26			99	118	132	108	457

zuzüglich Schü.
der Eingangsstufe
und der DIK und
abzüglich der üblichen
Abweichung bei den
Neuaufnahmen

Klassenbildung in der
Astrid-Lindgren-Schule

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

Anzahl Kl.:	DIK	Est. + Jgst. 1 + 2	Jgst. 2 + 3	Jgst. 3 + 4	Jgst. 4 + 1	Insg.
2012/13		5	4	4	4	17
2013/14		4	5	4	4	17
2014/15	1	4	4	5	4	18
2015/16	1	4	4	4	4	17
2016/17	3	4	4	4	4	19
2017/18	2	4	5	4	4	19
2018/19	2	4	4	5	4	19
2019/20	2	4	4	4	5	19
2020/21		4	4	4	4	16
2021/22		5	4	4	4	17
2022/23		5	5	4	4	18
2023/24		6	5	5	4	20
2024/25		5	6	5	5	21
2025/26		4	5	6	5	20



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Astrid-Lindgren-Schule								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der ALS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	78	0	13	1	10	8	4	30
2013/14	77	0	18	2	3	7	8	35
2014/15	85	1	6	1	10	19	7	27
2015/16	91	1	13	3	12	10	3	27
2016/17	81	1	11	3	11	6	4	41
2017/18	77	2	6	1	7	12	4	31
2018/19	81	1	10	2	11	10	5	42
2019/20	81	1	9	1	11	4	3	52
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		1	11	2	9	10	5	36

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Astrid-Lindgren-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der ALS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	342	152	44
2013/14	349	160	46
2014/15	339	150	44
2015/16	341	160	47
2016/17	356	176	49
2017/18	355	175	49
2018/19	361	165	46
2019/20	380	175	46

Migrationshintergrund

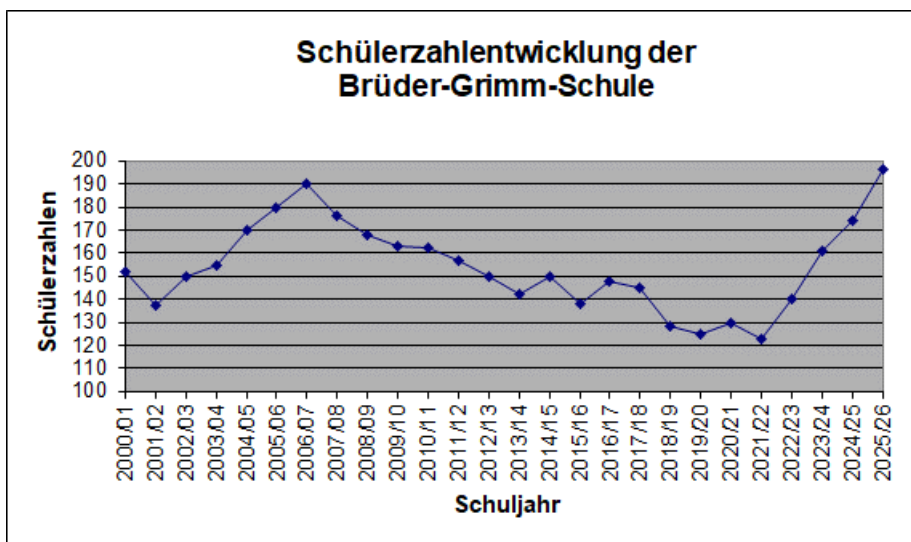
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Astrid-Lindgren-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	342	219	64
2013/14	349	241	69
2014/15	339	236	70
2015/16	341	244	72
2016/17	356	278	78
2017/18	355	253	71
2018/19	361	242	67
2019/20	380	281	74
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	353	249	71

2.10.2 Brüder-Grimm-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Lt. Geburtsstatistik waren für die Brüder-Grimm-Schule für das Schuljahr 2019/20 insgesamt 39 Erstklässler*innen prognostiziert. Bedingt durch einige Umzüge und 4 Einschulungen in die freien Ersatzschulen Montessorischule und Freie Waldorfschule sowie 3 Zurückstellungen wurden letzten Endes lediglich 29 Kinder in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen.

Klassenbildung der Brüder-Grimm-Schule (Grundschule)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		36 / 2	34 / 2	33 / 2	47 / 2	150 / 8
2013/14		39 / 2	37 / 2	34 / 2	32 / 2	142 / 8
2014/15		40 / 2	40 / 2	36 / 2	34 / 2	150 / 8
2015/16		26 / 2	40 / 2	39 / 2	33 / 2	138 / 8
2016/17	14 / 1	27 / 2	29 / 2	39 / 2	39 / 2	148 / 9
2017/18	10 / 1	37 / 2	30 / 2	30 / 2	38 / 2	145 / 9
2018/19		28 / 2	36 / 2	34 / 2	30 / 2	128 / 8
2019/20		29 / 2	27 / 2	36 / 2	33 / 2	125 / 8
2020/21		38 / 2	29 / 2	27 / 2	36 / 2	130 / 8
2021/22		29 / 2	38 / 2	29 / 2	27 / 2	123 / 8
2022/23		44 / 2	29 / 2	38 / 2	29 / 2	140 / 8
2023/24		50 / 2	44 / 2	29 / 2	38 / 2	161 / 8
2024/25		51 / 3	50 / 2	44 / 2	29 / 2	174 / 9
2025/26		51 / 3	51 / 3	50 / 2	44 / 2	196 / 10



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Brüder-Grimm-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der BGS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	41	2	2	4	17	1	0	6
2013/14	47	3	14	3	14	2	0	2
2014/15	32	1	4	2	14	4	0	3
2015/16	34	2	8	4	14	2	0	0
2016/17	33	2	7	2	11	2	0	2
2017/18	39	0	6	4	21	2	1	3
2018/19	38	2	8	7	8	1	2	5
2019/20	30	2	1	2	8	0	4	8
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		2	6	4	13	2	1	4

Betreuungsangebot

Schuljahr	Gesamtschülerzahl der BGS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	150	113	75
2013/14	142	115	81
2014/15	150	116	77
2015/16	138	112	81
2016/17	148	115	78
2017/18	145	115	79
2018/19	128	112	88
2019/20	125	115	92

Migrationshintergrund

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	150	21	14
2013/14	142	14	10
2014/15	150	8	5
2015/16	138	8	6
2016/17	148	24	16
2017/18	145	29	20
2018/19	128	26	20
2019/20	125	26	21
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	141	20	14

2.10.3 Verbund Grundschulen West

Wie bereits im Kapitel 2.1 – Allgemeines zur Schülerzahlentwicklung im Grundschulbereich – erläutert, kann der Teilstandort **Wehrshausen** mangels ausreichender Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2020/21 nicht mehr aufrechterhalten werden.

Nach zahlreichen Gesprächen wurde entschieden, dass die Kinder aus dem Einzugsbereich Wehrshausen künftig den Schulstandort **Einhausen** besuchen werden.

Auch wenn lt. Geburtsstatistik am Standort Einhausen zusammen mit den Wehrshäuser Kindern für die kommenden Schuljahre eine Zunahme auf insgesamt rund 70 Schüler*innen in bis zu 5 Klassen jährlich berechnet ist, ist bedingt durch regelmäßige **Abweichungen** zwischen Prognosen und tatsächlichen Einschulungen am Standort **Einhausen von bisher durchschnittlich 17 %** derzeit davon auszugehen, dass dieser berechnete Anstieg nicht eintreten wird und **deswegen Einhausen künftig auch die Kinder aus dem bisherigen Einzugsbereich Wehrshausen aufnehmen kann.**

Der Teilstandort **Cyriaxweimar**, an dem zuletzt 2 Kombinationsklassen gebildet wurden, zeigt **für die kommenden Schuljahre eine leichte Zunahme der Gesamtschülerzahlen**, durch die es durchaus auch zur Bildung einer weiteren Klasse pro Schuljahr kommen kann. Ob längerfristig tatsächlich 4 eigenständige Klassen entstehen werden (hier siehe die in der nachfolgenden Übersicht dargestellte Prognose bis zum Berechnungszeitraum 2025/26), bleibt zunächst abzuwarten.

Entgegen den bei den meisten anderen Grundschulen regelmäßig festzustellenden Abweichungen zwischen Prognosen lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen ist der Standort **Cyriaxweimar** in dieser Hinsicht von einer gewissen Beständigkeit geprägt. In den letzten 8 Schuljahren wurden im Durchschnitt **lediglich 2 % weniger Kinder tatsächlich eingeschult**, als lt. Geburtsstatistik prognostiziert wurde.

Die bisherige und künftig zu erwartende Schülerzahlentwicklung der Verbundschule Grundschulen – West geht aus den nachfolgenden Übersichten hervor.

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen
Standort Cyriaxweimar

Klassenbildung der

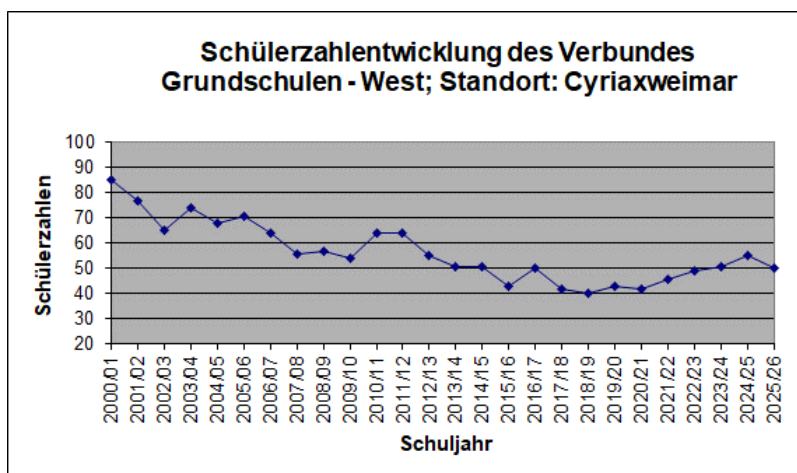
Verbund Grundschulen - West,
Beschulungsorte Cyriaxweimar und Einhausen sowie bis
2019/20 Wehrshausen

Standort Cyriaxweimar
(Grundschule)

auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	10 / 0	12 / 1	18 / 1	15 / 1	55 / 3
2013/14	13 / 1	10 / 0	11 / 1	17 / 1	51 / 3
2014/15	15 / 1	14 / 1	10 / 0	12 / 1	51 / 3
2015/16	7 / 0	13 / 1	14 / 1	9 / 0	43 / 2
2016/17	13 / 1	8 / 0	12 / 1	17 / 1	50 / 3
2017/18	9 / 0	11 / 1	8 / 0	14 / 1	42 / 2
2018/19	11 / 1	11 / 0	10 / 1	8 / 0	40 / 2
2019/20	11 / 0	11 / 1	11 / 1	10 / 0	43 / 2
2020/21	9 / 0	11 / 1	11 / 1	11 / 0	42 / 2
2021/22	15 / 1	9 / 0	11 / 1	11 / 1	46 / 3
2022/23	14 / 1	15 / 1	9 / 0	11 / 1	49 / 3
2023/24	13 / 1	14 / 1	15 / 1	9 / 1	51 / 4
2024/25	13 / 1	13 / 1	14 / 1	15 / 1	55 / 4
2025/26	10 / 1	13 / 1	13 / 1	14 / 1	50 / 4



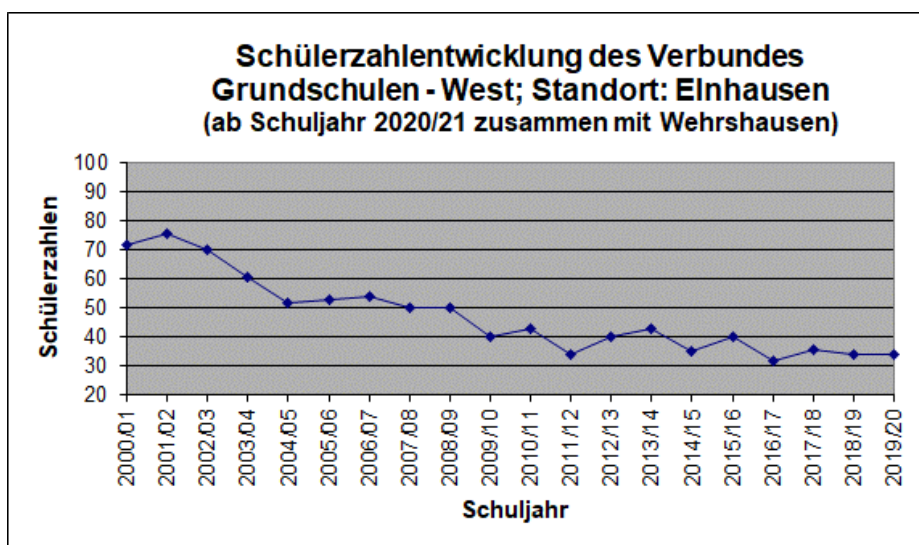
Standort Einhausen bis Schuljahr 2019/20

Bisherige Klassenbildung der
Verbund Grundschulen - West,
Beschulungsorte Cyriaxweimar und Einhausen sowie bis
2019/20 Wehrshausen

Standort Einhausen
(Grundschule)

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	12 / 1	3 / 0	18 / 1	7 / 0	40 / 2
2013/14	10 / 0	12 / 1	3 / 0	18 / 1	43 / 2
2014/15	13 / 1	9 / 0	10 / 1	3 / 0	35 / 2
2015/16	6 / 0	14 / 1	10 / 0	10 / 1	40 / 2
2016/17	5 / 0	6 / 0	12 / 1	9 / 1	32 / 2
2017/18	12 / 1	5 / 0	6 / 0	13 / 1	36 / 2
2018/19	10 / 1	12 / 1	4 / 0	8 / 0	34 / 2
2019/20	8 / 0	11 / 1	11 / 1	4 / 0	34 / 2



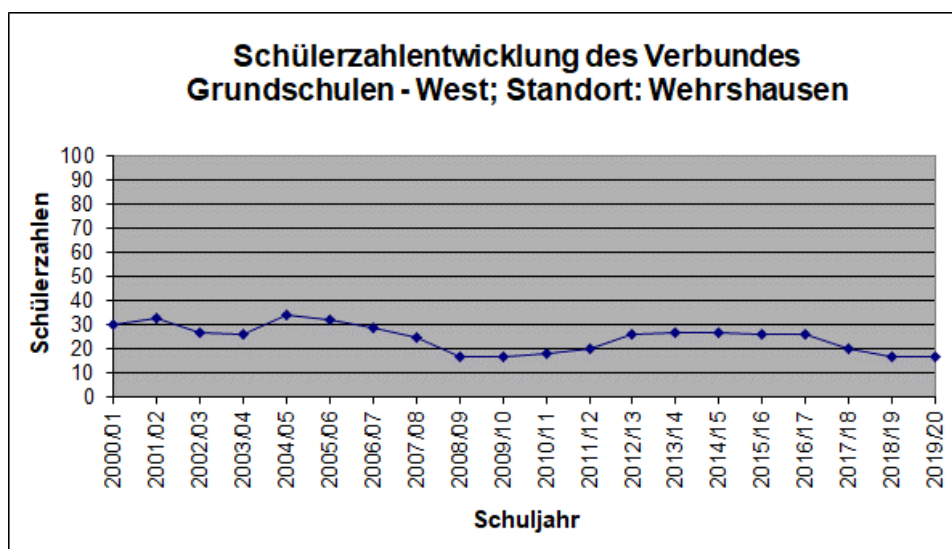
Standort Wehrshausen bis Schuljahr 2019/20

Bisherige Klassenbildung der
Verbund Grundschulen - West,
Beschulungsorte Cyriaxweimar und Einhausen sowie bis
2019/20 Wehrshausen

Standort Wehrshausen
(Grundschule)

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	8 / 0	9 / 1	4 / 0	5 / 0	26 / 1
2013/14	7 / 0	8 / 1	8 / 1	4 / 0	27 / 2
2014/15	3 / 0	8 / 1	9 / 1	7 / 0	27 / 2
2015/16	4 / 0	6 / 1	9 / 1	7 / 0	26 / 2
2016/17	7 / 1	4 / 0	6 / 0	9 / 1	26 / 2
2017/18	3 / 0	8 / 1	3 / 0	6 / 0	20 / 1
2018/19	4 / 0	3 / 0	10 / 1	0 / 0	17 / 1
2019/20	0 / 0	4 / 0	3 / 0	10 / 1	17 / 1



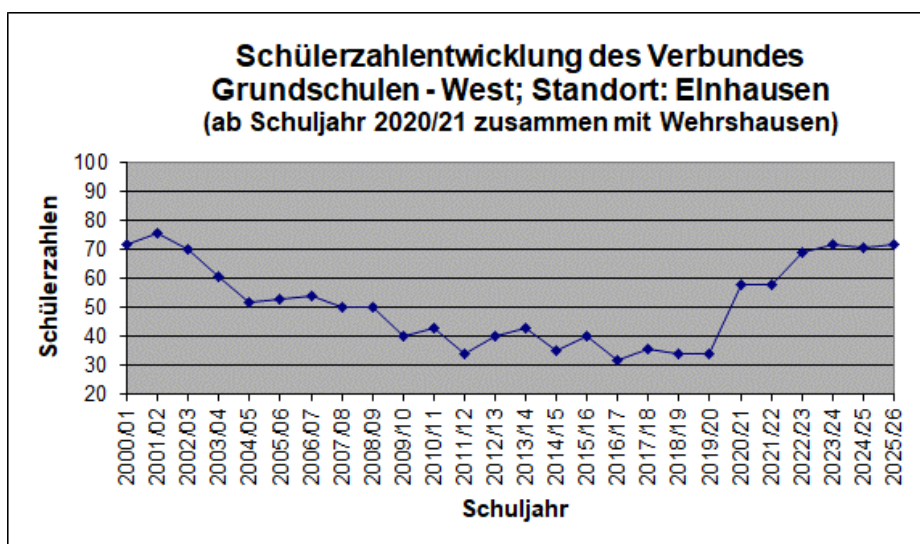
Standort Einhausen ab Schuljahr 2020/21 zusammen mit Wehrshäuser Kindern

Rechnerische Prognose:

Klassenbildung der					
<u>Verbund Grundschulen - West,</u>					
<u>gemeinsame Beschulung der bisherigen Standorte</u>					
<u>Einhausen und Wehrshäuser</u>					
<u>zusammen am Standort Einhausen</u>					
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019					
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28					
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25					
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2020/21	21 / 1	8 / 1	15 / 1	14 / 1	58 / 4
2021/22	14 / 1	21 / 1	8 / 1	15 / 1	58 / 4
2022/23	26 / 2	14 / 1	21 / 1	8 / 1	69 / 5
2023/24	11 / 1	26 / 2	14 / 1	21 / 1	72 / 5
2024/25	20 / 1	11 / 1	26 / 2	14 / 1	71 / 5
2025/26	15 / 1	20 / 1	11 / 1	26 / 2	72 / 5

Erstklässler aus den bisherigen Einzugsbereichen	
Einhausen	Wehrshäuser
21	3*
10	4
19	7
10	1
13	7
12	3

* Lt. Geburtsstatistik sind aus Wehrshäuser für das Schuljahr 2020/21 drei Erstklässler prognostiziert. Nach Auskunft der Schule wird voraussichtlich kein Kind aus Wehrshäuser eingeschult.

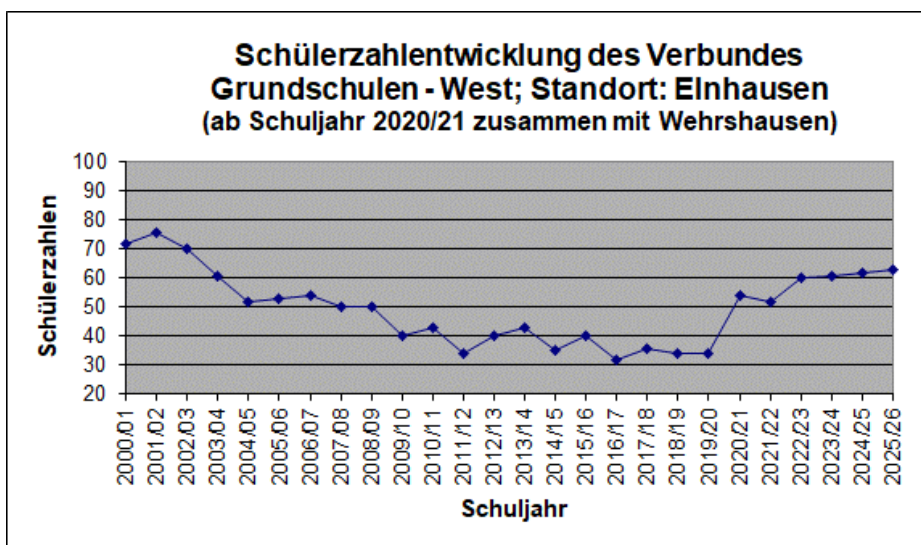


Standort Einhausen ab Schuljahr 2020/21 zusammen mit Wehrshäuser Kindern

Bereinigte Prognose:

Klassenbildung der							
<u>Verbund Grundschulen - West, gemeinsame Beschulung der bisherigen Standorte Einhausen und Wehrshausen zusammen am Standort Einhausen</u>							
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019							
und unter Berücksichtigung der bisherigen 17 %igen Abweichung zwischen Prognose und tatsächlichen Einschulungen am Standort Einhausen						Erstklässler aus den bisherigen Einzugsbereichen (Einhausen um 17% bereinigt)	
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						Einhausen	Wehrshausen
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>							
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.		
2020/21	17 / 1	8 / 1	15 / 1	14 / 1	54 / 4	17	3*
2021/22	12 / 1	17 / 1	8 / 0	15 / 1	52 / 3	8	4
2022/23	23 / 1	12 / 1	17 / 1	8 / 0	60 / 3	16	7
2023/24	9 / 0	23 / 1	12 / 1	17 / 1	61 / 3	8	1
2024/25	18 / 1	9 / 0	23 / 1	12 / 1	62 / 3	11	7
2025/26	13 / 1	18 / 1	9 / 1	23 / 1	63 / 4	10	3

Evtl. werden die für das Schuljahr 2020/21 prognostizierten 8 Zweitklässler und die für das Schuljahr 2025/26 prognostizierten 9 Drittklässler mit einer anderen Klasse kombiniert.



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus dem Verbund Grundschulen West alle Standorte								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schul- jahr	Jgst. 4 im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	32	0	12	3	4	3	0	0
2013/14	27	0	5	2	5	3	3	0
2014/15	39	2	12	9	5	6	0	2
2015/16	22	0	8	2	2	2	0	0
2016/17	26	0	14	2	3	3	0	2
2017/18	35	0	7	7	2	10	1	0
2018/19	33	0	12	6	3	0	5	1
2019/20	16	0	6	1	1	1	0	4
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20:		0	10	4	3	4	1	1

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot des Verbunds Grundschulen West - Standort Cyriaxweimar			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl des Standortes Cyriaxweimar	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	55	16	29
2013/14	51	15	29
2014/15	51	21	41
2015/16	43	15	35
2016/17	50	20	40
2017/18	42	21	50
2018/19	40	26	65
2019/20	43	32	74

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot des Verbunds Grundschulen West - Standort Einhausen			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl des Standortes Einhausen	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	40	26	65
2013/14	43	26	60
2014/15	35	23	66
2015/16	40	28	70
2016/17	32	24	75
2017/18	36	28	78
2018/19	34	28	82
2019/20	34	30	88

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot des Verbunds Grundschulen West - Standort Wehrshausen			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl des Standortes Wehrshausen	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	26	21	81
2013/14	27	24	89
2014/15	27	22	81
2015/16	26	21	81
2016/17	26	19	73
2017/18	20	17	85
2018/19	17	14	82
2019/20	17	10	59

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Verbundschule Grundschulen - West; Beschulungsorte Cyriaxweimar, Einhausen und Wehrshausen			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4 (alle Standorte)	davon mit Migrations- hintergrund	%
2013/14	121	7	6
2014/15	113	5	4
2015/16	109	5	5
2016/17	108	7	6
2017/18	98	8	8
2018/19	91	4	4
2019/20	94	11	12
Durchschnitt 2013/14 - 2019/20	105	7	7

2.10.4 Emil-von-Behring-Schule

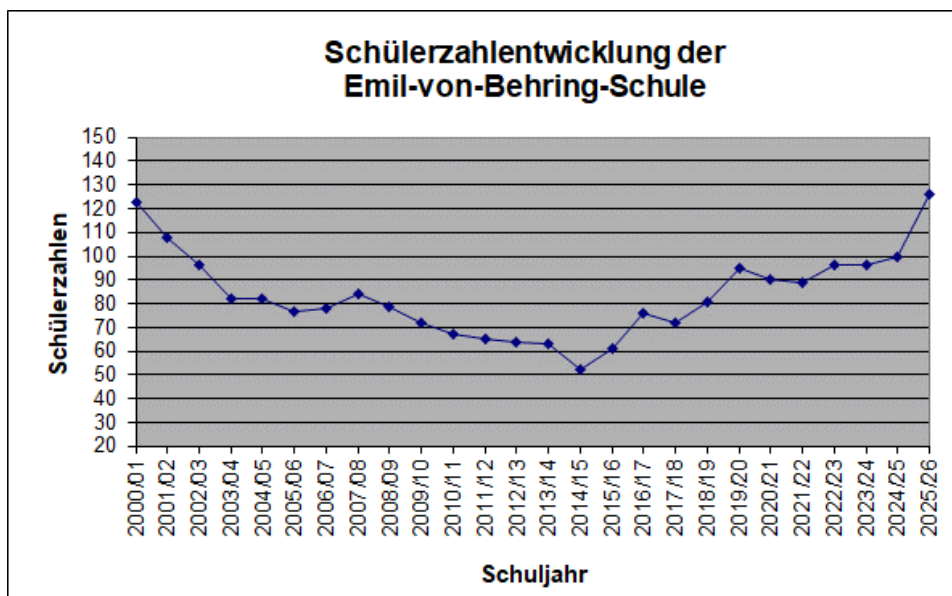
Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Der Schulstandort Emil-von-Behring-Schule ist geprägt von relativ hohen Fluktuationen, die vermutlich auf die in diesem Einzugsbereich in recht großer Zahl lebenden jungen (Studierenden-)Familien zurückzuführen ist.

Rund ein Viertel der lt. Geburtsstatistik rechnerisch prognostizierten Kinder werden nicht in der Emil-von-Behring-Schule eingeschult (die **Differenz zwischen Prognose und tatsächlichen Einschulungen** lag in den Schuljahren 2013/14 bis 2019/20 **bei durchschnittlich 27 %**).

Aufgrund dieser Entwicklung ist davon auszugehen, dass die für einige der nächsten Schuljahre **rechnerisch prognostizierten 2 Eingangsklassen nicht entstehen werden**, zumal diese sich mit 26 bzw. 27 Kindern sehr nah am Klassenteiler bewegen.

Klassenbildung der						
<u>Emil-von-Behring-Schule</u>						
(Grundschule an einer verbundenen Haupt- und Realschule mit Förderstufe)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		16 / 1	14 / 1	18 / 1	16 / 1	64 / 4
2013/14		13 / 1	16 / 1	14 / 1	20 / 1	63 / 4
2014/15		11 / 1	14 / 1	15 / 1	12 / 1	52 / 4
2015/16		15 / 1	13 / 1	16 / 1	17 / 1	61 / 4
2016/17	15 / 1	19 / 1	14 / 1	13 / 1	15 / 1	76 / 5
2017/18	10 / 1	18 / 1	17 / 1	15 / 1	12 / 1	72 / 5
2018/19	12 / 1	18 / 1	16 / 1	17 / 1	18 / 1	81 / 5
2019/20	14 / 1	27 / 2	19 / 1	17 / 1	18 / 1	95 / 6
2020/21		27 / 2	27 / 2	19 / 1	17 / 1	90 / 6
2021/22		16 / 1	27 / 2	27 / 2	19 / 1	89 / 6
2022/23		26 / 2	16 / 1	27 / 2	27 / 2	96 / 7
2023/24		27 / 2	26 / 2	16 / 1	27 / 2	96 / 7
2024/25		31 / 2	27 / 2	26 / 2	16 / 1	100 / 7
2025/26		42 / 2	31 / 2	27 / 2	26 / 2	126 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Emil-von-Behring-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der EvB im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	18	1	3	4	4	0	0	2
2013/14	16	0	2	1	7	1	0	0
2014/15	20	0	9	2	5	3	1	0
2015/16	12	0	4	3	2	3	0	0
2016/17	17	2	4	5	0	4	0	0
2017/18	15	0	4	5	1	2	0	0
2018/19	12	1	5	2	2	4	2	0
2019/20	18	1	9	2	1	3	0	3
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		1	5	3	3	3	0	1

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Emil-von-Behring-Schule			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. <u>1</u> und <u>2</u> der EvB	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	30	14	47
2013/14	29	14	48
2014/15	25	16	64
2015/16	28	16	57
		zuzüglich 4 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2016/17	33	20	61
		zuzüglich 4 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2017/18	35	22	63
		zuzüglich 2 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2018/19	34	19	56
		zuzüglich 5 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2019/20	46	24	52
		zuzüglich 2 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	

Migrationshintergrund

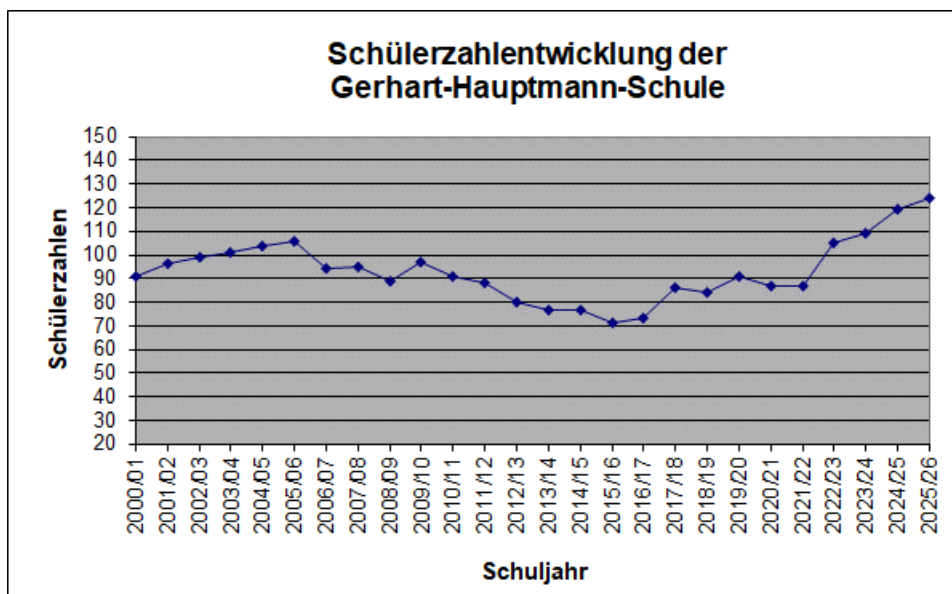
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Emil-von-Behring-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	64	6	9
2013/14	63	7	11
2014/15	52	4	8
2015/16	61	18	30
2016/17	76	22	29
2017/18	72	17	24
2018/19	81	23	28
2019/20	95	35	37
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	71	17	22

2.10.5 Gerhart-Hauptmann-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Nach der aktuellen Prognose lt. Geburtsstatistik werden für die kommenden Schuljahre z. T. jeweils 2 Eingangsklassen erwartet, was rein rechnerisch auch einen Anstieg der Gesamtschülerzahlen der Gerhart-Hauptmann-Schule zur Folge hat. Bereits seit einigen Jahren wird vermutet, dass die Schülerzahlen etwas ansteigen werden – nicht zuletzt wegen der Bebauung des Vitos-Geländes, welches u. a. im Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Schule liegt. Die tatsächlichen Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1 haben in den letzten 5 Jahren allerdings **durchschnittlich um 22 % unter den Prognosen lt. Geburtsstatistik** gelegen. Sollte sich diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren fortsetzen, werden vermutlich lediglich in den Schuljahren 2022/23 und 2025/26 jeweils 2 Eingangsklassen gebildet werden müssen. Mit insgesamt rund **80 bis 90 Schüler*innen kämen dann vermutlich nicht mehr als insgesamt 5 Klassen** zustande.

Klassenbildung der <u>Gerhart-Hauptmann-Schule</u> (Grundschule)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	Vkl.	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		21 / 1	16 / 1	17 / 1	26 / 2	80 / 5
2013/14		22 / 1	21 / 1	17 / 1	17 / 1	77 / 4
2014/15		15 / 1	22 / 1	24 / 1	16 / 1	77 / 4
2015/16		17 / 1	15 / 1	21 / 1	18 / 1	71 / 4
2016/17		22 / 1	16 / 1	15 / 1	20 / 1	73 / 4
2017/18		28 / 2	23 / 1	17 / 1	18 / 1	86 / 5
2018/19		18 / 1	27 / 2	23 / 1	16 / 1	84 / 5
2019/20		21 / 1	20 / 1	28 / 2	22 / 1	91 / 5
2020/21		18 / 1	21 / 1	20 / 1	28 / 2	87 / 5
2021/22		28 / 2	18 / 1	21 / 1	20 / 1	87 / 5
2022/23		38 / 2	28 / 2	18 / 1	21 / 1	105 / 6
2023/24		25 / 1	38 / 2	28 / 2	18 / 1	109 / 6
2024/25		28 / 2	25 / 1	38 / 2	28 / 2	119 / 7
2025/26		33 / 2	28 / 2	25 / 1	38 / 2	124 / 7



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Gerhart-Hauptmann-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der GHS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	30	0	3	3	1	0	1	13
2013/14	26	0	7	3	0	1	0	7
2014/15	17	0	0	1	7	1	3	2
2015/16	16	0	1	1	5	3	0	2
2016/17	18	0	3	2	0	1	0	9
2017/18	20	0	5	4	2	5	1	0
2018/19	18	0	1	2	4	2	1	9
2019/20	16	0	3	3	0	8	0	2
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20:		0	3	2	2	3	1	6

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Gerhart-Hauptmann-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der GHS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	80	66	83
2013/14	77	67	87
2014/15	77	63	82
2015/16	71	53	75
2016/17	73	63	86
2017/18	86	60	70
2018/19	84	71	85
2019/20	91	81	89

Migrationshintergrund

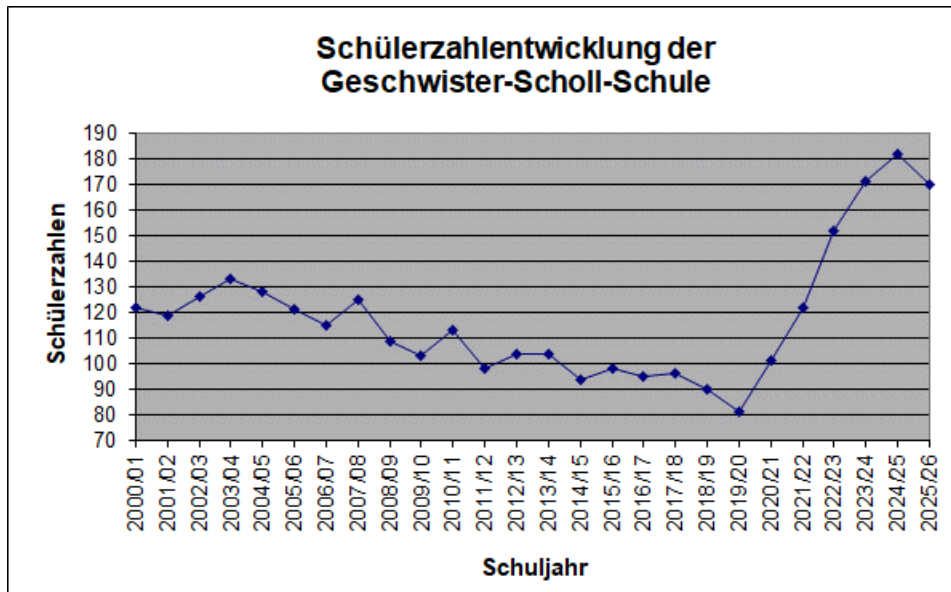
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Gerhart-Hauptmann-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	80	21	26
2013/14	77	18	23
2014/15	77	20	26
2015/16	71	22	31
2016/17	73	19	26
2017/18	86	28	33
2018/19	84	27	32
2019/20	91	28	31
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	80	23	29

2.10.6 Geschwister-Scholl-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Nach wie vor sind für die Geschwister-Scholl-Schule für die kommenden Jahre steigende Schülerzahlen prognostiziert. Die tatsächlichen Einschulungen lagen in den vergangenen Jahren zwar **durchschnittlich um rund 10 % unter der Prognose lt. Geburtsstatistik**, dennoch ist bei gleichbleibender Entwicklung davon auszugehen, **dass die Geschwister-Scholl-Schule bei steigenden Gesamtschülerzahlen künftig durchgehend zweizügig wird.**

Klassenbildung der Geschwister-Scholl-Schule (Grundschule mit eigenständiger Vorklasse bis 2010/11 und Vorklassen-Außenstelle bis 2015/16)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	Vkl.	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		19 / 1	29 / 2	28 / 2	28 / 2	104 / 7
2013/14		27 / 2	18 / 1	31 / 2	28 / 2	104 / 7
2014/15		22 / 1	25 / 1	17 / 1	30 / 2	94 / 5
2015/16		30 / 2	23 / 1	27 / 2	18 / 1	98 / 6
2016/17		18 / 1	31 / 2	19 / 1	27 / 2	95 / 6
2017/18		31 / 2	14 / 1	31 / 2	20 / 1	96 / 6
2018/19		15 / 1	31 / 2	15 / 1	29 / 2	90 / 6
2019/20		20 / 1	15 / 1	30 / 2	16 / 1	81 / 5
2020/21		36 / 2	20 / 1	15 / 1	30 / 2	101 / 6
2021/22		51 / 3	36 / 2	20 / 1	15 / 1	122 / 7
2022/23		45 / 2	51 / 3	36 / 2	20 / 1	152 / 8
2023/24		39 / 2	45 / 2	51 / 3	36 / 2	171 / 9
2024/25		47 / 2	39 / 2	45 / 2	51 / 3	182 / 9
2025/26		39 / 2	47 / 2	39 / 2	45 / 2	170 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Geschwister-Scholl-Schule
(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der GSS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	13	0	1	1	0	5	1	3
2013/14	28	0	6	0	8	8	4	2
2014/15	28	0	6	1	9	4	1	4
2015/16	30	1	3	3	2	6	3	6
2016/17	18	0	3	0	9	3	2	1
2017/18	27	0	5	0	10	5	0	7
2018/19	20	2	3	0	4	2	3	5
2019/20	29	0	8	1	7	5	2	4
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		0	4	1	6	5	2	4

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Geschwister-Scholl-Schule			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der GSS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	48	36	75
2013/14	45	35	78
2014/15	47	34	72
2015/16	53	43	81
2016/17	49	33 bzw. 37	67 bzw. 76
2017/18	45	33	73
2018/19	46	34	74
2019/20	35	34	97

Migrationshintergrund

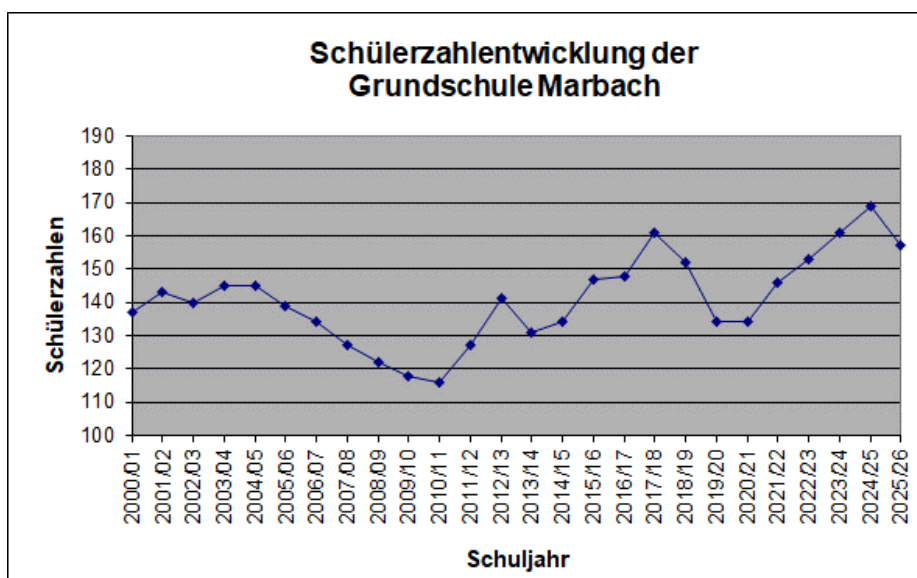
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Geschwister-Scholl-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	104	19	18
2013/14	104	28	27
2014/15	94	25	27
2015/16	98	30	31
2016/17	95	25	26
2017/18	96	23	24
2018/19	90	25	28
2019/20	81	28	35
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	95	25	27

2.10.7 Grundschule Marbach

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Lt. der letzten Geburtsstatistik waren für die Grundschule Marbach für das Schuljahr 2019/20 insgesamt 44 Erstklässler*innen prognostiziert. Außer einigen Umzügen haben sich jedoch 8 Schüler*innen für eine freie Ersatzschule entschieden (Steinmühle, Freie Waldorfschule und Montessorischule), so dass letztlich nur 30 Kinder in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen wurden.

Klassenbildung der Grundschule Marbach (Grundschule)					
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019					
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>					
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>					
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	35 / 2	34 / 2	40 / 2	32 / 2	141 / 8
2013/14	24 / 1	33 / 2	34 / 2	40 / 2	131 / 7
2014/15	43 / 2	25 / 1	32 / 2	34 / 2	134 / 7
2015/16	43 / 2	45 / 2	25 / 1	34 / 2	147 / 7
2016/17	33 / 2	44 / 2	46 / 2	25 / 1	148 / 7
2017/18	37 / 2	31 / 2	48 / 2	45 / 2	161 / 8
2018/19	38 / 2	36 / 2	31 / 2	47 / 2	152 / 8
2019/20	30 / 2	35 / 2	36 / 2	33 / 2	134 / 8
2020/21	33 / 2	30 / 2	35 / 2	36 / 2	134 / 8
2021/22	48 / 2	33 / 2	30 / 2	35 / 2	146 / 8
2022/23	42 / 2	48 / 2	33 / 2	30 / 2	153 / 8
2023/24	38 / 2	42 / 2	48 / 2	33 / 2	161 / 8
2024/25	41 / 2	38 / 2	42 / 2	48 / 2	169 / 8
2025/26	36 / 2	41 / 2	38 / 2	42 / 2	157 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Grundschule Marbach								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der GS Ma. im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	27	0	7	2	7	6	0	3
2013/14	32	0	13	5	3	2	1	1
2014/15	40	4	15	8	7	0	1	2
2015/16	34	1	12	3	4	6	0	2
2016/17	34	0	9	8	10	2	1	4
2017/18	25	0	10	5	2	0	1	1
2018/19	45	1	14	13	7	0	1	1
2019/20	47	0	9	11	11	0	0	4
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20:		1	11	7	6	2	1	2

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Grundschule Marbach			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der GS Marbach	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	141	90	64
2013/14	131	91	69
2014/15	134	102	76
2015/16	147	115	78
2016/17	148	134	91
2017/18	161	146	91
2018/19	152	141	93
2019/20	134	127	95

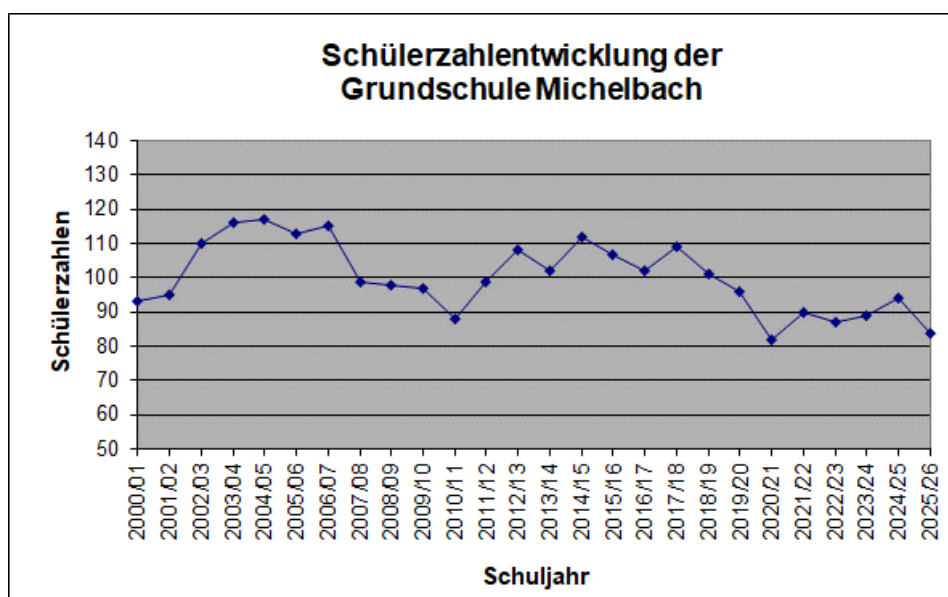
Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Grundschule Marbach			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	141	17	12
2013/14	131	18	14
2014/15	134	18	13
2015/16	147	25	17
2016/17	148	27	18
2017/18	161	24	15
2018/19	152	24	16
2019/20	134	23	17
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	144	22	15

2.10.8 Grundschule Michelbach

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der Grundschule Michelbach (Grundschule)					
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019					
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28					
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25					
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	33 / 2	32 / 2	21 / 1	22 / 1	108 / 6
2013/14	17 / 1	34 / 2	31 / 2	20 / 1	102 / 6
2014/15	31 / 2	17 / 1	32 / 2	32 / 2	112 / 7
2015/16	29 / 2	29 / 2	17 / 1	32 / 2	107 / 7
2016/17	27 / 2	28 / 2	30 / 2	17 / 1	102 / 7
2017/18	21 / 1	30 / 2	29 / 2	29 / 2	109 / 7
2018/19	24 / 1	20 / 1	29 / 2	28 / 2	101 / 6
2019/20	22 / 1	26 / 1	20 / 1	28 / 2	96 / 5
2020/21	14 / 1	22 / 1	26 / 1	20 / 1	82 / 4
2021/22	28 / 2	14 / 1	22 / 1	26 / 1	90 / 5
2022/23	23 / 1	28 / 2	14 / 1	22 / 1	87 / 5
2023/24	24 / 1	23 / 1	28 / 2	14 / 1	89 / 5
2024/25	19 / 1	24 / 1	23 / 1	28 / 2	94 / 5
2025/26	18 / 1	19 / 1	24 / 1	23 / 1	84 / 4



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Grundschule Michelbach								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der GS Mi. im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	22	0	6	2	0	4	0	6
2013/14	22	2	6	1	2	0	1	9
2014/15	20	0	13	0	0	0	0	6
2015/16	32	1	8	5	5	4	2	2
2016/17	32	0	9	4	1	3	0	11
2017/18	17	0	1	2	6	6	1	1
2018/19	29	0	8	5	1	1	0	8
2019/20	28	0	16	3	3	2	0	1
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		0	8	3	2	3	1	6

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Grundschule Michelbach			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der GS Michelbach	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	108	64	59
2013/14	102	59	58
2014/15	112	74	66
2015/16	107	76	71
2016/17	102	87	85
2017/18	109	89	82
2018/19	101	86	85
2019/20	96	78	81

Migrationshintergrund

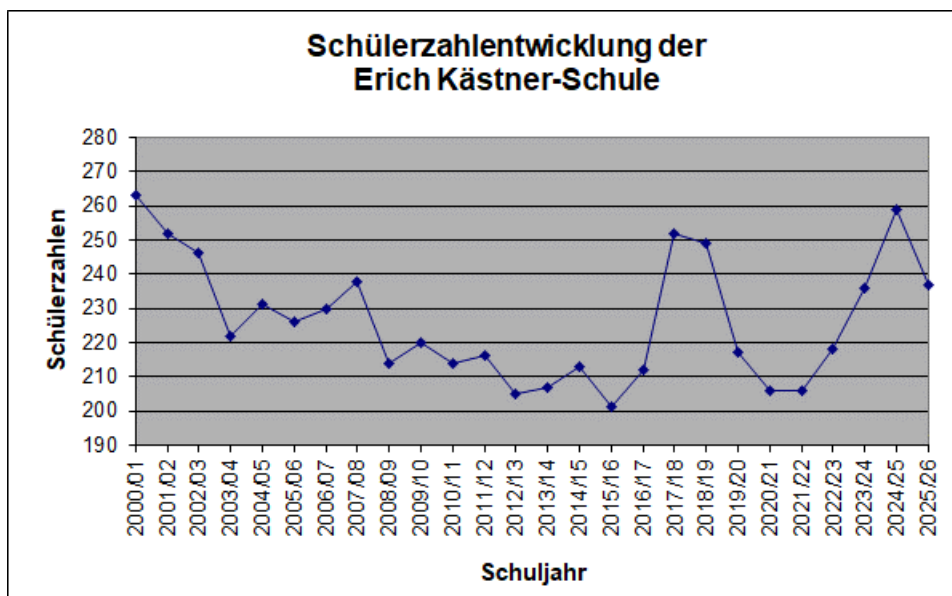
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Grundschule Michelbach			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	108	6	6
2013/14	102	4	4
2014/15	112	4	4
2015/16	107	5	5
2016/17	102	2	2
2017/18	109	8	7
2018/19	101	11	11
2019/20	96	12	13
Durchschnitt			
2012/13 - 2019/20	105	7	6

2.10.9 Erich Kästner-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Lt. Geburtsstatistik waren für die Erich Kästner-Schule zum Schuljahr 2019/20 insgesamt 53 Erstklässler*innen prognostiziert. 4 Kinder wurden allerdings bereits im Jahr zuvor als sog. Kann-Kinder eingeschult und 2 Kinder wurden zu Beginn des Schuljahres 2019/20 mangels Schulreife zurückgestellt. Nach Aufnahmen einiger Kinder in einer städtischen Förderschule und in freie Ersatzschulen sowie verschiedenen Umzüge wurden letztlich lediglich 42 Kinder in die Jahrgangsstufe 1 eingeschult.

Klassenbildung der						
<u>Erich Kästner-Schule</u>						
(Grundschule und Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und Abteilung mit dem Förderschwerpunkt Lernen)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		43 / 2	61 / 3	56 / 3	45 / 2	205 / 10
2013/14		44 / 2	45 / 2	61 / 3	57 / 3	207 / 10
2014/15		63 / 3	48 / 2	43 / 2	59 / 3	213 / 10
2015/16		47 / 2	64 / 3	46 / 2	44 / 2	201 / 9
2016/17		58 / 3	46 / 2	63 / 3	45 / 2	212 / 10
2017/18	15 / 1	63 / 3	61 / 3	52 / 2	61 / 3	252 / 12
2018/19	12 / 1	49 / 2	70 / 3	62 / 3	56 / 3	249 / 12
2019/20		42 / 2	47 / 2	66 / 3	62 / 3	217 / 10
2020/21		51 / 3	42 / 2	47 / 2	66 / 3	206 / 10
2021/22		66 / 3	51 / 3	42 / 2	47 / 2	206 / 10
2022/23		59 / 3	66 / 3	51 / 3	42 / 2	218 / 11
2023/24		60 / 3	59 / 3	66 / 3	51 / 3	236 / 12
2024/25		74 / 3	60 / 3	59 / 3	66 / 3	259 / 12
2025/26		44 / 2	74 / 3	60 / 3	59 / 3	237 / 11



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Erich Kästner-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der EKS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	51	0	13	7	3	1	3	9
2013/14	45	2	10	6	2	3	2	3
2014/15	57	0	12	7	6	4	3	4
2015/16	59	0	17	1	4	1	0	1
2016/17	44	0	12	3	1	3	4	1
2017/18	45	1	12	4	3	3	1	4
2018/19	61	0	13	7	9	1	1	7
2019/20	56	0	14	5	3	2	3	16
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		0	13	5	4	2	2	6

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Erich Kästner-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der EKS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	205	109	53
2013/14	207	128	62
2014/15	213	139	65
2015/16	201	138	69
2016/17	212	159	75
2017/18	252	163	65
2018/19	249	170	68
2019/20	217	165	76

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Erich Kästner-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	205	16	8
2013/14	207	20	10
2014/15	213	20	9
2015/16	201	17	8
2016/17	212	23	11
2017/18	252	50	20
2018/19	249	61	24
2019/20	217	60	28
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	220	33	15

2.10.10 Tausendfüßler-Schule

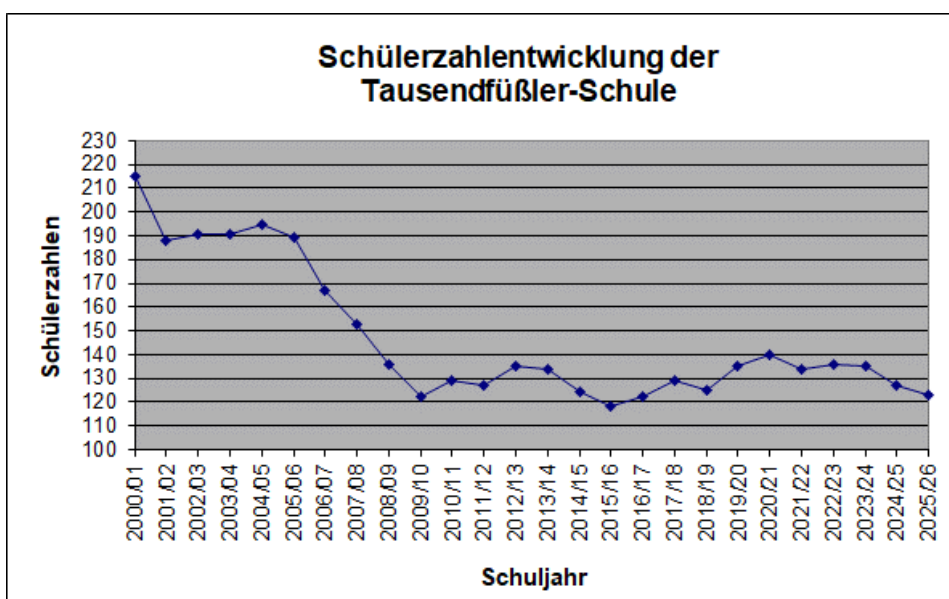
Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der
Tausendfüßler-Schule
(Grundschule)

auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	27 / 2	37 / 2	40 / 2	31 / 2	135 / 8
2013/14	34 / 2	27 / 2	35 / 2	38 / 2	134 / 8
2014/15	31 / 2	32 / 2	28 / 2	33 / 2	124 / 8
2015/16	27 / 2	31 / 2	33 / 2	27 / 2	118 / 8
2016/17	30 / 2	30 / 2	29 / 2	33 / 2	122 / 8
2017/18	38 / 2	31 / 2	30 / 2	30 / 2	129 / 8
2018/19	30 / 2	38 / 2	30 / 2	27 / 2	125 / 8
2019/20	32 / 2	32 / 2	39 / 2	32 / 2	135 / 8
2020/21	37 / 2	32 / 2	32 / 2	39 / 2	140 / 8
2021/22	33 / 2	37 / 2	32 / 2	32 / 2	134 / 8
2022/23	34 / 2	33 / 2	37 / 2	32 / 2	136 / 8
2023/24	31 / 2	34 / 2	33 / 2	37 / 2	135 / 8
2024/25	29 / 2	31 / 2	34 / 2	33 / 2	127 / 8
2025/26	29 / 2	29 / 2	31 / 2	34 / 2	123 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Tausendfüßler-Schule								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der TFS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	20	0	2	1	1	1	4	4
2013/14	31	0	9	1	0	5	0	8
2014/15	38	0	6	2	4	2	2	9
2015/16	33	0	9	1	0	4	1	4
2016/17	27	0	3	7	0	3	0	4
2017/18	33	0	4	1	4	0	0	5
2018/19	30	0	5	3	3	1	0	3
2019/20	27	0	4	5	0	1	0	3

Durchschnitt
2012/13 - 2019/20: 0 5 3 2 2 1 5

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Tausendfüßler-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der TFS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	135	48	36
2013/14	134	58	43
2014/15	124	63	51
2015/16	118	60	51
2016/17	122	72	59
2017/18	129	78	60
2018/19	125	85	68
2019/20	135	90	67

Migrationshintergrund

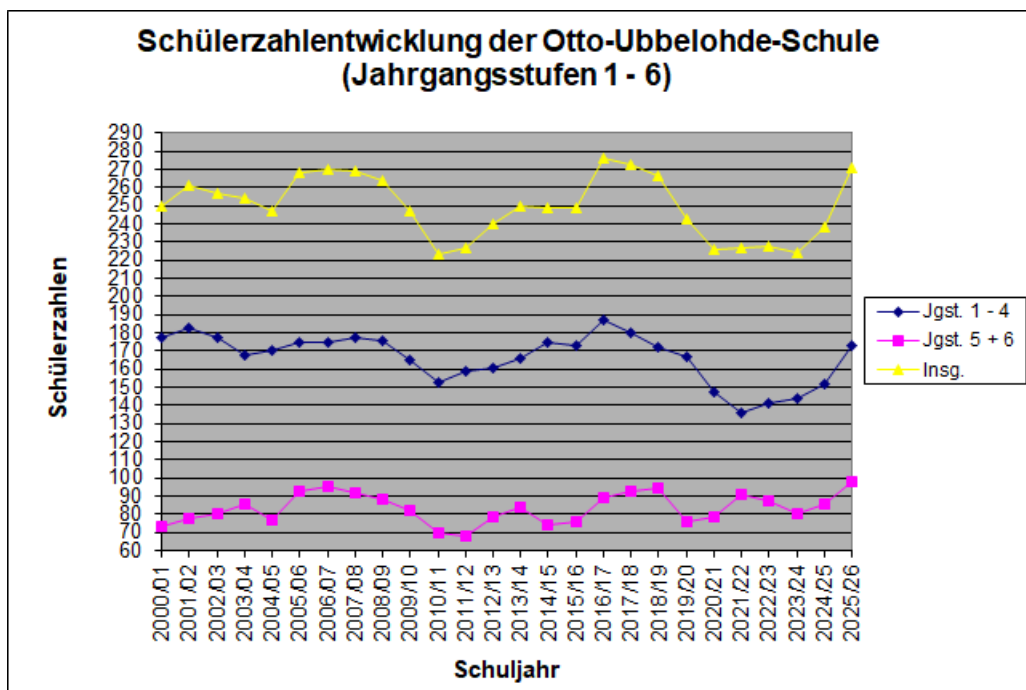
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Tausendfüßler-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	135	5	4
2013/14	134	5	4
2014/15	124	5	4
2015/16	118	8	7
2016/17	122	14	11
2017/18	129	18	14
2018/19	125	15	12
2019/20	135	16	12
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	128	11	8

2.10.11 Otto-Ubbelohde-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Die Otto-Ubbelohde-Schule ist nach wie die einzige 6jährige Grundschule in Hessen. Dieses besondere Schulangebot können auch Schüler*innen nutzen, die nicht in dem lt. Grundschulsatzung vorgegebenen Schuleinzugsbereich (Stadtbezirk Südviertel) wohnen. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 42 % der Erstklässler*innen aus anderen Schulbezirken aufgenommen (hauptsächlich aus dem Einzugsgebiet der Sophie-von-Brabant-Schule, der Astrid-Lindgren-Schule und der Emil-von-Behring-Schule). Die tatsächlichen Einschulungen liegen daher regelmäßig über der Prognose lt. Geburtsstatistik.

Klassenbildung der Otto-Ubbelohde-Schule (6-jährige Grundschule) auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019 - SPP -													
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28 Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25							Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 30 Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 27						
	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg. Jgst. 1 - 4	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzüglich Landkreis 30 %	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Insg. Jgst. 5 + 6	Insg. Jgst. 1 - 6
2012/13		40 / 2	39 / 2	40 / 2	44 / 2	163 / 8	387	548	8,0	44 / 2	35 / 2	79 / 4	242 / 12
2013/14		42 / 2	40 / 2	40 / 2	44 / 2	166 / 8	415	598	6,9	41 / 2	43 / 2	84 / 4	250 / 12
2014/15		43 / 2	42 / 2	44 / 2	46 / 2	175 / 8	425	599	6,2	37 / 2	37 / 2	74 / 4	249 / 12
2015/16		42 / 2	42 / 2	42 / 2	47 / 2	173 / 8	383	580	7,9	46 / 2	30 / 2	76 / 4	249 / 12
2016/17	18 / 2	39 / 2	43 / 2	42 / 2	45 / 2	187 / 10	396	595	7,6	45 / 2	44 / 2	89 / 4	276 / 14
2017/18	11 / 1	38 / 2	41 / 2	44 / 2	46 / 2	180 / 9	398	553	8,5	47 / 2	46 / 2	93 / 4	273 / 13
2018/19		42 / 2	42 / 2	43 / 2	45 / 2	172 / 8	460	650	6,9	45 / 2	49 / 2	94 / 4	266 / 12
2019/20		40 / 2	39 / 2	42 / 2	46 / 2	167 / 8	409	589	5,9	35 / 2	41 / 2	76 / 4	243 / 12
2020/21		26 / 2	40 / 2	39 / 2	42 / 2	147 / 8	487	633	7,0	44 / 2	35 / 2	79 / 4	226 / 12
2021/22		31 / 2	26 / 2	40 / 2	39 / 2	136 / 8	517	672	7,0	47 / 2	44 / 2	91 / 4	227 / 12
2022/23		44 / 2	31 / 2	26 / 2	40 / 2	141 / 8	440	572	7,0	40 / 2	47 / 2	87 / 4	228 / 12
2023/24		43 / 2	44 / 2	31 / 2	26 / 2	144 / 8	446	580	7,0	40 / 2	40 / 2	80 / 4	224 / 12
2024/25		34 / 2	43 / 2	44 / 2	31 / 2	152 / 8	507	659	7,0	46 / 2	40 / 2	86 / 4	238 / 12
2025/26		52 / 3	34 / 2	43 / 2	44 / 2	173 / 9	572	744	7,0	52 / 2	46 / 2	98 / 4	271 / 13
2026/27		0 / 0	52 / 3	34 / 2	43 / 2	129 / 7	616	801	7,0	56 / 3	52 / 2	108 / 5	237 / 12
2027/28		0 / 0	0 / 0	52 / 3	34 / 2	86 / 5	613	797	7,0	55 / 3	56 / 3	111 / 6	197 / 11
2028/29		0 / 0	0 / 0	0 / 0	52 / 3	52 / 3	640	832	7,0	58 / 3	55 / 3	113 / 6	165 / 9
2029/30		0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	587	763	7,0	53 / 2	58 / 3	111 / 5	111 / 5
2030/31		0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	7,0	0 / 0	53 / 2	53 / 2	53 / 2



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Otto-Ubbelohde-Schule
(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der OUS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	46	37	1	8	0	0	0	0
2013/14	44	27	9	3	1	0	1	0
2014/15	44	24	5	7	3	0	0	0
2015/16	46	36	2	5	1	0	0	0
2016/17	47	35	4	2	2	0	0	0
2017/18	45	38	0	1	1	0	0	0
2018/19	46	29	6	3	8	0	0	0
2019/20	45	27	2	3	1	0	0	1
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20:		32	4	4	2	0	0	0

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- je 27 Schüler*innen aus der eigenen Jahrgangsstufe 4
- 2 Schüler*innen aus der BGS und Wichtelhäuser Schule Lahntal
- 4 Schüler*innen aus 4 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:
35 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:
5,9 % von 589 Schüler*innen
(Prognose = 7 %; derzeit keine Veränderung geplant)

Landkreisanteil in Jahrgangsstufe 5

Landkreisanteil in Jgst. 5 der OUS			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	44	4	9
2013/14	41	5	12
2014/15	37	4	11
2015/16	46	4	9
2016/17	45	6	13
2017/18	47	5	11
2018/19	45	5	11
2019/20	35	5	14
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	43	5	11

Übergänge in die Jahrgangsstufe 7

Übergänge aus der Otto-Ubbelohde-Schule									
(Angaben in absoluten Zahlen)									
Schuljahr	Jgst. 6 der OUS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen							
		ES	GP	MLS	EvB		SvB	RGS	Steinmühle
					HS	RS	HS		
2012/13	29	1	0	15	0	0	1	7	3
2013/14	35	19	0	3	0	2	0	2	6
2014/15	43	25	0	7	0	1	0	2	6
2015/16	37	6	0	13	0	2	0	3	7
2016/17	30	8	0	12	0	2	1	1	5
2017/18	44	2	0	27	0	3	0	1	4
2018/19	46	6	0	19	0	8	1	2	5
2019/20	49	20	0	18	0	2	0	4	1
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20:		11	0	14	0	3	0	3	5

Betreuungsangebot

Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der OUS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	79	58	73
2013/14	82	60	73
2014/15	85	58	68
2015/16	84	60	71
2016/17	82	65	79
2017/18	79	60	76
2018/19	84	63	75
2019/20	79	65	82

Migrationshintergrund

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt (Jgst. 1 - 6)	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	242	30	12
2013/14	250	34	14
2014/15	249	42	17
2015/16	249	41	16
2016/17	276	53	19
2017/18	273	55	20
2018/19	266	53	20
2019/20	243	46	19
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	256	44	17

2.10.12 Sophie-von-Brabant-Schule

Bereits seit vielen Jahren wird in den statistischen Fortschreibungen zu den Schulentwicklungsplänen berichtet, dass in der Sophie-von-Brabant Schule eine recht hohe Differenz zwischen Prognose lt. Geburtsstatistik und den tatsächlichen Einschulungen zu beobachten ist. Auch im aktuellen Schuljahr war dies der Fall: Nachdem lt. der letzten Geburtsstatistik 72 Einschulungen für das Schuljahr 2019/20 prognostiziert waren, wurden nach 52 Anmeldungen letztlich 50 Kinder tatsächlich in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen. Dies entspricht einer Abweichung von etwa 30 % (die **durchschnittliche Abweichung hat seit rund 20 Jahren bei durchweg 20 %** gelegen).

Sollte auch in den kommenden Jahren eine Differenz zwischen Prognose und tatsächlichen Einschulungen in dieser Größenordnung vorliegen, wird der Grundschulbereich voraussichtlich zwar nicht bis auf die in der nachfolgenden Übersicht dargestellte Zunahme auf über 280 Schüler*innen anwachsen, allerdings muss längerfristig im Hinblick auf die geplante Bebauung des Wohngebietes im Stadtwald davon ausgegangen werden, dass der **Grundschulbereich durchgehend dreizügig** werden wird.

Wie in der letzten statistischen Fortschreibung in der Einzeldarstellung des Grundschulbereichs der Sophie-von-Brabant-Schule erläutert, können zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Schülerzahlprognosen unter Berücksichtigung des zu erwartenden Einwohnerzuwachses durch das Neubaugebiet erstellt werden. Mit dem Baubeginn der angedachten 350 Wohneinheiten für insgesamt rund 900 Personen wird in ca. 6 Jahren gerechnet; die Fertigstellung ist zum Ende dieses Jahrzehnts vorgesehen. Der mögliche Prognosezeitraum für den Bereich der Grundschulen erstreckt sich auf 6 Jahre (also bis 2025/26), so dass die tatsächliche Entwicklung abzuwarten bleibt. Dennoch ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand davon auszugehen, dass **wegen des geplanten neuen Wohngebietes keine bauliche Erweiterung** der Sophie-von-Brabant-Schule vorgenommen werden muss.

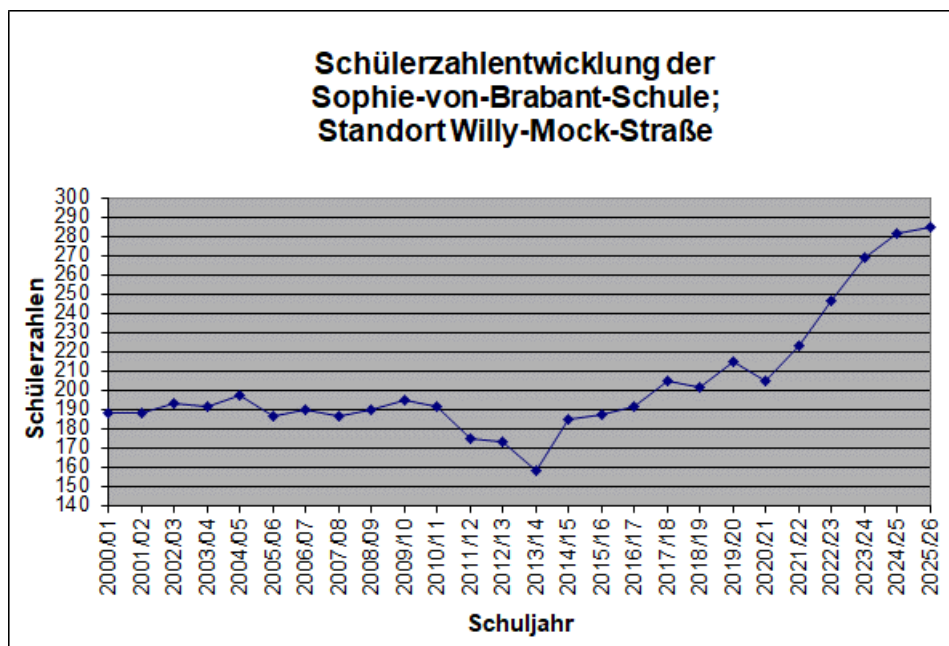
Der Magistrat der Stadt Marburg hat in seiner Sitzung am 09.09.2019 von der Sachlage Kenntnis genommen (VO/6977/2019).

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Voraussichtliche Klassenbildung der							
<u>Sophie-von-Brabant-Schule</u>							
(Europaschule / Grundschule an einer Mittelstufenschule)							
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019							
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>							
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>							
	VKI.	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13			40 / 2	51 / 3	33 / 2	49 / 3	173 / 10
2013/14			35 / 2	43 / 2	50 / 3	30 / 2	158 / 9
2014/15			52 / 3	37 / 2	45 / 2	51 / 3	185 / 10
2015/16		19 / 1	34 / 2	50 / 3	41 / 2	43 / 2	187 / 10
2016/17		16 / 1	44 / 2	37 / 2	53 / 3	41 / 2	191 / 10
2017/18		10 / 1	52 / 3	46 / 2	42 / 2	55 / 3	205 / 11
2018/19		16 / 1	44 / 2	51 / 3	49 / 2	41 / 2	201 / 10
2019/20		16 / 1	50 / 3	43 / 2	53 / 3	53 / 3	215 / 12
2020/21			59 / 3	50 / 3	43 / 2	53 / 3	205 / 11
2021/22			71 / 3	59 / 3	50 / 3	43 / 2	223 / 11
2022/23			66 / 3	71 / 3	59 / 3	50 / 3	246 / 12
2023/24			73 / 3	66 / 3	71 / 3	59 / 3	269 / 12
2024/25			71 / 3	73 / 3	66 / 3	71 / 3	281 / 12
2025/26			75 / 3	71 / 3	73 / 3	66 / 3	285 / 12

Hinweis zur Jahrgangsstufe 1 im Schuljahr 2019/20:

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 wurden in die Jahrgangsstufe 1 zunächst insgesamt 53 Kinder aufgenommen. Nach der sog. „Klassengrößenverordnung“ liegt der Klassenteiler im Grundschulbereich bei 25 Kindern, so dass die Bildung einer dritten Klasse erforderlich war. Im Laufe der folgenden Wochen sind allerdings 3 Kinder umgezogen, so dass zum Zeitpunkt des vom Hessischen Kultusministeriums vorgegebenen offiziellen Schülerzahlen-Stichtages 01.11.2019 die Jahrgangsstufe 1 nur noch aus 50 Kindern bestand und eigentlich insgesamt 2 Klassen ausreichend gewesen wären. Es wurde sich allerdings dafür entschieden, die im August 2019 vorgenommene Klassenaufteilung im Nachhinein nicht mehr zu verändern.



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Sophie-von-Brabant-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der THS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	42	0	11	1	4	4	16	2
2013/14	49	2	14	6	5	1	17	1
2014/15	30	2	6	4	0	0	10	4
2015/16	51	1	14	2	0	2	25	1
2016/17	43	0	17	3	1	2	13	3
2017/18	41	1	16	2	2	0	20	1
2018/19	55	2	17	5	3	2	20	3
2019/20	41	0	12	0	0	1	20	3

Durchschnitt
2012/13 - 2019/20: 1 13 3 2 2 18 2

Betreuungsangebot

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Sophie-von-Brabant-Schule (Standort Willy-Mock-Straße)			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der SvB	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	91	66	73
2013/14	78	70	90
2014/15	89	62	70
2015/16	84	69 zuzüglich 19 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	82
2016/17	81	36 bzw. 60 zuzüglich 19 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	44 bzw. 74
2017/18	98	75 zuzüglich 14 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 5	77
	Gesamtschülerzahlen Grundschulbereich	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2018/19	201	149	74
2019/20	215	147	68

Migrationshintergrund

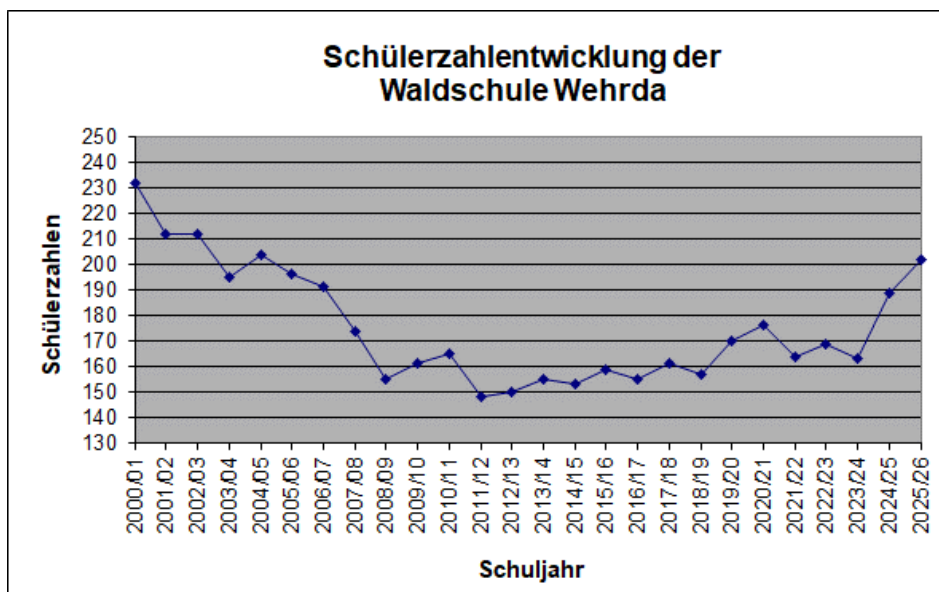
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Sophie-von-Brabant-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 5 - 10	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	603	192	32
2013/14	544	165	30
2014/15	523	177	34
2015/16	456	195	43
2016/17	388	171	44
2017/18	341	177	52
2018/19	379	192	51
2019/20	360	176	49
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	449	181	42

2.10.13 Waldschule Wehrda

Nach der Geburtsstatistik waren für das Schuljahr 2019/20 ursprünglich 41 Erstklässler*innen in 2 Klassen prognostiziert. Allerdings wurden zum vorhergehenden Schuljahr 2018/19 insgesamt 9 Kinder mangels Schulreife zurückgestellt, die alle zum Schuljahr 2019/20 in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen wurden. Mit insgesamt 53 Erstklässler*innen musste daher **erstmalig seit Jahren wieder eine dritte Eingangsklasse** gebildet werden.

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der Waldschule Wehrda (Grundschule)					
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2019					
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>					
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>					
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	38 / 2	30 / 2	42 / 2	40 / 2	150 / 8
2013/14	45 / 2	38 / 2	30 / 2	42 / 2	155 / 8
2014/15	45 / 2	43 / 2	38 / 2	27 / 2	153 / 8
2015/16	35 / 2	47 / 2	42 / 2	35 / 2	159 / 8
2016/17	31 / 2	37 / 2	45 / 2	42 / 2	155 / 8
2017/18	46 / 2	30 / 2	38 / 2	47 / 2	161 / 8
2018/19	40 / 2	46 / 2	32 / 2	39 / 2	157 / 8
2019/20	53 / 3	42 / 2	43 / 2	32 / 2	170 / 9
2020/21	38 / 2	53 / 3	42 / 2	43 / 2	176 / 9
2021/22	31 / 2	38 / 2	53 / 3	42 / 2	164 / 9
2022/23	47 / 2	31 / 2	38 / 2	53 / 3	169 / 9
2023/24	47 / 2	47 / 2	31 / 2	38 / 2	163 / 8
2024/25	64 / 3	47 / 2	47 / 2	31 / 2	189 / 9
2025/26	44 / 2	64 / 3	47 / 2	47 / 2	202 / 9



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Waldschule Wehrda

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der WW im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	32	0	8	0	1	1	3	11
2013/14	40	1	20	3	4	2	0	8
2014/15	42	1	14	3	6	1	0	10
2015/16	27	0	8	1	8	2	0	6
2016/17	35	1	3	2	9	2	1	12
2017/18	42	0	13	3	5	1	0	14
2018/19	47	0	14	3	5	5	0	13
2019/20	39	0	9	2	4	6	0	15
Durchschnitt								
2012/13 - 2019/20:		0	11	2	5	3	1	11

Betreuungsangebot

Schuljahr	Gesamtschülerzahl der WW	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	150	78	52
2013/14	155	95	61
2014/15	153	114	75
2015/16	159	110	69
2016/17	155	101	65
2017/18	161	109	68
2018/19	157	130	83
2019/20	170	141	83

Migrationshintergrund

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	150	30	20
2013/14	155	35	23
2014/15	153	37	24
2015/16	159	40	25
2016/17	155	37	24
2017/18	161	34	21
2018/19	157	21	13
2019/20	170	27	16
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	158	33	21

3 Statistische Fortschreibung für den Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen

3.1 Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20

Schulen	DIK	5	6	7	8	9	10	11 (G9)	12 (G9)	12 (G8) bzw. 13 (G9)	insg.
Otto-Ubbelohde-Schule (6jährige GS)		35 / 2	41 / 2								76 / 4
Emil-von-Behring-Schule Deutsch-Intensiv-Klasse	15 / 1										15 / 1
Fö.		58 / 3	62 / 3								120 / 6
HS				25 / 1	19 / 1	26 / 1					70 / 3
RS				46 / 2	76 / 3	71 / 3	82 / 3				275 / 11
Sophie-von-Brabant-Schule Deutsch-Intensiv-Klasse	29 / 2										29 / 2
Aufbaustufe		40 / 2	59 / 3	51 / 2							150 / 7
Praxisorientierter Bildungsgang					22 / 2	28 / 2					50 / 4
Mittlerer Bildungsgang					37 / 2	46 / 2	48 / 2				131 / 6
Elisabethschule (Jgst. 5 - 11 = G9)		136 / 5	142 / 5	148 / 5	143 / 5	140 / 5	131 / 5	131	0	130	1.101 / 30
Gymnasium Philippinum (Jgst. 5 - 12 = G9)		83 / 3	106 / 4	70 / 3	81 / 3	72 / 3	81 / 3	101	130	52	776 / 19
Martin-Luther-Schule (Jgst. 5 - 11 = G9)		107 / 4	141 / 5	140 / 5	132 / 5	151 / 6	122 / 5	130	0	86	1.009 / 30
Richtsberg-Gesamtschule Deutsch-Intensiv-Klasse	13 / 1										13 / 1
Jgst. 5 - 10		130 / 6	105 / 5	94 / 4	102 / 4	103 / 5	65 / 3				599 / 27
insg.	57 / 4	589 / 25	656 / 27	574 / 22	612 / 25	637 / 27	529 / 21	362	130	268	4.414 / 151

Stichtag 01.11.2019

Anmerkungen:

- Emil-von-Behring-Schule: In der Jgst. 7 HS + RS wird gemeinsam in insgesamt 3 Klassen unterrichtet.
- Sophie-von-Brabant-Schule: Die Jgst. 5 bis 7 werden am Standort Willy-Mock-Straße und die Jgst. 8 bis 10 werden am Standort Uferstraße unterrichtet.
- Richtsberg-Gesamtschule: In Jgst. 5 erfolgte eine Lehrerzuweisung für 6 Klassen und in Jgst. 9 werden 15 Schüler*innen in einer PuSchA-Klasse unterrichtet.

Im **Schuljahr 2019/20** besuchten insgesamt **4.414 Schüler*innen in 151 Klassen** die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen.

3.654 Schüler*innen wurden in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 und 760 Schüler*innen in der gymnasialen Oberstufe unterrichtet.

Im Vergleich zu den Gesamtschülerzahlen des vorhergehenden Schuljahres (= 4.432 Schüler*innen) lag eine **geringfügige Verminderung um 18 Schüler*innen** vor. Ebenso **entsprach die Gesamtschülerzahl in etwa der Prognose** lt. der letzten statistischen Fortschreibung (= 4.418 Schüler*innen).

In den Jahrgangsstufen 5 bis 10 lagen die tatsächlichen Schülerzahlen inklusive der Schüler*innen in den Deutsch-Intensiv-Klassen etwas über der Prognose I (= + 68 Schüler*innen); in der Sekundarstufe II hingegen lagen die Schülerzahlen in fast gleichem Umfang unter der Prognose (= - 72 Schüler*innen).

	Tatsächliche Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19	Prognose für Schuljahr 2019/20 aus letzter stat. Fortschreibung	Tatsächliche Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20	
			(mit Vergleich zu Schülerzahlen 2018/19)	(mit Vergleich zur Prognose aus 2018/19 für 2019/20)
Jgst. 5 bis 10	3.658 / 150	3.586 / 145	3.654 / 151 (= - 4 / + 1)	3.654 / 151 (= + 68 / + 6)
Sek. II	774	832	760 (= - 14)	760 (= - 72)
Summe	4.432 / 150	4.418 / 145	4.414 / 151 (= - 18 / + 1)	4.414 / 151 (= - 4 / + 6)
		Aber: Keine Prognose für DIK möglich		DIK in 2019/20 = 57 / 4

3.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung

3.2.1 Bisherige Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Im **Schuljahr 2019/20** wurden in den **Jahrgangsstufen 5 bis 10** – nahezu unverändert im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr – **insgesamt 3.654 Schüler*innen in 151 Klassen** unterrichtet (inklusive 57 Schüler*innen in 4 Deutsch-Intensiv-Klassen, die im Vorhinein nicht prognostiziert werden können). Ungeachtet der DIK-Schüler*innen entsprachen die tatsächlichen Gesamtschülerzahlen in der Mittelstufe in etwa der Prognose lt. der letzten statistischen Fortschreibung von 3.586 Schüler*innen.

Bei Betrachtung der einzelnen Schulen sind natürlich immer wieder Abweichungen zwischen den rechnerischen Prognosen und der tatsächlichen Schülerzahlentwicklung festzustellen. Im Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen besteht bekanntlich die Möglichkeit der freien Schulwahl, die durch nicht vorhersehbare Über- bzw. Zugänge in die einzelnen Schulen zu Verschiebungen führt.

Im Schuljahr 2019/20 wurden insbesondere in drei Schulen z. T. deutlich **mehr Schüler*innen unterrichtet**, als lt. der letzten statistischen Fortschreibung **prognostiziert** wurde:

in der Richtsberg-Gesamtschule	= + 87 Schüler*innen,
in der Sophie-von-Brabant-Schule	= + 44 Schüler*innen und
<u>in der Emil-von-Behring-Schule</u>	<u>= + 30 Schüler*innen</u>
insgesamt	= + 161 Schüler*innen

(inkl. der o. g. 57 DIK-Schüler*innen)

Demgegenüber standen im Vergleich zur Prognose **geringere Gesamtschülerzahlen** im gymnasialen Bereich und in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unserer 6jährigen Grundschule Otto-Ubbelohde-Schule:

in der Elisabethschule	= - 8 Schüler*innen,
in der Martin-Luther-Schule	= - 27 Schüler*innen,
im Gymnasium Philippinum	= - 46 Schüler*innen und
<u>in der Otto-Ubbelohde-Schule</u>	<u>= - 12 Schüler*innen</u>
insgesamt	= - 93 Schüler*innen

Hauptursache für tatsächlich höhere als prognostizierte Schülerzahlen waren in erster Linie die bereits genannten Schüler*innen in den Deutsch-Intensiv-Klassen, die seit einigen Jahren sowohl in der Richtsberg-Gesamtschule, als auch in der Sophie-von-Brabant-Schule und der Emil-von-Behring-Schule bestehen.

Darüber hinaus hatte insbesondere die Richtsberg-Gesamtschule im Schuljahr 2019/20 in die Jahrgangsstufe 5 mit 130 Schüler*innen einen besonders hohen Zulauf, nachdem bereits im vorhergehenden Schuljahr ebenfalls relativ viele Schüler*innen dort neu aufgenommen wurden.

Andererseits wurden in einigen Schulen weniger Schüler*innen in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen, als lt. der letzten statistischen Fortschreibung prognostiziert wurde (Martin-Luther-Schule = - 22 Schüler*innen, Sophie-von-Brabant-Schule und Gymnasium Philippinum jeweils = - 15 Schüler*innen).

Hinzu kommt, dass jedes Jahr auch eine nicht unerhebliche Zahl der Viertklässler*innen aus Marburger Grundschulen ab der Jahrgangsstufe 5 eine Schule im Landkreis Marburg-Biedenkopf oder auch freien Ersatzschulen (Steinmühle, Freie Waldorfschule) besuchen – zu Beginn des Schuljahres 2019/20 waren dies 71 Viertklässler (= 15 % aller Viertklässler*innen):

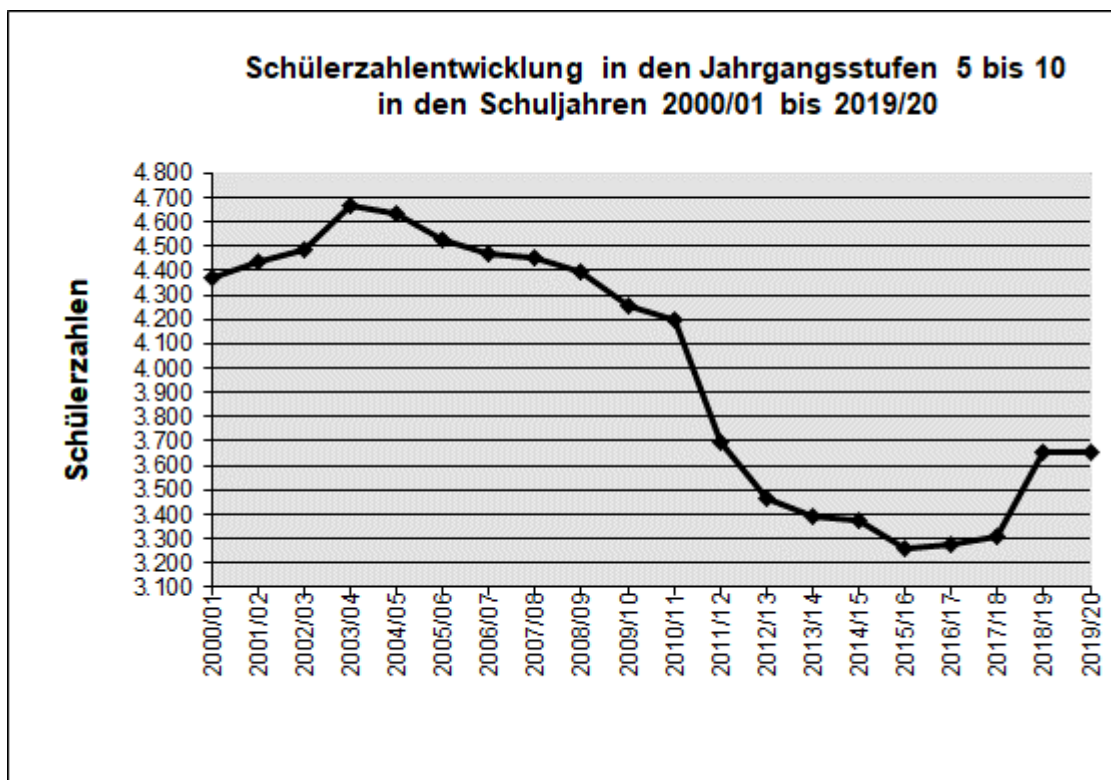
46 Schüler*innen zur Steinmühle	(= 9,7 %)
8 Schüler*innen zur GS Ebsdorfergrund	(= 1,7 %)
3 Schüler*innen zur GS Niederwalgern	(= 0,6 %)
14 Schüler*innen zu anderen Schulen	<u>(= 3,0 %)</u>
	(= 15,0 %)

Diese 15 % entsprechen in etwa den prozentualen Werten der Vorjahre (zwischen 12 % und 18 %).

Im Ergebnis erschweren diese nicht vorhersehbare Entwicklungen eine beständige realistische Prognoseberechnung, so dass regelmäßige Überprüfungen der verschiedenen festgelegten Prognosewerte erforderlich sind. Die diesjährige statistische Fortschreibung der Schulentwicklungspläne aus den Jahren 2012 und 2013 wurde daher zum Anlass genommen, alle Prognosewerte zu überprüfen und ggf. anzupassen (hierzu siehe auch Erläuterungen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“).

Bisherige Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Schuljahr	EvB Jgst. 5 - 10	FES Jgst. 5 - 10	THS Jgst. 5 - 10	ES Sek. I	MLS Sek. I	GP Sek. I	RGS Jgst. 5 - 10	OUS Jgst. 5 + 6	EKS Jgst. 5 + 6	Insg.
2000/01	591 / 24	345 / 15	582 / 24	829 / 31	866 / 30	546 / 21	465 / 20	73 / 4	69 / 3	4.366 / 172
2001/02	605 / 24	382 / 15	540 / 23	842 / 31	903 / 31	525 / 19	495 / 21	78 / 4	67 / 3	4.437 / 171
2002/03	595 / 24	440 / 16	547 / 23	829 / 31	844 / 30	553 / 20	510 / 22	80 / 4	90 / 4	4.488 / 174
2003/04	573 / 23	467 / 17	556 / 23	870 / 31	869 / 30	622 / 22	522 / 22	86 / 4	97 / 4	4.662 / 176
2004/05	562 / 23	422 / 17	502 / 22	888 / 31	919 / 31	632 / 22	552 / 25	77 / 4	82 / 4	4.636 / 179
2005/06	551 / 23	403 / 17	447 / 20	877 / 32	918 / 31	652 / 23	513 / 23	93 / 4	70 / 4	4.524 / 177
2006/07	554 / 23	383 / 17	423 / 18	894 / 32	922 / 31	672 / 24	494 / 22	95 / 4	35 / 2	4.472 / 173
2007/08	566 / 23	340 / 16	429 / 18	913 / 32	882 / 30	728 / 25	499 / 23	92 / 4		4.449 / 171
2008/09	536 / 23	308 / 16	409 / 17	909 / 32	883 / 30	740 / 26	525 / 24	88 / 4		4.398 / 172
2009/10	524 / 23	268 / 14	404 / 19	883 / 31	870 / 30	667 / 24	560 / 26	82 / 4		4.258 / 171
2010/11	505 / 23	253 / 14	423 / 20	850 / 30	898 / 31	614 / 23	588 / 28	70 / 4		4.201 / 173
2011/12	464 / 20	236 / 12	461 / 20	697 / 25	709 / 26	475 / 19	586 / 27	68 / 4		3.696 / 153
		SvB								
2012/13	442 / 19	603 / 26		657 / 25	660 / 24	424 / 17	599 / 27	79 / 4		3.464 / 142
2013/14	459 / 21	544 / 29		686 / 25	636 / 23	412 / 17	570 / 26	84 / 4		3.391 / 145
2014/15	481 / 21	523 / 27		702 / 26	610 / 23	421 / 16	567 / 25	74 / 4		3.378 / 142
2015/16	486 / 21	456 / 23		695 / 26	621 / 23	422 / 17	504 / 22	76 / 4		3.260 / 136
2016/17	481 / 21	388 / 20		741 / 27	614 / 23	427 / 18	540 / 24	89 / 4		3.280 / 137
2017/18	475 / 22	341 / 18		705 / 25	658 / 25	517 / 22	518 / 24	93 / 4		3.307 / 140
2018/19	477 / 22	379 / 19		836 / 30	818 / 31	509 / 19	545 / 25	94 / 4		3.658 / 150
2019/20	480 / 21	360 / 19		840 / 30	793 / 30	493 / 19	612 / 28	76 / 4		3.654 / 151
Prognose f. 2019/20 lt. SEP-Fortschr.	450 / 20	316 / 16		848 / 30	820 / 31	539 / 20	525 / 24	88 / 4		3.586 / 145



3.2.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe

Im **Schuljahr 2019/20** besuchten insgesamt **760 Schüler*innen die Oberstufe** der Gymnasien. 283 Schüler*innen wurden im Gymnasium Philippinum, 261 Schüler*innen in der Elisabethschule und 216 Schüler*innen in der Martin-Luther-Schule unterrichtet.

Im Vergleich zum Schuljahr 2018/19 (= 774 Schüler*innen) hat sich damit nur eine geringfügige Verminderung ergeben.

Tatsächliche Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20				
Schule	Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 12 (G8) bzw. Jgst. 13 (G9)	Summe
Gymnasium Philippinum	101	130	Nulljahrgang 52	283
Elisabethschule	131	Nulljahrgang	130	261
Martin-Luther-Schule	130	Nulljahrgang	86	216
Summe	362	130	268	760

In 2013 haben die drei Gymnasien den Beschluss gefasst, ab dem Schuljahr 2013/14 beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 wieder das frühere G9-System einzuführen.

Die Wiedereinführung von G9 hatte schließlich zur Folge, dass es in der Elisabethschule und in der Martin-Luther-Schule zu Beginn des Schuljahres 2018/19 zu keinem Übergang von der Sekundarstufe I in die Oberstufe gekommen ist, weil die betroffenen Schüler*innen zunächst noch die neue Jgst. 10 – G9 durchlaufen mussten (= sog. Nulljahrgang in der Oberstufe). Diese Schüler*innen wurden nun im Schuljahr 2019/20 in der Einführungsphase (= Jahrgangsstufe 11 – G9) unterrichtet.

Das Gymnasium Philippinum hatte nach der grundsätzlichen Beschlussfassung zur Rückkehr nach G9 zudem von der nachträglich vom Hessischen

Kultusministerium eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, im Schuljahr 2014/15 auch in der seinerzeitigen Jahrgangsstufe 7 G9 anzubieten, was dann zur Folge hatte, dass der sog. Nulljahrgang ein Jahr früher entstanden ist. Hier wurden im Schuljahr 2017/18 ausschließlich Schüler*innen aus G9er-Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie Wiederholer*innen aufgenommen (ursprünglich 63 Schüler*innen, inzwischen nur noch 52 Schüler*innen).

Im Vergleich zu den lt. der letzten statistischen Fortschreibung prognostizierten 832 Schüler*innen liegen die tatsächlichen Schülerzahlen in der Oberstufe um 72 Schüler*innen darunter. Dies betrifft in fast gleichmäßigem Umfang alle Jahrgangsstufen der drei Gymnasien.

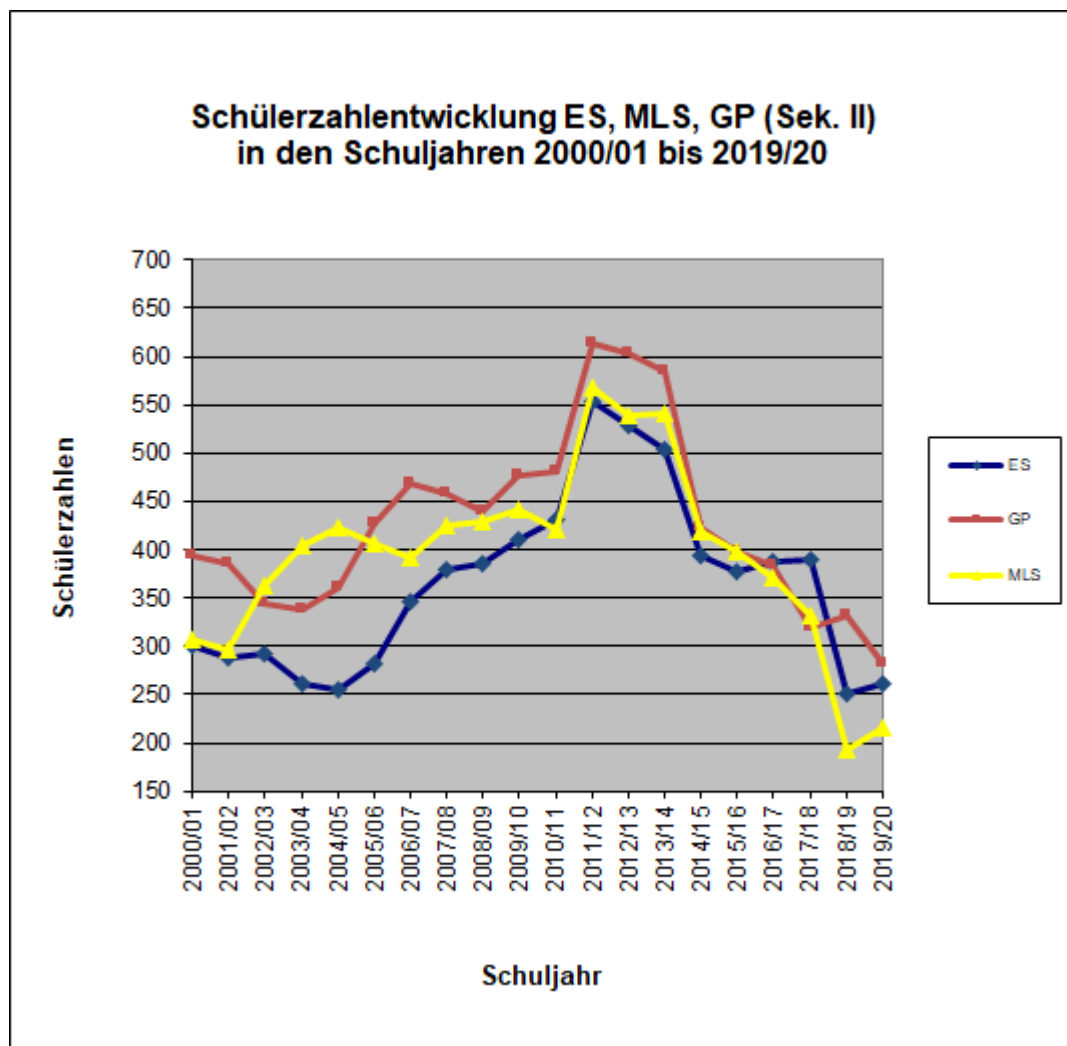
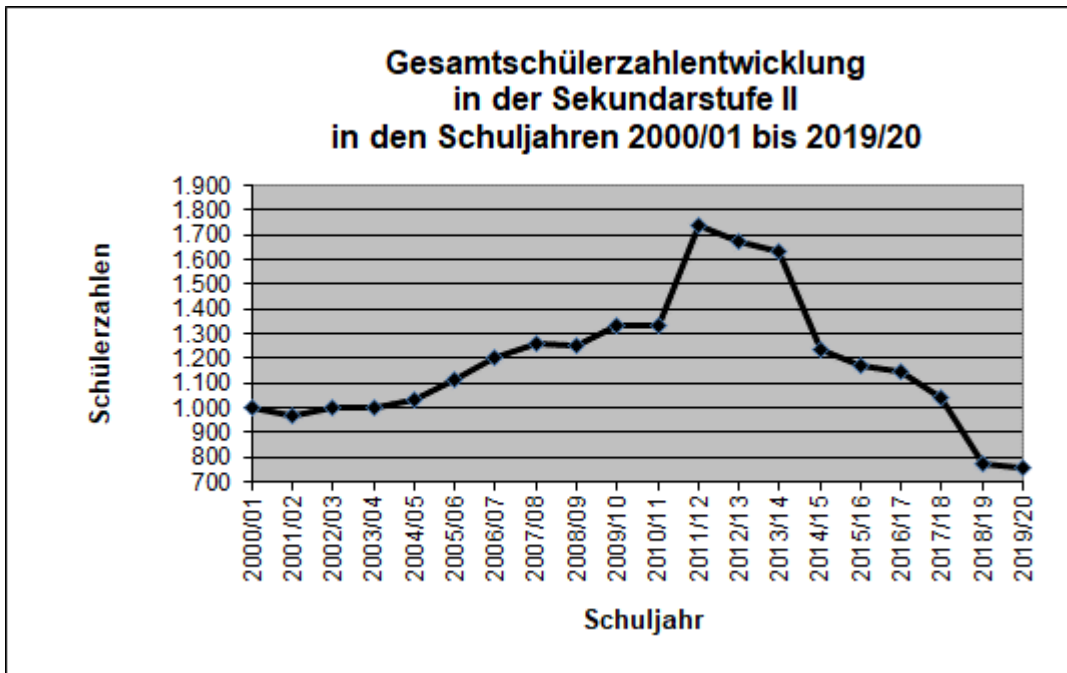
Abweichung der tatsächlichen Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zur Prognose lt. der letzten statistischen Fortschreibung				
Schule	Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 12 (G8) bzw. Jgst. 13 (G9)	Summe
Gymnasium Philippinum	- 14	- 11	- 7	- 32
Elisabeth-Schule	- 10	Nulljahrgang	- 9	- 19
Martin-Luther-Schule	- 9	Nulljahrgang	- 12	- 21
Summe	- 33	- 11	- 28	- 72

Dass tatsächliche Schülerzahlen immer wieder von Prognosen abweichen, ist bekannt, da sich – wie bereits mehrfach berichtet – die Prognoseberechnungen nur an bisherige Erfahrungswerte anlehnen können, das tatsächliche zukünftige Schulwahlverhalten aber nicht vorhersehbar ist.

Ähnlich wie für den Bereich der Jahrgangsstufen 5 bis 10 wurden die bisher festgelegten Prognosewerte auch für die gymnasialen Oberstufen neu geprüft und z. T. entsprechend angepasst (hierzu siehe Erläuterungen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“).

Bisherige Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe

Bisherige Schülerzahlentwicklung in den Schuljahren 2000/01 bis 2019/20 (Sekundarstufe II)							
Schuljahr	Elisabeth- schule		Gymnasium Philippinum		Martin-Luther- Schule		Gymnasien insgesamt
	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	
2000/01	301	30,0	394	39,3	307	30,6	1.002
2001/02	288	29,7	386	39,8	297	30,6	971
2002/03	292	29,2	345	34,5	362	36,2	999
2003/04	261	26,0	337	33,6	404	40,3	1.002
2004/05	255	24,6	360	34,7	422	40,7	1.037
2005/06	281	25,2	427	38,3	406	36,5	1.114
2006/07	346	28,7	468	38,8	391	32,5	1.205
2007/08	379	30,0	458	36,3	425	33,7	1.262
2008/09	386	30,8	440	35,1	429	34,2	1.255
2009/10	411	30,9	477	35,9	442	33,2	1.330
2010/11	431	32,3	481	36,1	421	31,6	1.333
2011/12	553	31,9	613	35,3	569	32,8	1.735
2012/13	529	31,7	603	36,1	538	32,2	1.670
2013/14	504	30,9	585	35,9	541	33,2	1.630
2014/15	393	31,9	422	34,2	418	33,9	1.233
2015/16	378	32,2	399	34,0	398	33,9	1.175
2016/17	388	33,9	384	33,6	371	32,5	1.143
2017/18	389	37,4	320	30,7	332	31,9	1.041
2018/19	250	32,3	331	42,8	193	24,9	774
2019/20	261	34,3	283	37,2	216	28,4	760



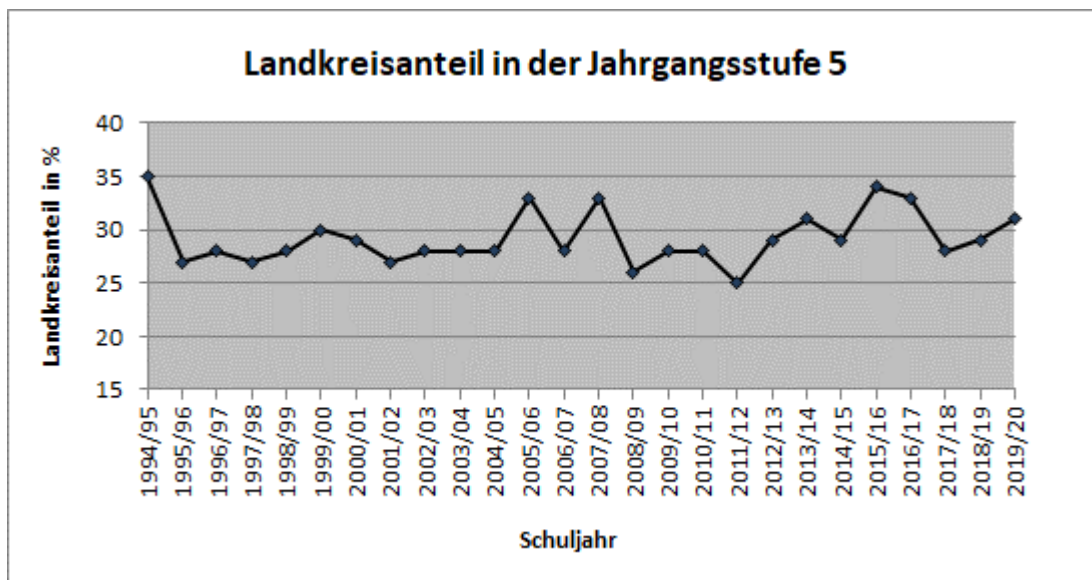
3.2.3 Übergänge in die Jahrgangsstufe 5

Schuljahr	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS
Prognose ab 2012/13	10,0	12,0	23,0	21,0	15,0	13,0	6,0
Änderung Prognose ab 2016/17	11,0	9,0			16,0		7,0
Kapazitätsbeschränkung bis 2017/18			max. 150 Schü.	max. 150 Schü.	max. 120 Schü.		
Änderung Kapazitätsbeschränkung ab 2018/19			max. 145 Schü.	max. 145 Schü.			
Tatsächliche prozentuale Anteile der Schulen an allen Fünftklässlern ab Schuljahr 2012/13							
2012/13	11,5	8,4	22,6	17,5	15,3	16,6	8,0
2013/14	9,7	7,4	24,2	22,4	15,4	14,0	6,9
2014/15	11,4	6,3	24,4	21,4	16,2	14,2	6,2
2015/16	11,4	7,1	23,8	23,8	16,6	9,5	7,9
2016/17	11,1	5,7	24,9	18,7	15,8	16,3	7,6
2017/18	11,0	6,7	23,3	22,2	14,3	13,9	8,5
2018/19	7,8	7,7	22,5	22,6	16,6	15,8	6,9
2019/20	9,8	6,8	23,1	18,2	14,1	22,1	5,9
Durchschnitt 2012/13 bis 2019/20	10,5	7,0	23,6	20,9	15,5	15,3	7,2

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.4 Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

Schuljahr	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS	LK-Anteil Jgst. 5
2012/13	37	20	29	47	51	1	9	29
2013/14	40	14	7	58	59	8	12	31
2014/15	31	24	23	41	49	7	11	29
2015/16	30	27	18	55	60	5	9	34
2016/17	52	18	33	45	50	7	13	33
2017/18	23	11	30	45	44	5	11	28
2018/19	43	20	16	56	43	1	11	29
2019/20	36	23	24	56	51	8	14	31



Im **Schuljahr 2019/20** wurden insgesamt 589 Schüler*innen in den 5. Jahrgangsstufen der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen unterrichtet. **180 Schüler*innen (= 31 %)** hatten ihren Wohnsitz **Landkreis Marburg-Biedenkopf**.

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.5 Übergänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8

Prognostizierter Verteilerschlüssel ab Schuljahr 2013/14

	EvB		SvB		ES	MLS	GP	RGS
	Über- gang in HS Jgst. 7	Über- gang in RS Jgst. 7	Übergang in den praxisorientierten Bildungsgang Jgst. 8	Übergang in den mittleren Bildungsgang Jgst. 8	Übergang in Jgst. 7			
ab Schuljahr 2013/14	20 %	80 %	30 %	70 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Tatsächliche Übergänge der einzelnen Schulen von
Jahrgangsstufe 6 in die Jahrgangsstufe 7 (+ SvB Jgst. 8)
ab Schuljahr 2013/14
(Angaben in %)

	EvB		SvB			ES	MLS	GP	RGS
	Über- gang in HS Jgst. 7	Über- gang in RS Jgst. 7	Über- gang von Jgst. 6 in Jgst. 7	Über- gang von Jgst. 7 in Jgst. 8 (MSPB)	Über- gang von Jgst. 7 in Jgst. 8 (MSMB)	Übergang in Jgst. 7			
2013/14	22	81	96	21	75	96	97	100	98
2014/15	22	89	108	22	71	94	90	93	97
2015/16	21	84	90	37	52	96	99	95	97
2016/17	23	76	100	41	59	98	95	98	97
2017/18	39	59	98	33	73	99	98	97	118
2018/19	25	76	100	49	72	99	95	95	99
2019/20	37	62	117	35	63	102	96	95	100
Durch- schnitt 2013/14 bis 2019/20	27	75	101	34	66	98	96	96	101

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.6 Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8

Verteilerschlüssel ab Schuljahr 2013/14

(Angaben in %)

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB		ES	MLS	GP	RGS	
	Jgst. 7	Jgst. 7	Jgst. 8 (MSPB)	Jgst. 8 MSMB)					
2013/14	5	10	15	0	0	10	5	0	25

Neuer Verteilerschlüssel ab Schuljahr 2016/17

(Angaben in %)

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB		ES	MLS	GP	RGS	
	Jgst. 7	Jgst. 7	Jgst. 8 (MSPB)	Jgst. 8 MSMB)					
2016/17	5	10	15	0	0	10	5	0	10

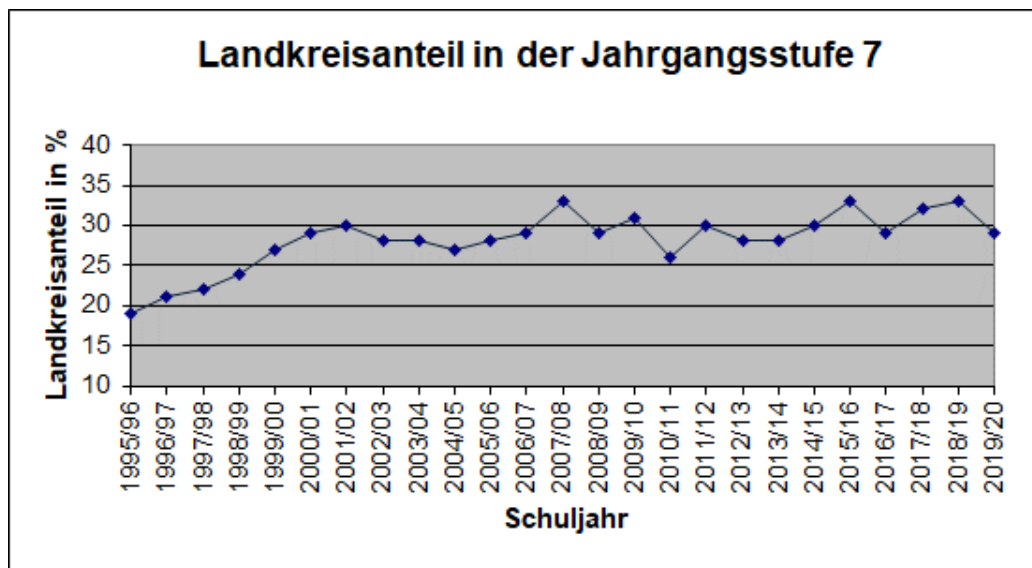
Tatsächliche Zugänge in Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 in den
Schuljahren 2013/14 bis 2019/20

(Angaben in %)

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB		ES	MLS	GP	RGS	
	Jgst. 7	Jgst. 7	Jgst. 8 (MSPB)	Jgst. 8 MSMB)					
2013/14	0	14	2	2	1	19	6	0	10
2014/15	0	11	43	5	13	24	10	0	9
2015/16	0	7	18	0	7	6	10	0	9
2016/17	1	7	27	4	24	9	9	0	10
2017/18	1	13	20	13	4	3	23	0	20
2018/19	4	13	24	6	11	6	24	0	6
2019/20	2	9	7	8	10	18	20	0	13
Durchschnitt 2013/14 bis 2019/20	1	10	20	5	10	12	15	0	11

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.7 Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8



Prozentualer Landkreisanteil ab Schuljahr 2012/13 in der Jahrgangsstufe 7

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB		ES	MLS	GP	RGS	LK-Anteil Jgst. 7
			Standort Uferstraße	Standort Willy-Mock-Str.					
2012/13	31	33	28	36	13	45	41	6	28
2013/14	23	42	43	21	21	36	46	10	28
2014/15	19	43	23		22	42	52	8	30
2015/16	36	42	24		10	52	60	10	33
2016/17	61	33	17		21	34	57	5	29
2017/18	21	40	21		20	48	53	5	32
2018/19	45	38	18		33	40	50	8	33
2019/20	24	30	29		28	41	44	2	29

**Prozentualer Landkreisanteil ab Schuljahr 2013/14 in der Jahrgangsstufe 8
der Sophie-von-Brabant-Schule**

Schuljahr	Praxisorientierter Bildungsgang		Mittlerer Bildungsgang	
	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock-Str.	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock-Str.
2013/14	0	32	29	38
2014/15	26		33	
2015/16	23		17	
2016/17	13		20	
2017/18	17		30	
2018/19	23		28	
2019/20	27		22	

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.8 Übergänge und Zugänge in die Einführungsphase der Oberstufe

**Prognose und tatsächliche
Übergänge
(Angaben in %)**

Schuljahr	ES	MLS	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100	100	100
Neue Prognose ab Schuljahr 2013/14	90	95	100
2012/13	90	91	103
2013/14	94	90	101
2014/15	103	96	101
2015/16	98	96	96
2016/17	98	96	95
2017/18	96	96	0
2018/19	0	0	94
2019/20	91	87	97

**Prognose und tatsächliche
Zugänge von anderen Schulen
(Angabe in %)**

Schuljahr	ES	MLS	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0	0	80
Neue Pro- gnose ab Schuljahr 2013/14	10	10	70
2012/13	15	14	55
2013/14	24	13	69
2014/15	12	5	64
2015/16	13	8	96
2016/17	15	6	99
2017/18	17	15	0
2018/19	0	0	120
2019/20	2	11	51

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.9 Landkreisanteil in der Einführungsphase der Oberstufe

Schuljahr	ES	MLS	GP	LK-Anteil Oberstufe
2012/13	20	48	62	45
2013/14	19	35	66	41
2014/15	28	43	65	44
2015/16	20	49	60	43
2016/17	28	37	67	45
2017/18	30	41	75	43
2018/19	0	0	62	62
2019/20	12	51	67	41
Durchschnitt 2012/13 bis 2019/20 (bei ES und MLS ohne Schuljahr 2018/19)	22	43	66	46

3.2.10 Schüler*innen mit Migrationshintergrund

Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in allgemeinbildenden weiterführenden Schulen (Schuljahr 2019/20)			
Schule	Schüler*innen insgesamt	Anzahl der Migrations- kinder	prozentualer Anteil
EvB (Jgst. 5 bis 10 + DIK)	480	184	38
SvB (Jgst. 5 bis 10 + DIK)	360	176	49
RGS	612	236	39
MLS	1.009	212	21
GP	776	86	11
ES	1.101	195	18
Summe	4.338	1.089	25

Die Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund wurde der endgültigen Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium entnommen.

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20										
Schule	Schuljahr									Durch- schnitt
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	12/13-19/20	
EvB (Jgst. 5 bis 10)	19	21	23	24	26	29	33	38	27	
SvB Standort Willy-Mock-Straße (Jgst. 5 bis 10)	37	35	34	43	44	52	51	49	38	
SvB Standort Uferstraße	20	19								
RGS	20	20	22	27	32	34	36	39	29	
MLS	11	12	13	16	16	16	19	21	15	
GP	5	5	7	8	8	11	11	11	8	
ES	12	12	13	14	16	16	16	18	15	

Quelle der Berechnungsgrundlagen für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 und 2019/20:
jeweilige endgültige Landesschulstatistik

Quelle der Berechnungsgrundlagen ab Schuljahr 2014/15 - 2018/19:
vorläufige Landesschulstatistik

3.3 Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung werden bei den Prognosen der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen verschiedene „Verteilerschlüssel“ in Form von Prozentwerten zugrunde gelegt (in 5%-„Schritten“), die im Rahmen der Erarbeitung der jährlichen statistischen Fortschreibung regelmäßig geprüft und – falls erforderlich – zu gegebener Zeit für die Zukunft neu angepasst werden müssen.

Dies sind im Einzelnen die:

- Aufnahmequoten in die Jahrgangsstufe 5
- Übergangs- und Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 6 in die Jahrgangsstufe 7 bei allen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen
- Übergangs- und Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 8 bei der Sophie-von-Brabant-Schule
- Übergangsquote von der Jahrgangsstufe 9 in die Jahrgangsstufe 10 bei der Richtsberg-Gesamtschule
- Übergangs- und Zugangsquoten von der Sek. I in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe

Hierbei werden die bisherigen Erfahrungswerte zugrunde gelegt; eine „echte“ Prognose ist wegen der freien Schulwahl nicht möglich.

Hier im Überblick die bisherigen Festlegungen bzw. Anpassungen (nachdem es bis zum Ende des Schuljahres 1986/87 an den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen festgelegte Einzugsbereiche gab):

- 1993/94 erstmalige Festlegung prozentualer Verteilerschlüssel im Rahmen des ersten offiziellen Schulentwicklungsplans
- 1998/99 Anpassung wegen Kapazitätsfestlegung Martin-Luther-Schule

- 2001/02 Anpassung wegen Kapazitätsfestlegung Elisabethschule
- 2007/08 Anpassung wegen Abschaffung der Förderstufe Erich Kästner-Schule
- 2008/09 Anpassung wegen Kapazitätsfestlegung Gymnasium Philippinum
- 2012/13 Anpassung Aufnahmequoten Jahrgangsstufe 5 wegen neuem Schulentwicklungsplan
- 2013/14 Anpassungen für die Jahrgangsstufen 7 und 8 wegen neuem Schulentwicklungsplan
- 2016/17 Anpassung Jahrgangsstufe 5 wegen deutlichen Abweichungen zwischen prognostizierten und tatsächlichen Fünftklässlern in der Sophie-von-Brabant-Schule
- 2018/19 Änderung der Kapazitätsbeschränkung bei Elisabethschule und Martin-Luther-Schule durch das Staatlichen Schulamt

Aufgrund der Tatsache, dass es in den letzten Jahren insbesondere bei der Aufnahmequote in Jahrgangsstufe 5 Abweichungen gegeben hat (die Sophie-von-Brabant-Schule lag regelmäßig unter dem festgelegten Prozentanteil und die Richtsberg-Gesamtschule fast in jedem Jahr darüber), wurde nun im Rahmen der Erarbeitung der neuen statistischen SEP-Fortschreibung für das Schuljahr 2019/20 erneut eine Überprüfung durchgeführt. Im Ergebnis werden einige Prognosewerte beginnend zum kommenden Schuljahr 2020/21 verändert.

Aufnahmequoten in die Jgst. 5:

	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS
Prognose bisher	11 %	9 %	23 % max. 145 Schü.	21 % max. 145 Schü.	16 % max. 120 Schü.	13 %	7 %
Durchschnitt der tatsächl. Aufnahmequoten 2012/13 bis 2019/20	10,5 %	7,0 %	23,6 %	20,9 %	15,5 %	15,3 %	7,2 %
Künftige Prognose	unverändert 11 %	neu 7 %	unverändert 23 %	unverändert 21 %	unverändert 16 %	neu 15 %	unverändert 7 %

Anmerkung zur Sophie-von-Brabant-Schule:

Ab 2012/13 (= Gründung der Verbundschule und Umwandlung in eine Mittelstufenschule) war für die Sophie-von-Brabant-Schule eine Aufnahmequote von 12 % vorgesehen. Erhoffte Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 in etwa diesem Umfang blieben aber aus, so dass ab dem Schuljahr 2016/17 die Prognose der Aufnahmequote schließlich auf 9 % reduziert wurde. Aber auch dieser Wert wurde bislang nie erreicht (die tatsächlichen Aufnahmequoten in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 lagen zwischen 5,7 % und 8,4 %). Erst in den Jahrgangsstufen 7, 8 und insbesondere 9 hat die Sophie-von-Brabant-Schule Zugänge von anderen Schulen, so dass die Gesamtschülerzahlen weitgehend stabil ist.

Unter Berücksichtigung der bisherigen durchschnittlichen tatsächlichen Aufnahmequoten erfolgt ab dem kommenden Schuljahr eine Verminderung der Prognose von bisher 9 % auf 7 %.

Anmerkung zur Richtsberg-Gesamtschule:

Seit dem Schuljahr 2012/13 liegt die prognostizierte Aufnahmequote der Richtsberg-Gesamtschule bei 13 %. Tatsächlich lag diese meistens zwischen 9,5 % und rund 14 %. In drei Schuljahren lag sie aber z. T. deutlich darüber: in 2012/13 bei 16,6 %, in 2018/19 bei 15,8 % und im laufenden Schuljahr 2019/20 bei 22,1 % – im Durchschnitt seit 2012/13 bei 15,3 %. Insofern ist eine Erhöhung des Prognosewertes angezeigt.

Auch wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch zukünftig die tatsächliche Aufnahmequote der Richtsberg-Gesamtschule vergleichsweise hoch sein wird, **wird im Moment noch keine höhere Aufnahmequote als 15 % festgelegt**. Bei einem höheren Wert müssten die Aufnahmequoten der anderen Schulen entsprechend verringert werden, was aber den jeweiligen Durchschnittswerten dieser Schulen nicht entsprechen würde. Unabhängig davon liegen aktuell noch keine ausreichenden Erfahrungswerte hinsichtlich der Entwicklung des neuen Unterrichtskonzeptes „PerLenWerk“ vor.

Übergangsquoten von der Jgst. 6 in die Jgst. 7:

	EvB		SvB	ES	MLS	GP	RGS
	Übergang in HS Jgst. 7	Übergang in RS Jgst. 7					
Prognose bisher	20 %	80 %	100 %	100 % max. 150 Schü.	100 % max. 150 Schü.	100 % max. 120 Schü.	100 %
Durchschnitt der tatsächlichen Übergangs- quoten 2013/14 bis 2019/20	27 %	75 %	101 %	98 %	96 %	96 %	101 %
Künftige Prognose	neu 25 %	neu 75 %	unver- ändert 100 %	unver- ändert 100 %	neu 95 %	neu 95 %	unver- ändert 100 %

Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 6 in die Jahrgangsstufe 7:

	EvB		SvB	ES	MLS	GP	RGS
	Zugang in HS Jgst. 7	Zugang in RS Jgst. 7					
Prognose bisher	5 %	10 %	15 %	10 %	5 %	0 %	10 %
Durchschnitt der tatsächl. Zugangsquoten 2013/14 bis 2019/20	1 % (aber: in den letzten 4 Jahren bis zu 4 %)	10 %	20 %	12 %	15 %	0 %	11 %
Vorschlag künftige Prognose	unverändert 5 %	unverändert 10 %	neu 20 %	unverändert 10 %	neu 15 %	unverändert 0 %	unverändert 10 %

Übergangsquoten von der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 8 bei der Sophie-von-Brabant-Schule:

	SvB	
	Praxisorientierter Bildungsgang	Mittlerer Bildungsgang
Prognose bisher	30 %	70 %
Durchschnitt der tatsächlichen Übergangsquoten 2013/14 bis 2019/20	34 %	66 %
Künftige Prognose	neu 35 %	neu 65 %

Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 8 bei der Sophie-von-Brabant-Schule:

	SvB	
	Praxisorientierter Bildungsgang	Mittlerer Bildungsgang
Prognose bisher	0 %	0 %
Durchschnitt der tatsächlichen Zugangsquoten 2013/14 bis 2019/20	5 %	10 %
Künftige Prognose	neu 5 %	neu 10 %

Übergangsquote von der Jahrgangsstufe 9 in die Jahrgangsstufe 10 bei der Richtsberg-Gesamtschule:

	RGS
Prognose bisher	65 %
Durchschnitt der tatsächlichen Übergangsquote 2013/14 bis 2019/20	66 %
Künftige Prognose	unverändert 65 %

Übergangsquoten von der Sekundarstufe I in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe:

	ES	MLS	GP
Prognose bisher	90 %	95 %	100 %
Durchschnitt der tats. Übergangsquoten 2012/13 bis 2019/20 (ohne Nulljahrgänge)	96 %	93 %	98 %
Künftige Prognose	neu 95 %	unverändert 95 %	unverändert 100 %

Zugangsquoten von der Sekundarstufe I in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe:

	ES	MLS	GP
Prognose bisher	10 %	10 %	70 %
Durchschnitt der tatsächlichen Zugangsquoten 2012/13 bis 2019/20 (ohne Nulljahrgänge)	14 %	10 %	79 %
Künftige Prognose	neu 15 %	unverändert 10 %	neu 80 %

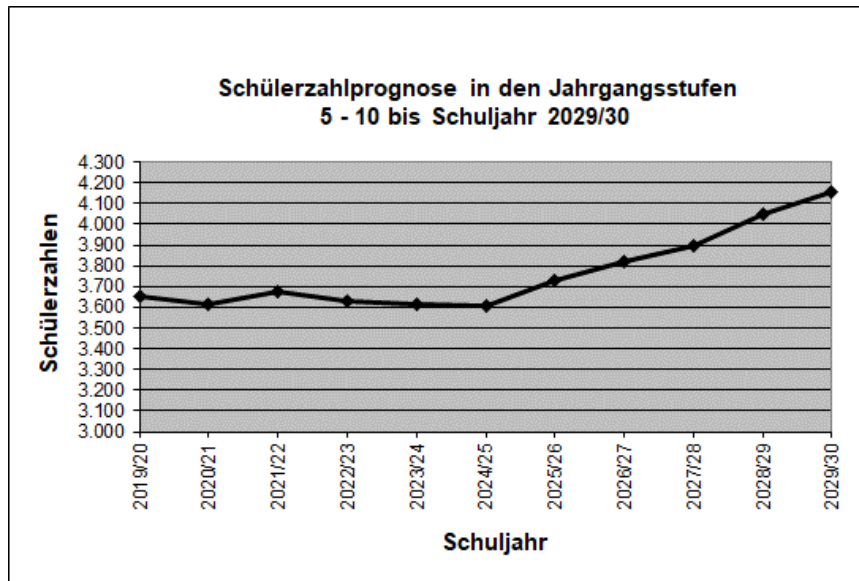
3.4 Künftige Schülerzahlentwicklung

3.4.1 Prognose Jahrgangsstufen 5 bis 10

Nach der aktuellen Prognoseberechnung werden in den nächsten Schuljahren voraussichtlich keine wesentlichen Veränderungen eintreten. Erst **ab dem Schuljahr 2025/26** wird für den Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen eine Zunahme auf **rein rechnerisch mehr als 3.700 Schüler*innen** erwartet. Realistischerweise ist aber nicht von einem Schülerzahlenanstieg in dieser Größenordnung auszugehen. Die Berechnungen für den Zeitraum ab 2024/25 basieren auf der aktuellen Geburtsstatistik und – wie im Kapitel 2.4 erläutert – werden die lt. Geburtsstatistik prognostizierten Kinder nicht alle in den Marburger Grundschulen tatsächlich eingeschult. Diese **Abweichungen setzen sich in den Folgejahrgängen entsprechend fort**, können aber vom Fachdienst Schule nicht vorhergesagt werden.

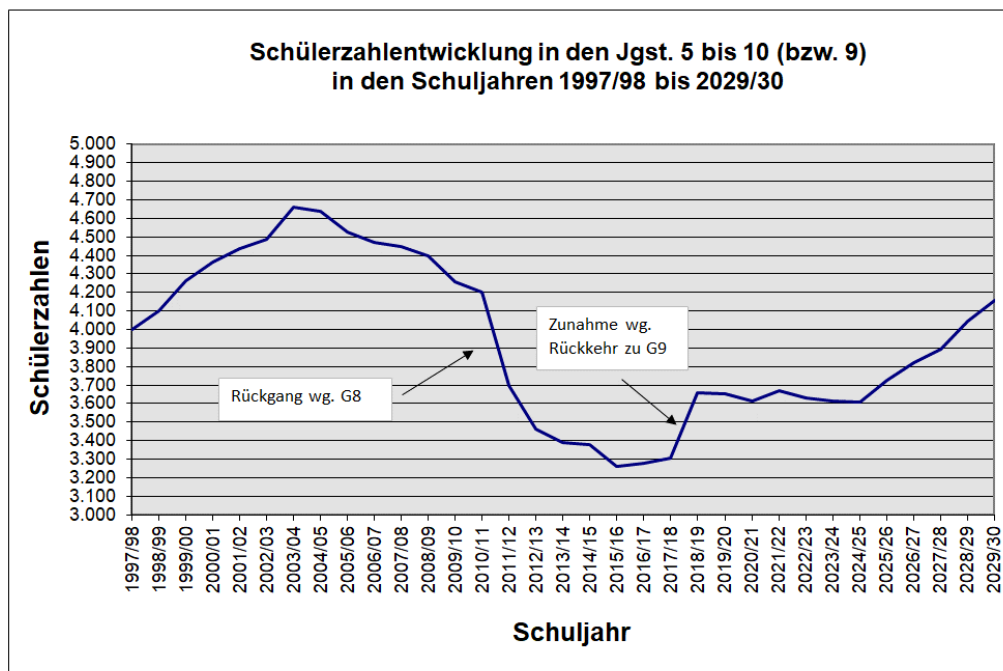
Schuljahr	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS	Insg.
	Jgst. 5 - 10	Jgst. 5 - 10	Sek. I	Sek. I	Sek. I	Jgst. 5 - 10	Jgst. 5 - 6	
2019/20	480 / 21	360 / 19	840 / 30	793 / 30	493 / 19	612 / 28	76 / 4	3.654 / 151
2020/21	434 / 19	317 / 16	862 / 30	812 / 30	507 / 20	601 / 26	79 / 4	3.612 / 145
2021/22	425 / 18	315 / 15	880 / 30	812 / 29	537 / 21	612 / 26	91 / 4	3.672 / 143
2022/23	395 / 17	313 / 15	873 / 30	813 / 28	541 / 22	607 / 26	87 / 4	3.629 / 142
2023/24	404 / 18	304 / 16	863 / 30	803 / 28	557 / 23	602 / 26	80 / 4	3.613 / 145
2024/25	415 / 18	294 / 16	871 / 30	803 / 29	557 / 22	583 / 25	86 / 4	3.609 / 144
2025/26	435 / 18	304 / 15	880 / 30	843 / 30	593 / 22	573 / 25	98 / 4	3.726 / 144
2026/27	454 / 20	315 / 16	880 / 30	855 / 30	612 / 22	597 / 25	108 / 5	3.821 / 148
2027/28	472 / 21	327 / 18	880 / 30	855 / 30	625 / 22	623 / 26	111 / 6	3.893 / 153
2028/29	505 / 23	351 / 19	886 / 30	873 / 30	653 / 23	665 / 27	113 / 6	4.046 / 158
2029/30	526 / 25	367 / 18	890 / 30	890 / 30	680 / 24	691 / 28	111 / 5	4.155 / 160

rechnerische Zunahme von 2019/20 bis 2029/30 = 11 %



Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 in den Schuljahren 1997/98 bis 2028/29:

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung über einen Zeitraum von rund drei Jahrzehnten. Deutlich zu erkennen ist der Verlauf aufgrund der Veränderungen im gymnasialen Bereich (Einführung von G8 zum Schuljahr 2006/07 und Rückkehr zu G9 ab Schuljahr 2013/14).



3.4.2 Prognose Oberstufe

Nachdem im Schuljahr 2019/20 mit insgesamt 760 Oberstufenschüler*innen die geringsten Schülerzahlen in der Sekundarstufe II registriert waren, zeigen die Folgejahre wieder einen zunehmenden Verlauf. Im Gymnasium Philippinum wird ab dem Schuljahr 2020/21 in allen drei Oberstufenjahrgängen durchgehend nach G9 unterrichtet und in der Elisabethschule und der Martin-Luther-Schule wird dies ab dem Folgejahr 2021/22 der Fall sein.

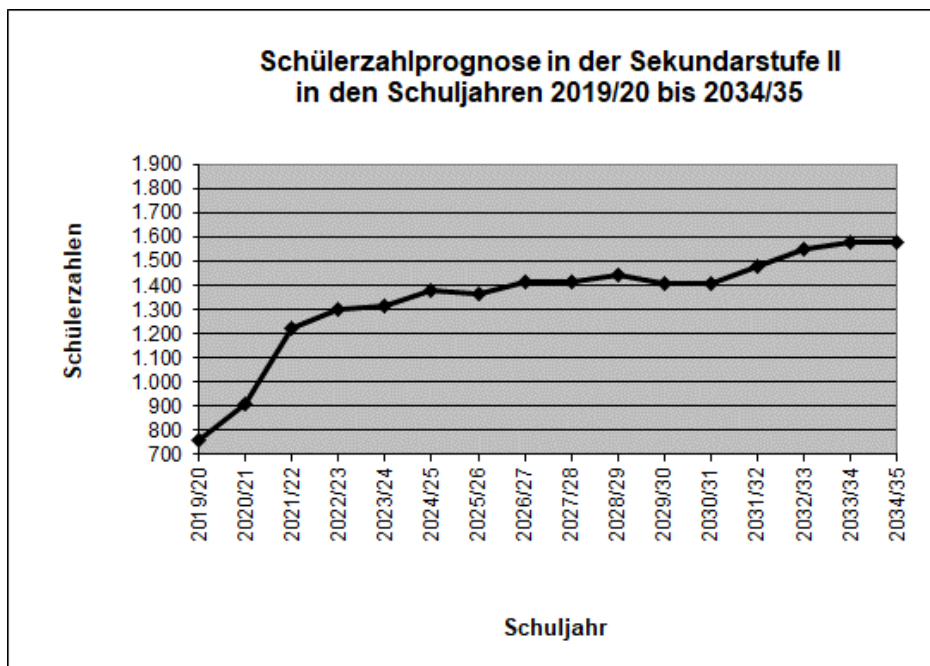
Schuljahr	Elisabeth-Schule	Martin-Luther-Schule	Gymnasium Philippinum	Schülerzahlen
2016/17	Alle Jahrgänge in der Sek. II = G8			1.143
2017/18	Alle Jahrgänge in der Sek. II = G8		1. Nulljahrgang	1.041
2018/19	1. Nulljahrgang	1. Nulljahrgang	2. Nulljahrgang	774
2019/20	2. Nulljahrgang	2. Nulljahrgang	3. Nulljahrgang	760
2020/21	3. Nulljahrgang (d. h. im Frühjahr 2021 wird keine klassische Abiturprüfung stattfinden)	3. Nulljahrgang	Alle Jahrgänge in der Sek. II = G9	909
2021/22	Alle Jahrgänge in der Sek. II = G9			1.220

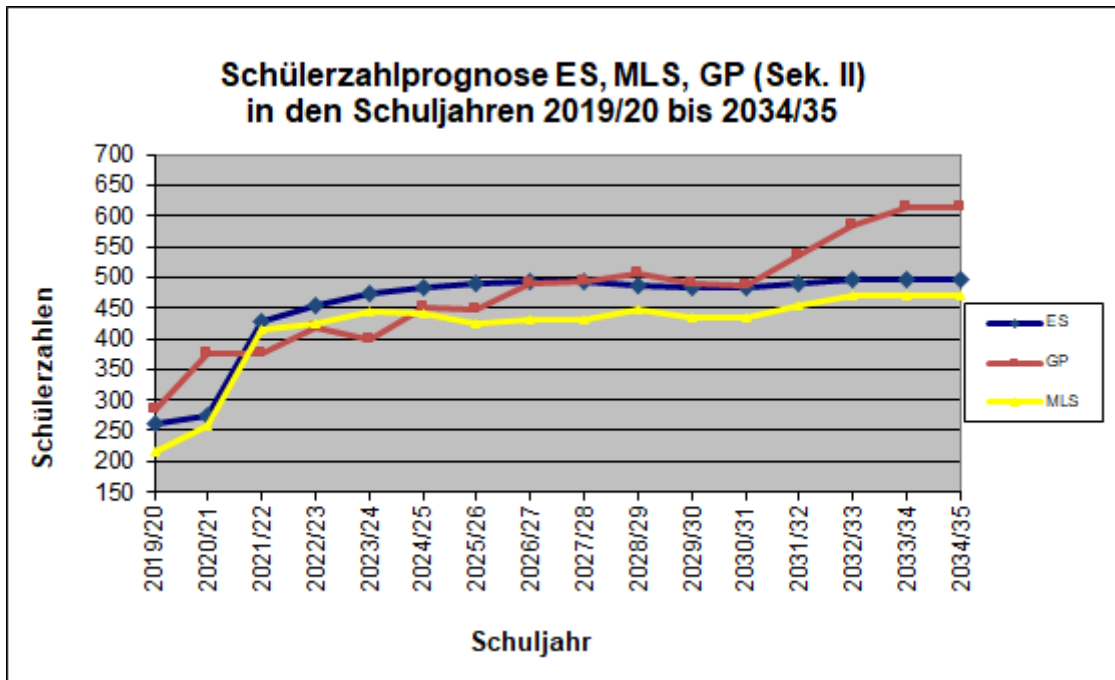
Ab dem Schuljahr 2021/22, wenn also wieder in allen drei Gymnasien vollständig nach der früheren Unterrichtsform G9 unterrichtet wird, sind jährlich rein rechnerisch bis zu rund 1.300 Schüler*innen prognostiziert – die tatsächlichen Schülerzahlen werden eher niedriger sein. Bekanntlich wechseln nicht alle Gymnasial-Schüler*innen aus der Sekundarstufe I in die Oberstufe über (dies wird in den Prognosen berücksichtigt) und auch nach den Jahrgangsstufen 11 und 12 verlassen immer einige Schüler*innen die Gymnasien, um sich anderweitig zu orientieren.

Auch die in der nachfolgenden Übersicht dargestellte Zunahme ab 2026/27 auf mehr als 1.400 Oberstufenschüler*innen – die langfristige Prognose rechnet

sogar mit über 1.500 Schüler*innen in der Sekundarstufe II – wird vermutlich nicht in diesem Umfang eintreten.

Schülerzahlprognose in der Sekundarstufe II in den Schuljahren 2013/14 bis 2034/35							
Schuljahr	Elisabeth- schule		Gymnasium Philippinum		Martin-Luther- Schule		Gymnasien insgesamt
	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen
2019/20	261	34,3	283	37,2	216	28,4	760
2020/21	275	30,3	376	41,4	258	28,4	909
2021/22	429	35,2	375	30,7	416	34,1	1.220
2022/23	455	35,1	419	32,3	424	32,7	1.298
2023/24	473	35,9	400	30,4	443	33,7	1.316
2024/25	484	35,1	451	32,8	442	32,1	1.377
2025/26	490	36,0	446	32,7	426	31,3	1.362
2026/27	493	34,8	491	34,7	431	30,5	1.415
2027/28	493	34,8	492	34,7	431	30,4	1.416
2028/29	488	33,9	506	35,1	447	31,0	1.441
2029/30	483	34,3	491	34,9	434	30,8	1.408
2030/31	483	34,4	488	34,7	434	30,9	1.405
2031/32	490	33,1	537	36,3	453	30,6	1.480
2032/33	495	31,9	586	37,8	471	30,3	1.552
2033/34	495	31,3	613	38,8	471	29,8	1.579
2034/35	495	31,3	615	38,9	471	29,8	1.581





In den bisherigen statistischen Fortschreibungen wurde regelmäßig erläutert, dass sich – bedingt durch die Rückkehr der Gymnasien in die frühere Unterrichtsform G9 – die zunehmenden Schülerzahlen in der Sekundarstufe I (→ die Jahrgangsstufe 10 kam wieder hinzu) durch abnehmende Schülerzahlen in der Sekundarstufe II (→ Nulljahrgang) in etwa kompensieren werden. Dies zeigt auch die nachfolgende Übersicht.

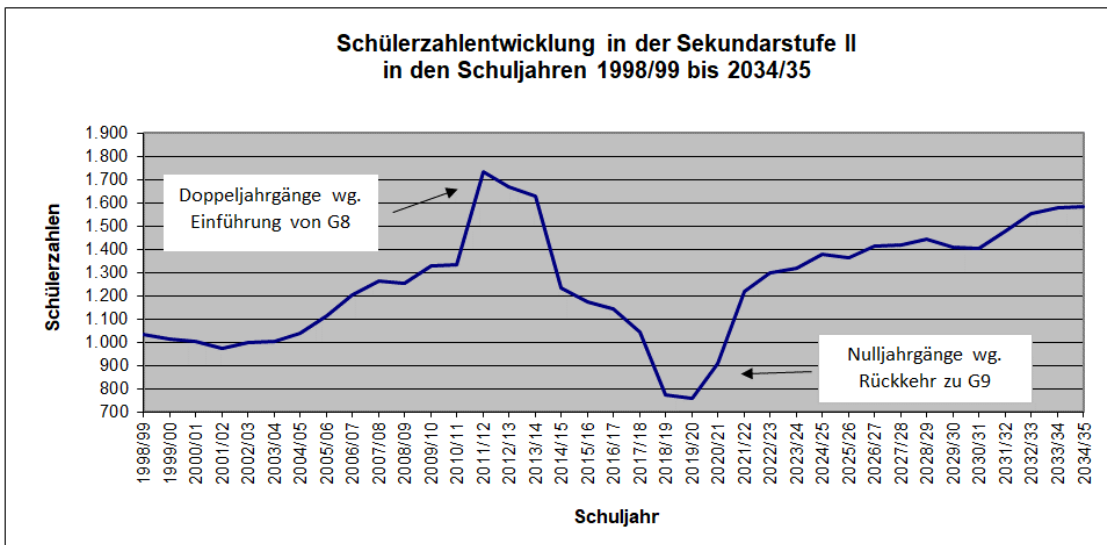
Zunahme Sek. I / Abnahme Sek. II			
Schuljahr	Sek. I (nur Gymn.)	Sek. II	Gesamt
2016/17	1.782	1.143	2.925
2017/18	1.880	1.041	2.921
2018/19	2.163	774	2.937
2019/20	2.126	760	2.886
2020/21	2.181	909	3.090
2021/22	2.229	1.220	3.449

} tatsächliche Entwicklung

} tats. Zahlen werden eher niedriger sein

Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe in den Schuljahren 1998/99 bis 2034/35:

In der nachfolgenden Grafik sind die Veränderungen im Oberstufenbereich dargestellt, die sich über einen längeren Zeitraum durch den ursprünglichen Wechsel von G9 zu G8 und die spätere Rückkehr nach G9 ergeben haben.

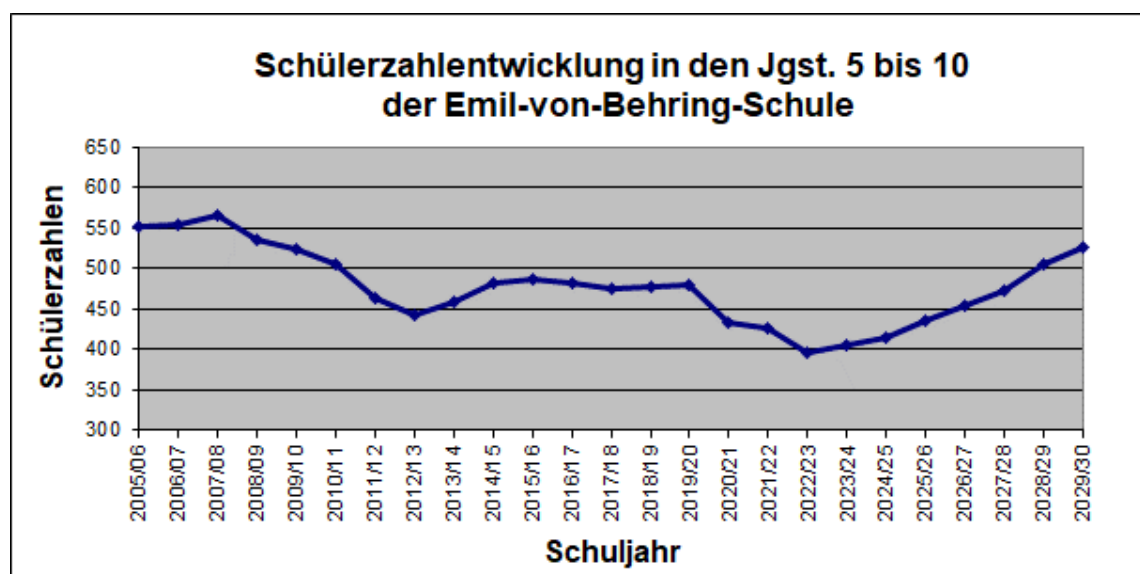


3.5 Einzeldarstellung der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen

3.5.1 Emil-von-Behring-Schule

Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Schuljahr	Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 28 Teiler für Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 27					HAUPTSCHULZWEIG Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 28 Für Eingangsklassen ab Schulj. 09/10: 25			REALSCHULZWEIG Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33 Für Eingangsklassen ab Schulj. 09/10: 30				Deutsch-Intensiv-Klasse	Insg.
	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. 25% Zugang 5%	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. 75% Zugang 10%	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10		
2012/13	387	548	11,5	63 / 3	58 / 3	13 / 1	14 / 1	15 / 1	52 / 2	59 / 2	87 / 3	81 / 3		442 / 19
2013/14	415	598	9,7	58 / 3	72 / 3	13 / 1	17 / 1	18 / 1	55 / 2	62 / 3	71 / 3	93 / 4		459 / 21
2014/15	425	599	11,4	68 / 3	68 / 3	16 / 1	14 / 1	18 / 1	72 / 3	73 / 3	78 / 3	74 / 3		481 / 21
2015/16	383	580	11,4	66 / 3	74 / 3	14 / 0	17 / 1	18 / 1	62 / 3	78 / 3	75 / 3	70 / 3	12 / 1	486 / 21
2016/17	396	595	11,1	66 / 3	69 / 3	18 / 0	13 / 1	23 / 1	61 / 3	67 / 3	69 / 3	81 / 3	14 / 1	481 / 21
2017/18	398	553	11,0	61 / 3	76 / 3	28 / 2	18 / 1	19 / 1	50 / 2	78 / 3	65 / 3	67 / 3	13 / 1	475 / 22
2018/19	460	650	7,8	51 / 3	65 / 3	22 / 1	22 / 1	25 / 1	68 / 3	66 / 3	80 / 3	63 / 3	15 / 1	477 / 22
2019/20	409	589	9,8	58 / 3	62 / 3	25 / 1	19 / 1	26 / 1	46 / 2	76 / 3	71 / 3	82 / 3	15 / 1	480 / 21
2020/21	487	633	11,0	69 / 3	58 / 3	18 / 1	25 / 1	19 / 1	52 / 2	46 / 2	76 / 3	71 / 3		434 / 19
2021/22	517	672	11,0	73 / 3	69 / 3	17 / 1	18 / 1	25 / 1	49 / 2	52 / 2	46 / 2	76 / 3		425 / 18
2022/23	440	572	11,0	62 / 3	73 / 3	20 / 1	17 / 1	18 / 1	58 / 2	49 / 2	52 / 2	46 / 2		395 / 17
2023/24	446	580	11,0	63 / 3	62 / 3	21 / 1	20 / 1	17 / 1	62 / 3	58 / 2	49 / 2	52 / 2		404 / 18
2024/25	507	659	11,0	72 / 3	63 / 3	18 / 1	21 / 1	20 / 1	52 / 2	62 / 3	58 / 2	49 / 2		415 / 18
2025/26	572	744	11,0	81 / 3	72 / 3	18 / 1	18 / 1	21 / 1	53 / 2	52 / 2	62 / 3	58 / 2		435 / 18
2026/27	616	801	11,0	88 / 4	81 / 3	21 / 1	18 / 1	18 / 1	61 / 3	53 / 2	52 / 2	62 / 3		454 / 20
2027/28	613	797	11,0	87 / 4	88 / 4	24 / 1	21 / 1	18 / 1	68 / 3	61 / 3	53 / 2	52 / 2		472 / 21
2028/29	640	832	11,0	91 / 4	87 / 4	26 / 2	24 / 1	21 / 1	74 / 3	68 / 3	61 / 3	53 / 2		505 / 23
2029/30	587	763	11,0	83 / 4	91 / 4	26 / 2	26 / 2	24 / 1	73 / 3	74 / 3	68 / 3	61 / 3		526 / 25



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 8 Schüler*innen aus der GHS,
- 7 Schüler*innen aus der Otto-Ubbelohde-Schule Lahntal,
- 6 Schüler*innen aus der WW,
- 5 Schüler*innen aus der GSS,
- 32 Schüler*innen aus 20 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

58 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

9,8 % von 589 Schüler*innen

(Prognose = 11 %; derzeit keine Veränderung geplant)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der EvB</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	63	23	37
2013/14	58	23	40
2014/15	68	21	31
2015/16	66	20	30
2016/17	66	34	52
2017/18	61	14	23
2018/19	51	22	43
2019/20	58	21	36
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	61	22	37

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Emil-von-Behring-Schule (Angaben in Prozent)</u>		
Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)
Prognose lt. SEP v. 1993/94	20	80
Prognose ab 2013/14	20	80
2012/13	23	88
2013/14	22	81
2014/15	22	89
2015/16	21	84
2016/17	23	76
2017/18	39	59
2018/19	25	76
2019/20	37	62
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	27	77

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Emil-von-Behring-Schule (Angaben in Prozent)</u>		
Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)
Prognose lt. SEP v. 1993/94	5	5
Prognose ab 2013/14	5	10
2012/13	0	4
2013/14	0	14
2014/15	0	11
2015/16	0	7
2016/17	1	7
2017/18	1	13
2018/19	4	13
2019/20	2	9
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	1	10

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang in die Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2020/21:

- Übergang in Jahrgangsstufe 7 HS: Erhöhung von 20 % auf 25 %
 - Übergang in Jahrgangsstufe 7 RS: Verminderung von 80 % auf 75 %
- (siehe auch Informationen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“).

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der EvB						
Schuljahr	Hauptschulbereich			Realschulbereich		
	Schülerzahlen in Jgst. 7 HS	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen in Jgst. 7 RS	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2012/13	13	4	31	52	17	33
2013/14	13	3	23	55	23	42
2014/15	16	3	19	72	31	43
2015/16	14	5	36	62	26	42
2016/17	18	11	61	61	20	33
2017/18	28	6	21	50	20	40
2018/19	22	10	45	68	26	38
2019/20	25	6	24	46	14	30
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	19	6	33	58	22	38

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Emil-von-Behring-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 5 - 10	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	442	86	19
2013/14	459	97	21
2014/15	481	111	23
2015/16	486	119	24
2016/17	481	123	26
2017/18	475	140	29
2018/19	477	158	33
2019/20	480	184	38
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	473	127	27

3.5.2 Sophie-von-Brabant-Schule

Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

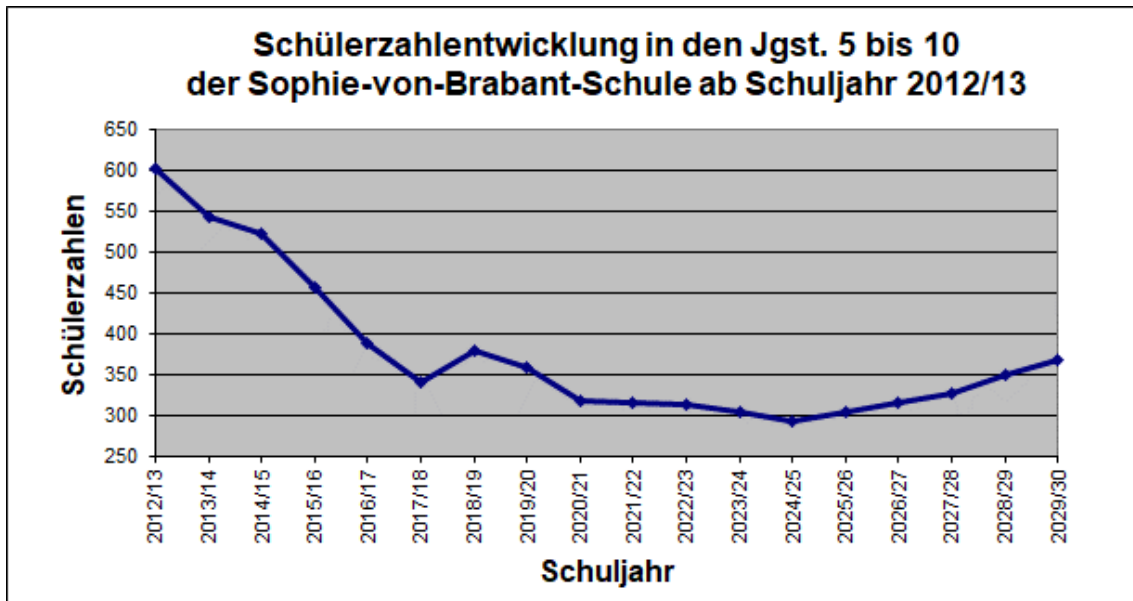
Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK	Anteil in %	Mittelstufenschule / Aufbaustufe			Hauptschulzweig			Realschulzweig			Insg.
				Teiler 27			Mittelst. Teiler 20	Teiler 25		Mittelst. Teiler 27	Teiler 30		
				Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	
2012/13	387	548	8,4	46 / 2	89 / 4	97 / 4	32 / 0	27 / 2	33 / 2	88 / 5	95 / 5	96 / 4	603 / 28

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Aufbaustufe			Praxis-orientierter Bildungsgang		Hauptschulzweig	Mittlerer Bildungsgang		Real-schul-zweig	Deutsch-Intensiv-Klasse	Insg.
				Teiler 27			Teiler 20		Teiler 25	Teiler 27		Teiler 30		
				Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10		
2013/14	415	598	7,4	44 / 2	40 / 2	87 / 4	22 / 2	39 / 3	24 / 1	74 / 4	93 / 5	102 / 5	19 / 1	544 / 29

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Aufbaustufe			Praxis-orientierter Bildungsgang			Mittlerer Bildungsgang			Deutsch-Intensiv-Klasse	Insg.
				Teiler 27			Teiler 20			Teiler 27				
				Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 (20 % Zugang)	Jgst. 8 (35 % aus Jgst. 7 + 5 % Zugang)	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 8 (65 % aus Jgst. 7 + 10 % Zugang)	Jgst. 9	Jgst. 10		
2014/15	425	599	6,3	38 / 2	50 / 2	60 / 3	23 / 2	24 / 2	27 / 2	73 / 3	90 / 4	102 / 5	36 / 2	523 / 27
2015/16	383	580	7,1	41 / 2	41 / 2	54 / 3	22 / 2	25 / 2	0 / 0	35 / 2	84 / 3	97 / 4	57 / 3	456 / 23
2016/17	396	595	5,7	34 / 2	40 / 2	52 / 2	24 / 2	27 / 2	0 / 0	45 / 2	46 / 2	89 / 4	31 / 2	388 / 20
2017/18	398	553	6,7	37 / 2	41 / 2	47 / 2	24 / 2	33 / 2	0 / 0	40 / 2	43 / 2	49 / 2	27 / 2	341 / 18
2018/19	460	650	7,7	50 / 2	41 / 2	51 / 2	26 / 2	33 / 2	0 / 0	39 / 2	48 / 2	59 / 3	32 / 2	379 / 19
2019/20	409	589	6,8	40 / 2	59 / 3	51 / 2	22 / 2	28 / 2	0 / 0	37 / 2	46 / 2	48 / 2	29 / 2	360 / 19
2020/21	487	633	7,0	44 / 2	40 / 2	70 / 3	20 / 1	22 / 2	0 / 0	38 / 2	37 / 2	46 / 2		317 / 16
2021/22	517	672	7,0	47 / 2	44 / 2	48 / 2	28 / 2	20 / 1	0 / 0	53 / 2	38 / 2	37 / 2		315 / 15
2022/23	440	572	7,0	40 / 2	47 / 2	52 / 2	19 / 1	28 / 2	0 / 0	36 / 2	53 / 2	38 / 2		313 / 15
2023/24	446	580	7,0	40 / 2	40 / 2	56 / 3	21 / 2	19 / 1	0 / 0	39 / 2	36 / 2	53 / 2		304 / 16
2024/25	507	659	7,0	46 / 2	40 / 2	48 / 2	22 / 2	21 / 2	0 / 0	42 / 2	39 / 2	36 / 2		294 / 16
2025/26	572	744	7,0	52 / 2	46 / 2	48 / 2	19 / 1	22 / 2	0 / 0	36 / 2	42 / 2	39 / 2		304 / 15
2026/27	616	801	7,0	56 / 3	52 / 2	55 / 3	19 / 1	19 / 1	0 / 0	36 / 2	36 / 2	42 / 2		315 / 16
2027/28	613	797	7,0	55 / 3	56 / 3	62 / 3	22 / 2	19 / 1	0 / 0	41 / 2	36 / 2	36 / 2		327 / 18
2028/29	640	832	7,0	58 / 3	55 / 3	67 / 3	25 / 2	22 / 2	0 / 0	47 / 2	41 / 2	36 / 2		351 / 19
2029/30	587	763	7,0	53 / 2	58 / 3	66 / 3	27 / 2	25 / 2	0 / 0	50 / 2	47 / 2	41 / 2		367 / 18



Neufestsetzung der Prognose für die Aufnahmequote ab dem Schuljahr 2020/21:
 Reduzierung von 9 % auf 7 % (siehe auch Informationen im Kapitel 3.3
 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 20 Schüler*innen aus der eigenen Jahrgangsstufe 4,
- 4 Schüler*innen aus der BGS,
- je 3 Schüler*innen aus der ALS, EKS und Otto-Ubbelohde-Schule Lahntal
- 7 Schüler*innen aus 6 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

40 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

6,8 % von 589 Schüler*innen

(Prognose = 9 %; Reduzierung ab Schuljahr 2020/21 auf 7 %)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der SvB</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	46	9	20
2013/14	44	6	14
2014/15	38	9	24
2015/16	41	11	27
2016/17	34	6	18
2017/18	37	4	11
2018/19	50	10	20
2019/20	40	9	23
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	41	8	20

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 / 8

(MSPB = Mittelstufenschule – Praktischer Bildungsgang;

MSMB = Mittelstufenschule – Mittlerer Bildungsgang)

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)</u>		
Schuljahr	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock-Straße
Prognose	100	
2012/13	85	97
2013/14	96	
2014/15	108	
2015/16	90	
2016/17	100	
2017/18	98	
2018/19	100	
2019/20	117	
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	99	

<u>Übergänge von Jgst. 7 in Jgst. 8 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)</u>		
Schuljahr	Übergänge in Jgst. 8 - MSPB	Übergänge in Jgst. 8 - MSMB
Prognose	30	70
2013/14	21	75
2014/15	22	71
2015/16	37	52
2016/17	41	59
2017/18	33	73
2018/19	49	72
2019/20	35	63
Durchschnitt 2013/14 - 2019/20	34	66

Zugänge in Jgst. 7 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)		
Schuljahr	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock- Straße
Prognose	15	
2012/13	7	7
2013/14	2	
2014/15	43	
2015/16	18	
2016/17	27	
2017/18	20	
2018/19	24	
2019/20	7	
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	17	

Zugänge in Jgst. 8 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)		
Schuljahr	Zugänge in Jgst. 8 - MSPB	Zugänge in Jgst. 8 - MSMB
Prognose	0	
2013/14	2	1
2014/15	5	13
2015/16	0	7
2016/17	4	24
2017/18	13	4
2018/19	6	11
2019/20	8	10
Durchschnitt 2013/14 - 2019/20	5	10

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang und den Zugang von anderen Schulen in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 ab dem Schuljahr 2020/21:

- Zugang in Jahrgangsstufe 7: Erhöhung von 15 % auf 20 %
- Übergang in Jahrgangsstufe 8 MSPB: Erhöhung von 30 % auf 35 %
- Übergang in Jahrgangsstufe 8 MSMB: Verminderung von 70 % auf 65 %
- Zugang in Jahrgangsstufe 8 MSPB: Erhöhung von 0 % auf 5 %
- Zugang in Jahrgangsstufe 8 MSMB: Erhöhung von 0 % auf 10 %

(siehe auch Informationen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“).

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7 / 8

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der SvB Standort: Uferstraße</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7 (Mst.)	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2012/13	25	7	28
2013/14	21	9	43

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der SvB Standort: Willy-Mock-Straße</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7 (Mst.)	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2012/13	72	26	36
2013/14	66	14	21

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der SvB (beide Standorte)</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2014/15	60	14	23
2015/16	54	13	24
2016/17	52	9	17
2017/18	47	10	21
2018/19	51	9	18
2019/20	51	15	29
Durchschnitt 2014/15 - 2019/20	53	12	22

<u>Landkreisanteil in Jgst. 8 der SvB Standort: Uferstraße</u>						
Schuljahr	Schülerzahlen im praxis- orientierten Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen im mittleren Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2013/14	0	0	0	21	6	29

Landkreisanteil in Jgst. 8 der SvB Standort: Willy-Mock-Str.						
Schuljahr	Schülerzahlen im praxis- orientierten Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen im mittleren Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2013/14	22	7	32	53	20	38

Landkreisanteil in Jgst. 8 der SvB (beide Standorte)						
Schuljahr	Schülerzahlen im praxis- orientierten Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen im mittleren Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2014/15	23	6	26	73	24	33
2015/16	22	5	23	35	6	17
2016/17	24	3	13	45	9	20
2017/18	24	4	17	40	12	30
2018/19	26	6	23	39	11	28
2019/20	22	6	27	37	8	22
Durchschnitt 2014/15 - 2019/20	24	5	22	45	12	25

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Sophie-von-Brabant-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 5 - 10	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	603	192	32
2013/14	544	165	30
2014/15	523	177	34
2015/16	456	195	43
2016/17	388	171	44
2017/18	341	177	52
2018/19	379	192	51
2019/20	360	176	49
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	449	181	42

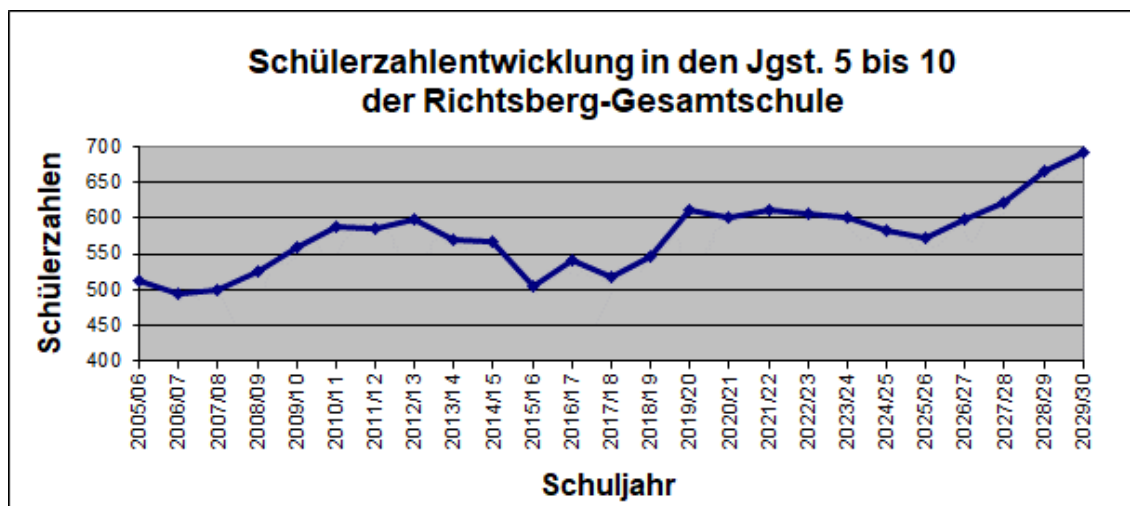
3.5.3 Richtsberg-Gesamtschule

Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 30 Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 27 Klassenteiler für Prognose ab Schuljahr 2019/20: Jgst. 5 und 6 = 25; ab Jgst. 7 = 27											Deutsch- Intensiv- Klassen	Insg.
Schul- jahr	Schüler- zahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10 aus Jgst. 9	65%		
2012/13	387	548	16,6	91 / 4	93 / 4	113 / 5	114 / 5	114 / 6	74 / 3		599 / 27	
2013/14	415	598	14,0	84 / 4	92 / 4	100 / 4	112 / 5	112 / 6	70 / 3		570 / 26	
2014/15	425	599	14,2	85 / 4	86 / 4	97 / 4	100 / 4	110 / 5	89 / 4		567 / 25	
2015/16	383	580	9,5	55 / 3	88 / 4	91 / 4	99 / 4	101 / 4	70 / 3		504 / 22	
2016/17	396	595	16,3	97 / 4	61 / 3	94 / 4	94 / 4	99 / 4	62 / 3	33 / 2	540 / 24	
2017/18	398	553	13,9	77 / 4	96 / 4	84 / 4	92 / 4	92 / 4	62 / 3	15 / 1	518 / 24	
2018/19	460	650	15,8	103 / 5	83 / 4	101 / 4	90 / 4	94 / 4	58 / 3	16 / 1	545 / 25	
2019/20	409	589	22,1	130 / 6	105 / 5	94 / 4	102 / 4	103 / 5	65 / 3	13 / 1	612 / 28	
2020/21	487	633	15,0	94 / 4	130 / 6	115 / 5	94 / 4	102 / 4	66 / 3		601 / 26	
2021/22	517	672	15,0	100 / 4	94 / 4	143 / 6	115 / 5	94 / 4	66 / 3		612 / 26	
2022/23	440	572	15,0	85 / 4	100 / 4	103 / 4	143 / 6	115 / 5	61 / 3		607 / 26	
2023/24	446	580	15,0	87 / 4	85 / 4	110 / 5	103 / 4	143 / 6	74 / 3		602 / 26	
2024/25	507	659	15,0	98 / 4	87 / 4	93 / 4	110 / 5	103 / 4	92 / 4		583 / 25	
2025/26	572	744	15,0	111 / 5	98 / 4	95 / 4	93 / 4	110 / 5	66 / 3		573 / 25	
2026/27	616	801	15,0	120 / 5	111 / 5	107 / 4	95 / 4	93 / 4	71 / 3		597 / 25	
2027/28	613	797	15,0	119 / 5	120 / 5	122 / 5	107 / 4	95 / 4	60 / 3		623 / 26	
2028/29	640	832	15,0	124 / 5	119 / 5	132 / 5	122 / 5	107 / 4	61 / 3		665 / 27	
2029/30	587	763	15,0	114 / 5	124 / 5	130 / 5	132 / 5	122 / 5	69 / 3		691 / 28	



Neufestsetzung der Prognose für die Aufnahmequote ab dem Schuljahr 2020/21:
Erhöhung von 13 % auf 15 % (siehe auch Informationen im Kapitel 3.3
„Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 52 Schüler*innen aus der ALS,
- 16 Schüler*innen aus der EKS,
- 15 Schüler*innen aus der WW,
- 8 Schüler*innen aus der BGS,
- je 4 Schüler*innen aus der GSS, GS Marbach, VGW und
Wichtelhäuser Schule Lahntal
- 23 Schüler*innen aus 13 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

130 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

22,1 % von 589 Schüler*innen

(Prognose = 13 %; Erhöhung ab Schuljahr 2020/21 auf 15 %)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der RGS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	91	1	1
2013/14	84	7	8
2014/15	85	6	7
2015/16	55	3	5
2016/17	97	7	7
2017/18	77	4	5
2018/19	103	1	1
2019/20	130	10	8
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	90	5	5

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Richtsberg-Gesamtschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	RGS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	101
2013/14	98
2014/15	97
2015/16	97
2016/17	97
2017/18	118
2018/19	99
2019/20	100
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	101

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Richtsberg-Gesamtschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	RGS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	50
Prognose ab 2007/08	25
Prognose ab 2016/17	10
2012/13	13
2013/14	10
2014/15	9
2015/16	9
2016/17	10
2017/18	20
2018/19	6
2019/20	13
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	11

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der RGS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	113	7	6
2013/14	100	10	10
2014/15	97	8	8
2015/16	91	9	10
2016/17	94	5	5
2017/18	84	4	5
2018/19	101	8	8
2019/20	94	2	2
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	97	7	7

Übergänge in die Jahrgangsstufe 10

<u>Übergänge von Jgst. 9 in Jgst. 10 der Richtsberg-Gesamtschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	RGS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	50
neue Prognose ab 2007/08	60
Prognose ab 2016/17	65
2012/13	62
2013/14	61
2014/15	79
2015/16	64
2016/17	61
2017/18	63
2018/19	63
2019/20	69
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	65

Migrationshintergrund

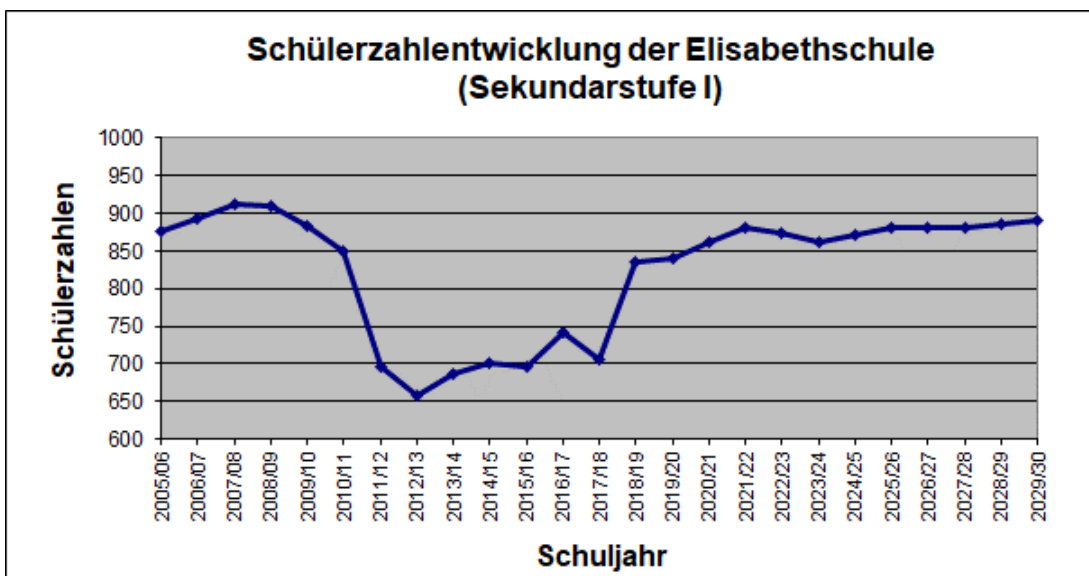
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Richtsberg-Gesamtschule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	599	118	20
2013/14	570	112	20
2014/15	567	126	22
2015/16	504	134	27
2016/17	540	175	32
2017/18	518	174	34
2018/19	545	195	36
2019/20	612	236	39
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	557	159	29

3.5.4 Elisabethschule

Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe I

Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33 Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 30											
Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang 100%	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	DIK	Insg.
2005/06	482	722	16,8	121 / 5	147 / 5	178 / 6	141 / 5	145 / 5	145 / 6		877 / 32
2006/07	502	701	21,4	150 / 5	117 / 5	182 / 6	171 / 6	135 / 5	139 / 5		894 / 32
2007/08	513	760	20,0	152 / 5	146 / 5	145 / 5	174 / 6	168 / 6	128 / 5		913 / 32
2008/09	522	703	21,2	149 / 5	136 / 5	154 / 5	143 / 5	169 / 6	158 / 6		909 / 32
2009/10	469	649	22,3	145 / 5	143 / 5	152 / 5	143 / 5	140 / 5	160 / 6		883 / 31
2010/11	458	639	23,3	149 / 5	136 / 5	142 / 5	149 / 5	141 / 5	133 / 5		850 / 30
2011/12	446	598	21,1	126 / 5	149 / 5	142 / 5	137 / 5	143 / 5	0 / 0		697 / 25
2012/13	387	548	22,6	124 / 5	127 / 5	142 / 5	139 / 5	125 / 5	0 / 0		657 / 25
2013/14	415	598	24,2	145 / 5	125 / 5	146 / 5	141 / 5	129 / 5	0 / 0		686 / 25
2014/15	425	599	24,4	146 / 5	142 / 5	147 / 6	139 / 5	128 / 5	0 / 0		702 / 26
2015/16	383	580	23,8	138 / 5	140 / 5	145 / 5	147 / 6	125 / 5	0 / 0		695 / 26
2016/17	396	595	24,9	148 / 5	137 / 5	150 / 5	150 / 5	132 / 5	0 / 0	24 / 2	741 / 27
2017/18	398	553	23,3	129 / 5	141 / 5	139 / 5	149 / 5	147 / 5	0 / 0		705 / 25
2018/19	460	650	22,5	146 / 5	124 / 5	148 / 5	142 / 5	135 / 5	141 / 5		836 / 30
2019/20	409	589	23,1	136 / 5	142 / 5	148 / 5	143 / 5	140 / 5	131 / 5		840 / 30
2020/21	487	633	23,0	145 / 5	136 / 5	150 / 5	148 / 5	143 / 5	140 / 5		862 / 30
2021/22	517	672		145 / 5	145 / 5	149 / 5	150 / 5	148 / 5	143 / 5		880 / 30
2022/23	440	572	23,0	131 / 5	145 / 5	150 / 5	149 / 5	150 / 5	148 / 5		873 / 30
2023/24	446	580	23,0	133 / 5	131 / 5	150 / 5	150 / 5	149 / 5	150 / 5		863 / 30
2024/25	507	659		145 / 5	133 / 5	144 / 5	150 / 5	150 / 5	149 / 5		871 / 30
2025/26	572	744		145 / 5	145 / 5	146 / 5	144 / 5	150 / 5	150 / 5		880 / 30
2026/27	616	801		145 / 5	145 / 5	150 / 5	146 / 5	144 / 5	150 / 5		880 / 30
2027/28	613	797		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	146 / 5	144 / 5		880 / 30
2028/29	640	832		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	146 / 5		886 / 30
2029/30	587	763		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5		890 / 30

Schuljahre mit G8



Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe II

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8) und Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 27
2011/12	143	262	157	134	553	

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8) und 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 28
2012/13	125	151	233	145	529	

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8) und 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 26
2013/14	129	148	142	214	504	

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) (ab Schuljahr 2017/18 Jgst. 9 G9) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8) Prognose: 90 % aus Jgst. 9 zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2014/15	128	148	119	126	393	20
2015/16	125	143	128	107	378	20
2016/17	132	142	127	119	388	21
2017/18	147	149	123	117	389	22

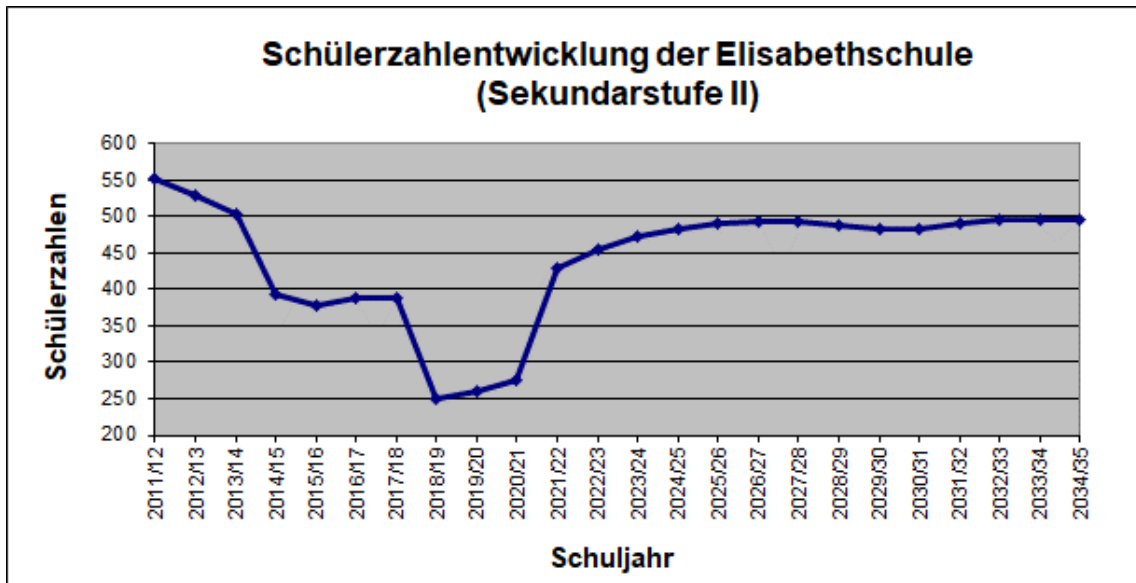
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	X	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 15
2018/19	141		139	111	250	

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 90 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	X	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 13
2019/20	131	131		130	261	

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	Jgst. 11 (G9) Prognose ab 2020/21: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 15 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	X	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 11
2020/21	140	144	131		275	

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 15 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2021/22	143	154	144	131	429	18
2022/23	148	157	154	144	455	19
2023/24	150	162	157	154	473	19
2024/25	149	165	162	157	484	20
2025/26	150	163	165	162	490	20
2026/27	150	165	163	165	493	20
2027/28	144	165	165	163	493	20
2028/29	146	158	165	165	488	20
2029/30	150	160	158	165	483	20
2030/31	150	165	160	158	483	20
2031/32	150	165	165	160	490	20
2032/33	150	165	165	165	495	20
2033/34	150	165	165	165	495	20
2034/35	150	165	165	165	495	20

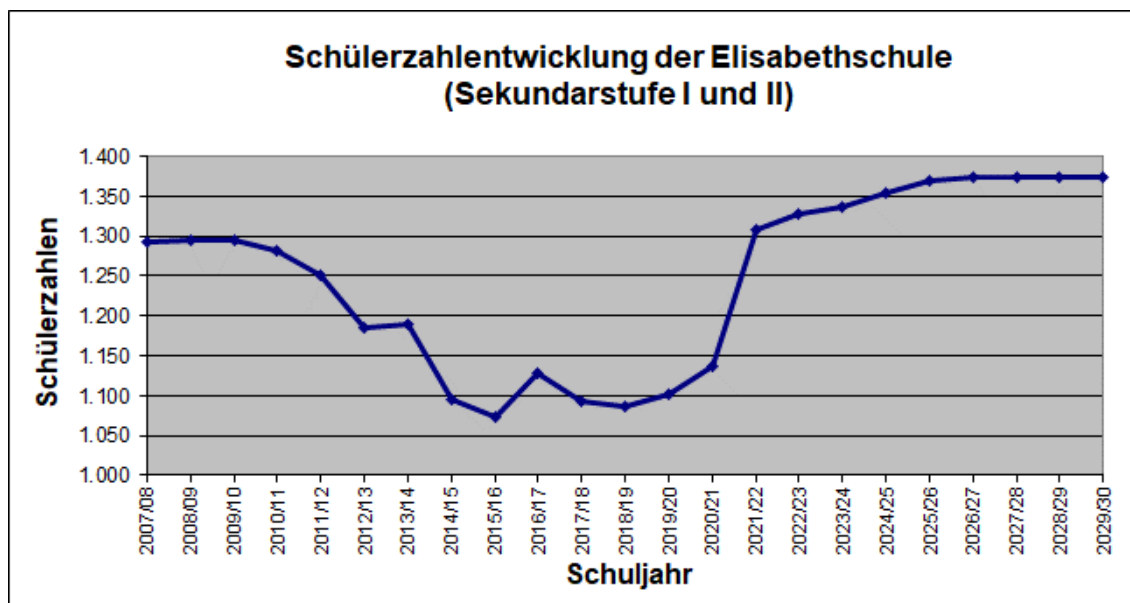
(pro Kurs = 25 Schüler*innen)



Gesamtschülerzahlentwicklung Sekundarstufe I und II

Gesamtschülerzahlen Sekundarstufe I und II Elisabethschule						
Schuljahr	Sek. I		Sek. II		Gesamt Sek. I und II	
	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen	Schüler- zahlen	Anzahl Kurse	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen und Kurse
2007/08	913	32	379	18	1.292	50
2008/09	909	32	386	22	1.295	54
2009/10	883	31	411	21	1.294	52
2010/11	850	30	431	21	1.281	51
2011/12	697	25	553	27	1.250	52
2012/13	657	25	529	28	1.186	53
2013/14	686	25	504	26	1.190	51
2014/15	702	26	393	20	1.095	46
2015/16	695	26	378	20	1.073	46
2016/17	741	27	388	21	1.129	48
2017/18	705	25	389	22	1.094	47
2018/19	836	30	250	15	1.086	45
2019/20	840	30	261	13	1.101	43
2020/21	862	30	275	11	1.137	41
2021/22	880	30	429	18	1.309	48
2022/23	873	30	455	19	1.328	49
2023/24	863	30	473	19	1.336	49
2024/25	871	30	484	20	1.355	50
2025/26	880	30	490	20	1.370	50
2026/27	880	30	493	20	1.373	50
2027/28	880	30	493	20	1.373	50
2028/29	886	30	488	20	1.374	50
2029/30	890	30	483	20	1.373	50

(Prognose pro Kurs in der Sek. II = 25 Schüler*innen)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 16 Schüler*innen aus der GS Michelbach,
- 14 Schüler*innen aus der EKS,
- 12 Schüler*innen aus der SvB,
- 11 Schüler*innen aus der Burgwaldschule Wetter,
- je 9 Schüler*innen aus der ALS, EvB, GS Marbach und WW
- 8 Schüler*innen aus der GSS
- 39 Schüler*innen aus 15 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

136 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

23,1 % von 589 Schüler*innen

(Prognose = 23 %; derzeit keine Veränderung geplant)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der ES</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	124	36	29
2013/14	145	10	7
2014/15	146	34	23
2015/16	138	25	18
2016/17	148	49	33
2017/18	129	38	30
2018/19	146	23	16
2019/20	136	33	24
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	139	31	23

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	93
2013/14	96
2014/15	94
2015/16	96
2016/17	98
2017/18	99
2018/19	99
2019/20	102
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	97

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	20
Prognose ab 2013/14	10
2012/13	2
2013/14	19
2014/15	24
2015/16	6
2016/17	9
2017/18	3
2018/19	6
2019/20	18
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	11

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der ES			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	142	18	13
2013/14	146	30	21
2014/15	147	33	22
2015/16	145	14	10
2016/17	150	32	21
2017/18	139	28	20
2018/19	148	49	33
2019/20	148	42	28
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	146	31	21

Übergänge / Zugänge in die Sekundarstufe II

<u>Übergänge von der Sek. I in die Sek. II der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	90
2012/13	90
2013/14	94
2014/15	103
2015/16	98
2016/17	98
2017/18	96
2018/19	0
2019/20	91
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	96

<u>Zugänge in die Einführungsphase der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0
Prognose ab 2013/14	10
2012/13	15
2013/14	24
2014/15	12
2015/16	13
2016/17	15
2017/18	17
2018/19	0
2019/20	2
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	14

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang und den Zugang von anderen Schulen in die Einführungsphase der Sekundarstufe II ab dem Schuljahr 2020/21:

Übergang: Erhöhung von 90 % auf 95 %

Zugang: Erhöhung von 10 % auf 15 %

(siehe auch Informationen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Einführungsphase der Sekundarstufe II

<u>Landkreisanteil in Jgst. 11 (G9) bzw. Jgst. 10 (G8) der ES</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	151	30	20
2013/14	148	28	19
2014/15	148	42	28
2015/16	143	29	20
2016/17	142	40	28
2017/18	149	45	30
2018/19	0	0	0
2019/20	131	16	12
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20 (ohne Null- jahrgang in 2018/19)	145	33	22

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Elisabethschule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	657	79	12
2013/14	686	92	13
2014/15	702	96	14
2015/16	695	105	15
2016/17	741	131	18
2017/18	705	116	16
2018/19	836	139	17
2019/20	840	149	18
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	733	113	15

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	529	61	12
2013/14	504	54	11
2014/15	393	50	13
2015/16	378	43	11
2016/17	388	49	13
2017/18	389	60	15
2018/19	250	40	16
2019/20	261	46	18
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	387	50	14

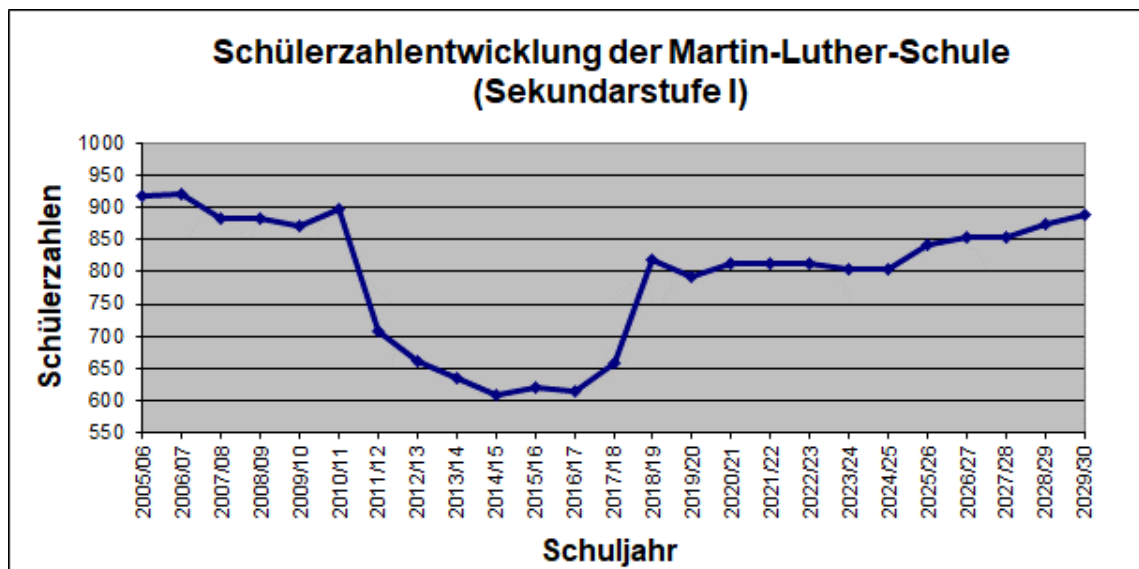
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I + II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	1.186	140	12
2013/14	1.190	146	12
2014/15	1.095	146	13
2015/16	1.073	148	14
2016/17	1.129	180	16
2017/18	1.094	176	16
2018/19	1.086	179	16
2019/20	1.101	195	18
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	1.119	164	15

3.5.5 Martin-Luther-Schule

Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe I

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33 Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 30				Insg.
						Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	
2005/06	482	722	20,6	149 / 5	147 / 5	156 / 5	158 / 5	178 / 6	130 / 5	918 / 31
2006/07	502	701	21,4	150 / 5	144 / 5	148 / 5	153 / 5	154 / 5	173 / 6	922 / 31
2007/08	513	760	20,3	154 / 5	145 / 5	156 / 5	136 / 5	152 / 5	139 / 5	882 / 30
2008/09	522	703	21,6	152 / 5	150 / 5	148 / 5	154 / 5	130 / 5	149 / 5	883 / 30
2009/10	469	649	22,8	148 / 5	148 / 5	152 / 5	143 / 5	154 / 5	125 / 5	870 / 30
2010/11	458	639	22,7	145 / 5	148 / 5	166 / 6	148 / 5	138 / 5	153 / 5	898 / 31
2011/12	446	598	18,6	111 / 4	135 / 5	150 / 6	163 / 6	150 / 5	0 / 0	709 / 26
2012/13	387	548	17,5	96 / 4	113 / 4	146 / 5	140 / 5	165 / 6	0 / 0	660 / 24
2013/14	415	598	22,4	134 / 5	98 / 4	117 / 4	146 / 5	141 / 5	0 / 0	636 / 23
2014/15	425	599	21,4	128 / 5	137 / 5	98 / 4	117 / 4	130 / 5	0 / 0	610 / 23
2015/16	383	580	23,8	138 / 5	128 / 5	150 / 5	94 / 4	111 / 4	0 / 0	621 / 23
2016/17	396	595	18,7	111 / 4	130 / 5	134 / 5	144 / 5	95 / 4	0 / 0	614 / 23
2017/18	398	553	22,2	123 / 5	111 / 4	157 / 6	131 / 5	136 / 5	0 / 0	658 / 25
2018/19	460	650	22,6	147 / 5	121 / 5	133 / 5	158 / 6	126 / 5	133 / 5	818 / 31
2019/20	409	589	18,2	107 / 4	141 / 5	140 / 5	132 / 5	151 / 6	122 / 5	793 / 30
2020/21	487	633	21,0	132 / 5	107 / 4	150 / 5	140 / 5	132 / 5	151 / 6	812 / 30
2021/22	517	672	21,0	141 / 5	132 / 5	117 / 4	150 / 5	140 / 5	132 / 5	812 / 29
2022/23	440	572	21,0	120 / 4	141 / 5	145 / 5	117 / 4	150 / 5	140 / 5	813 / 28
2023/24	446	580	21,0	121 / 5	120 / 4	150 / 5	145 / 5	117 / 4	150 / 5	803 / 28
2024/25	507	659	21,0	138 / 5	121 / 5	132 / 5	150 / 5	145 / 5	117 / 4	803 / 29
2025/26	572	744		145 / 5	138 / 5	133 / 5	132 / 5	150 / 5	145 / 5	843 / 30
2026/27	616	801		145 / 5	145 / 5	150 / 5	133 / 5	132 / 5	150 / 5	855 / 30
2027/28	613	797		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	133 / 5	132 / 5	855 / 30
2028/29	640	832		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	133 / 5	873 / 30
2029/30	587	763		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	890 / 30

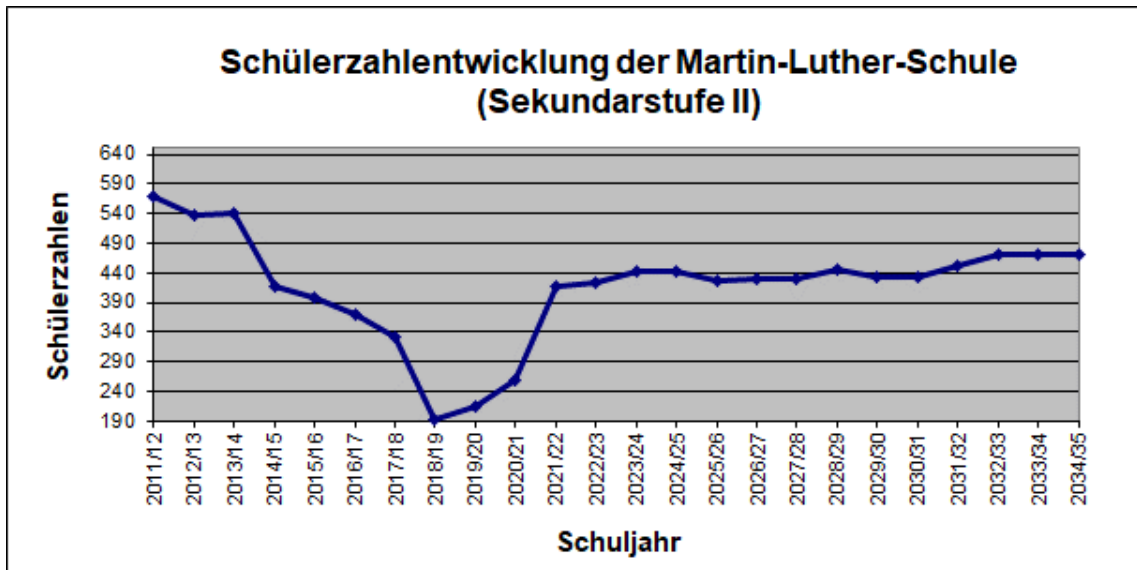
Schuljahre mit G8



Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe II

	Jahrgangsstufe 9 (G8) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8) und Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2011/12	150	301	129	139	569	28
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8) und 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2012/13	165	157	262	119	538	27
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8) und 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2013/14	141	170	144	227	541	27
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) (ab Schuljahr 2017/18 Jgst. 9 G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8) Prognose: 95 % aus Jgst. 9 zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2014/15	130	143	148	127	418	23
2015/16	111	136	133	129	398	24
2016/17	95	114	132	125	371	20
2017/18	136	105	104	123	332	18
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	X	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2018/19	133		98	95	193	11
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	X	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2019/20	122	130		86	216	10
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 12 G9	X	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2020/21	151	128	130		258	11
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2021/22	132	158	128	130	416	17
2022/23	140	138	158	128	424	17
2023/24	150	147	138	158	443	18
2024/25	117	157	147	138	442	18
2025/26	145	122	157	147	426	18
2026/27	150	152	122	157	431	18
2027/28	132	157	152	122	431	18
2028/29	133	138	157	152	447	18
2029/30	150	139	138	157	434	18
2030/31	150	157	139	138	434	18
2031/32	150	157	157	139	453	19
2032/33	150	157	157	157	471	19
2033/34	150	157	157	157	471	19
2034/35	150	157	157	157	471	19

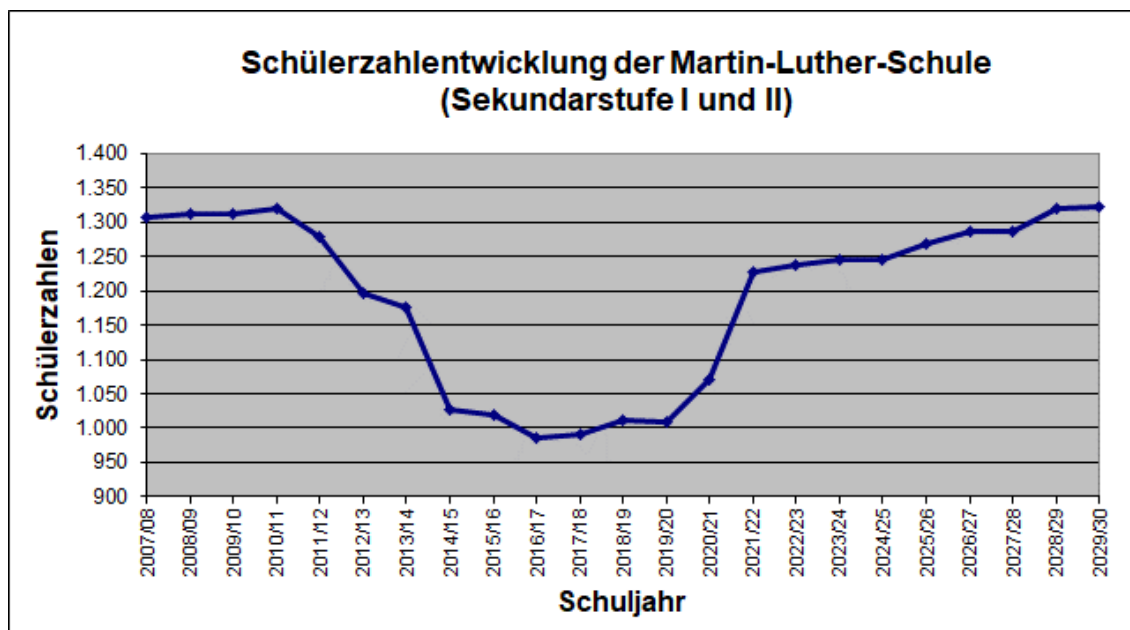
(pro Kurs = 25 Schüler*innen)



Gesamtschülerzahlentwicklung Sekundarstufe I und II

Schuljahr	Sek. I		Sek. II		Gesamt Sek. I und II	
	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen	Schüler- zahlen	Anzahl Kurse	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen und Kurse
2007/08	882	30	425	21	1.307	51
2008/09	883	30	429	24	1.312	54
2009/10	870	30	442	24	1.312	54
2010/11	898	31	421	24	1.319	55
2011/12	709	26	569	28	1.278	54
2012/13	660	24	538	27	1.198	51
2013/14	636	23	541	27	1.177	50
2014/15	610	23	418	23	1.028	46
2015/16	621	23	398	24	1.019	47
2016/17	614	23	371	20	985	43
2017/18	658	25	332	18	990	43
2018/19	818	31	193	11	1.011	42
2019/20	793	30	216	10	1.009	40
2020/21	812	30	258	11	1.070	41
2021/22	812	29	416	17	1.228	46
2022/23	813	28	424	17	1.237	45
2023/24	803	28	443	18	1.246	46
2024/25	803	29	442	18	1.245	47
2025/26	843	30	426	18	1.269	48
2026/27	855	30	431	18	1.286	48
2027/28	855	30	431	18	1.286	48
2028/29	873	30	447	18	1.320	48
2029/30	890	30	434	18	1.324	48

(Prognose pro Kurs in der Sek. II = 25 Schüler*innen)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- je 11 Schüler*innen aus der ALS, GS Marbach, und
Wichtelhäuser Schule Lahntal
- 9 Schüler*innen aus der Burgwaldschule Wetter,
- je 8 Schüler*innen aus der BGS und GS Schönstadt
- je 7 Schüler*innen aus der GSS und Otto-Ubbelohde-Schule Lahntal
- 35 Schüler*innen aus 16 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

107 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

18,2 % von 589 Schüler*innen

(Prognose = 21 %; derzeit keine Veränderung geplant)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der MLS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	96	45	47
2013/14	134	78	58
2014/15	128	52	41
2015/16	138	76	55
2016/17	111	50	45
2017/18	123	55	45
2018/19	147	83	56
2019/20	107	60	56
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	123	62	50

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	94
2013/14	97
2014/15	90
2015/16	99
2016/17	95
2017/18	98
2018/19	95
2019/20	96
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	96

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	10
Prognose ab 2013/14	5
2012/13	14
2013/14	6
2014/15	10
2015/16	10
2016/17	9
2017/18	23
2018/19	24
2019/20	20
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	15

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang und den Zugang von anderen Schulen in die Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2020/21:

- Übergang: Verminderung von 100 % auf 95 %
- Zugang: Erhöhung von 5 % auf 15 %

(siehe auch Informationen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der MLS			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	146	66	45
2013/14	117	42	36
2014/15	98	41	42
2015/16	150	78	52
2016/17	134	45	34
2017/18	157	75	48
2018/19	133	53	40
2019/20	140	58	41
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	134	57	42

Übergänge / Zugänge in die Sekundarstufe II

<u>Übergänge von der Sek. I in die Sek. II der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	95
2012/13	91
2013/14	90
2014/15	96
2015/16	96
2016/17	96
2017/18	96
2018/19	0
2019/20	87
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	93

<u>Zugänge in die Einführungsphase der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0
Prognose ab 2013/14	10
2012/13	14
2013/14	13
2014/15	5
2015/16	8
2016/17	6
2017/18	15
2018/19	0
2019/20	11
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	10

Landkreisanteil in der Einführungsphase der Sekundarstufe II

<u>Landkreisanteil in Jgst. 11 (G9) bzw. Jgst. 10 (G8) der MLS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	157	75	48
2013/14	170	60	35
2014/15	143	61	43
2015/16	136	67	49
2016/17	114	42	37
2017/18	105	43	41
2018/19	0	0	0
2019/20	130	66	51
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20 (ohne Null- jahrgang in 2018/19)	136	59	43

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Martin-Luther-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	660	81	12
2013/14	636	81	13
2014/15	610	94	15
2015/16	621	117	19
2016/17	614	104	17
2017/18	658	112	17
2018/19	818	155	19
2019/20	793	176	22
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	676	115	17

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	538	46	9
2013/14	541	55	10
2014/15	418	44	11
2015/16	398	41	10
2016/17	371	52	14
2017/18	332	50	15
2018/19	193	38	20
2019/20	216	36	17
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	376	45	13

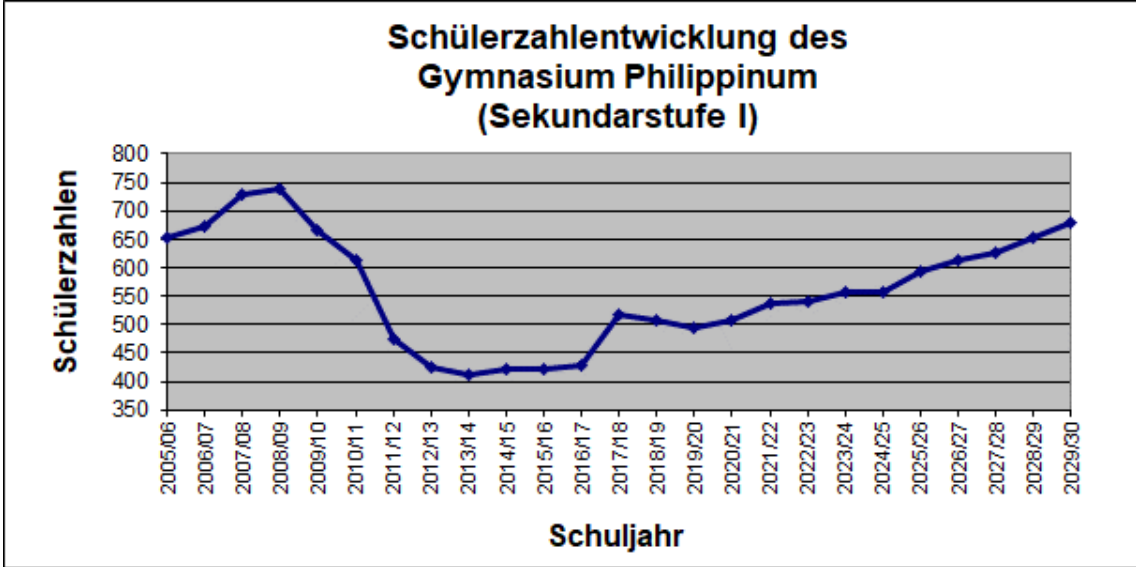
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I + II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	1.198	127	11
2013/14	1.177	136	12
2014/15	1.028	138	13
2015/16	1.019	158	16
2016/17	985	156	16
2017/18	990	162	16
2018/19	1.011	193	19
2019/20	1.009	212	21
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	1.052	160	15

3.5.6 Gymnasium Philippinum

Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe I

Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33											DIK	Insg.
Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 30												
Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10			
2005/06	482	722	20,8	150 / 5	117 / 4	140 / 5	89 / 3	79 / 3	77 / 3		652 / 23	
2006/07	502	701	18,4	129 / 4	139 / 5	114 / 4	129 / 5	85 / 3	76 / 3		672 / 24	
2007/08	513	760	20,9	159 / 5	115 / 4	136 / 5	116 / 4	124 / 4	78 / 3		728 / 25	
2008/09	522	703	17,2	121 / 4	151 / 5	107 / 4	135 / 5	110 / 4	116 / 4		740 / 26	
2009/10	469	649	12,3	80 / 3	109 / 4	138 / 5	105 / 4	131 / 4	104 / 4		667 / 24	
2010/11	458	639	11,9	76 / 3	83 / 3	102 / 4	130 / 5	102 / 4	121 / 4		614 / 23	
2011/12	446	598	16,6	99 / 4	78 / 3	80 / 3	97 / 4	121 / 5	0 / 0		475 / 19	
2012/13	387	548	15,3	84 / 3	93 / 4	74 / 3	75 / 3	98 / 4	0 / 0		424 / 17	
2013/14	415	598	15,4	92 / 4	81 / 3	93 / 4	77 / 3	69 / 3	0 / 0		412 / 17	
2014/15	425	599	16,2	97 / 4	87 / 3	75 / 3	86 / 3	76 / 3	0 / 0		421 / 16	
2015/16	383	580	16,6	96 / 4	98 / 4	83 / 3	64 / 3	81 / 3	0 / 0		422 / 17	
2016/17	396	595	15,8	94 / 4	93 / 4	96 / 4	79 / 3	65 / 3	0 / 0		427 / 18	
2017/18	398	553	14,3	79 / 3	91 / 4	90 / 4	92 / 4	73 / 3	66 / 3	26 / 1	517 / 22	
2018/19	460	650	16,6	108 / 4	74 / 3	86 / 3	83 / 3	90 / 3	68 / 3		509 / 19	
2019/20	409	589	14,1	83 / 3	106 / 4	70 / 3	81 / 3	72 / 3	81 / 3		493 / 19	
2020/21	487	633	16,0	101 / 4	83 / 3	100 / 4	70 / 3	81 / 3	72 / 3		507 / 20	
2021/22	517	672	16,0	107 / 4	101 / 4	78 / 3	100 / 4	70 / 3	81 / 3		537 / 21	
2022/23	440	572	16,0	91 / 4	107 / 4	95 / 4	78 / 3	100 / 4	70 / 3		541 / 22	
2023/24	446	580	16,0	92 / 4	91 / 4	101 / 4	95 / 4	78 / 3	100 / 4		557 / 23	
2024/25	507	659	16,0	105 / 4	92 / 4	86 / 3	101 / 4	95 / 4	78 / 3		557 / 22	
2025/26	572	744	16,0	119 / 4	105 / 4	87 / 3	86 / 3	101 / 4	95 / 4		593 / 22	
2026/27	616	801		120 / 4	119 / 4	99 / 4	87 / 3	86 / 3	101 / 4		612 / 22	
2027/28	613	797		120 / 4	120 / 4	113 / 4	99 / 4	87 / 3	86 / 3		625 / 22	
2028/29	640	832		120 / 4	120 / 4	114 / 4	113 / 4	99 / 4	87 / 3		653 / 23	
2029/30	587	763		120 / 4	120 / 4	114 / 4	114 / 4	113 / 4	99 / 4		680 / 24	

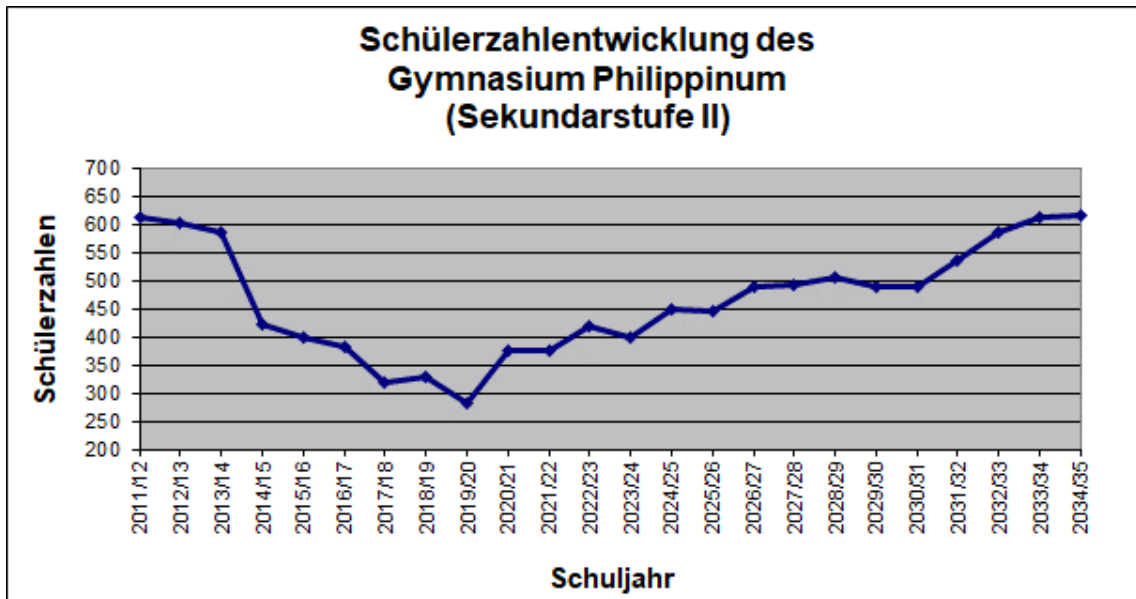
Schuljahre mit G8



Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe II

	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum	Jgst. 10 (G8) und Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 29
2011/12	121	285	156	172	613	
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8) und 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 29
2012/13	98	191	263	149	603	
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8) und 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 31
2013/14	69	167	175	243	585	
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum bzw. ab 2016/17 Jgst. 9 (G9)	Jgst. 10 (G8) Prognose: 100 % aus Jgst. 9 zuzüglich	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2014/15	76	114	157	151	422	23
2015/16	81	146	100	153	399	21
2016/17	65	157	133	94	384	20
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Gymnasium Philippinum	Jgst. 11 (G9) Schü. aus LK- Schulen und Wiederholer/ innen aus dem GP	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 18
2017/18	66	63	140	117	320	
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Gymnasium Philippinum	Jgst. 11 (G9) Prognose: 100 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 70 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg. 16
2018/19	68	141	59	131	331	
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Gymnasium Philippinum	Jgst. 11 (G9) Prognose ab 2020/21: 100 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 80 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2019/20	81	101	130	52	283	16
2020/21	72	145	101	130	376	16
2021/22	81	129	145	101	375	15
2022/23	70	145	129	145	419	17
2023/24	100	126	145	129	400	16
2024/25	78	180	126	145	451	19
2025/26	95	140	180	126	446	18
2026/27	101	171	140	180	491	20
2027/28	86	181	171	140	492	20
2028/29	87	154	181	171	506	21
2029/30	99	156	154	181	491	20
2030/31	113	178	156	154	488	20
2031/32	114	203	178	156	537	22
2032/33	114	205	203	178	586	24
2033/34	114	205	205	203	613	25
2034/35	114	205	205	205	615	25

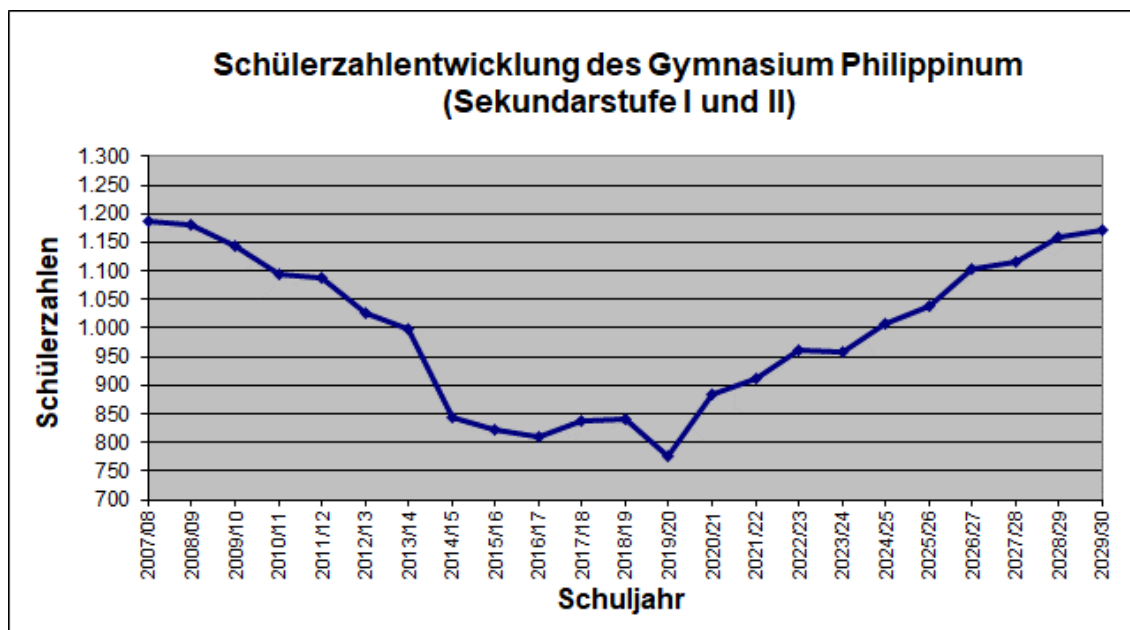
(pro Kurs = 25 Schüler*innen)



Gesamtschülerzahlentwicklung Sekundarstufe I und II

Schuljahr	Sek. I		Sek. II		Gesamt Sek. I und II	
	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen	Schüler- zahlen	Anzahl Kurse	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen und Kurse
2007/08	728	25	458	23	1.186	48
2008/09	740	26	440	23	1.180	49
2009/10	667	24	477	24	1.144	48
2010/11	614	23	481	25	1.095	48
2011/12	475	19	613	29	1.088	48
2012/13	424	17	603	29	1.027	46
2013/14	412	17	585	31	997	48
2014/15	421	16	422	23	843	39
2015/16	422	17	399	21	821	38
2016/17	427	18	384	20	811	38
2017/18	517	22	320	18	837	40
2018/19	509	19	331	16	840	35
2019/20	493	19	283	16	776	35
2020/21	507	20	376	16	883	36
2021/22	537	21	375	15	912	36
2022/23	541	22	419	17	960	39
2023/24	557	23	400	16	957	39
2024/25	557	22	451	19	1.008	41
2025/26	593	22	446	18	1.039	40
2026/27	612	22	491	20	1.103	42
2027/28	625	22	492	20	1.117	42
2028/29	653	23	506	21	1.159	44
2029/30	680	24	491	20	1.171	44

(Prognose pro Kurs in der Sek. II = 25 Schüler*innen)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/20

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 11 Schüler*innen aus der GS Marbach
- 7 Schüler*innen aus der GS Niederweimar
- je 5 Schüler*innen aus der EKS, TFS, Burgwaldschule Wetter,
GS Fronhausen und GS Schönstadt
- 40 Schüler*innen aus 21 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

83 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

14,1 % von 589 Schüler*innen
(Prognose = 16 %; derzeit keine Veränderung geplant)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 des GP</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	84	43	51
2013/14	92	54	59
2014/15	97	48	49
2015/16	96	58	60
2016/17	94	47	50
2017/18	79	35	44
2018/19	108	46	43
2019/20	83	42	51
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	92	47	51

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	95
2013/14	100
2014/15	93
2015/16	95
2016/17	98
2017/18	97
2018/19	95
2019/20	95
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	96

<u>Zugänge in Jgst. 7 des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0
Prognose ab 2013/14	0
2012/13	0
2013/14	0
2014/15	0
2015/16	0
2016/17	0
2017/18	0
2018/19	0
2019/20	0
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	0

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang in die Jahrgangsstufe 7 ab Schuljahr 2020/21:

- Übergang: Verminderung von 100 % auf 95 %

(siehe auch Informationen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 des GP			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	74	30	41
2013/14	93	43	46
2014/15	75	39	52
2015/16	83	50	60
2016/17	96	55	57
2017/18	90	48	53
2018/19	86	43	50
2019/20	70	31	44
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	83	42	50

Übergänge / Zugänge in die Sekundarstufe II

Übergänge von der Sek. I in die Sek. II des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	103
2013/14	101
2014/15	101
2015/16	96
2016/17	95
2017/18	0
2018/19	94
2019/20	97
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	98

Zugänge in die Einführungsphase des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	80
Prognose ab 2013/14	70
2012/13	55
2013/14	69
2014/15	64
2015/16	96
2016/17	99
2017/18	0
2018/19	120
2019/20	51
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	79

Neufestsetzung der Prognose für den Zugang in die Einführungsphase der Sekundarstufe II ab Schuljahr 2020/21:

- Zugang: Erhöhung von 70 % auf 80 %

(siehe auch Informationen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Einführungsphase der Sekundarstufe II

<u>Landkreisanteil in Jgst. 11 (G9) bzw. Jgst. 10 (G8) des GP</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	191	118	62
2013/14	167	110	66
2014/15	114	74	65
2015/16	146	88	60
2016/17	157	105	67
2017/18	63	47	75
2018/19	141	87	62
2019/20	101	68	67
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	135	87	66

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund im Gymnasium Philippinum			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	424	26	6
2013/14	412	29	7
2014/15	421	44	10
2015/16	422	48	11
2016/17	427	46	11
2017/18	517	78	15
2018/19	509	57	11
2019/20	493	62	13
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	453	49	11

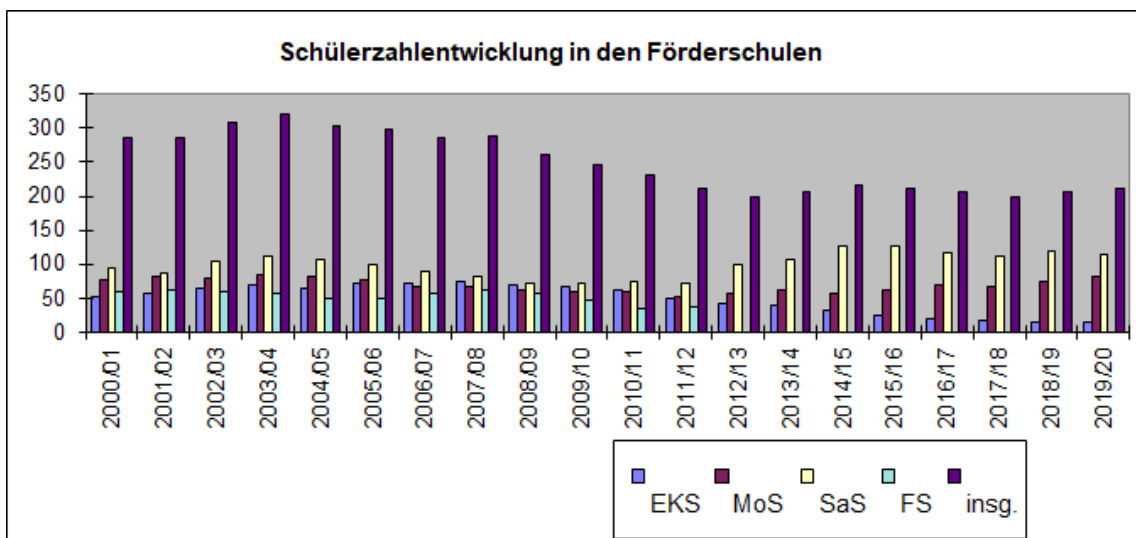
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	603	29	5
2013/14	585	20	3
2014/15	422	18	4
2015/16	399	15	4
2016/17	384	21	5
2017/18	320	18	6
2018/19	331	32	10
2019/20	283	24	8
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	416	22	6

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I + II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	1.027	55	5
2013/14	997	49	5
2014/15	843	62	7
2015/16	821	63	8
2016/17	811	67	8
2017/18	837	96	11
2018/19	840	89	11
2019/20	776	86	11
Durchschnitt 2012/13 - 2019/20	869	71	8

4 Förderschulen

Schülerzahlentwicklung in den Schuljahren 2000/01 bis 2019/20

Schulj.	EKS	MoS	SaS	FS	insg.
2000/01	53	78	95	60	286
2001/02	57	81	87	61	286
2002/03	65	80	105	59	309
2003/04	69	85	111	56	321
2004/05	65	81	108	49	303
2005/06	73	77	99	50	299
2006/07	72	68	89	57	286
2007/08	75	68	82	63	288
2008/09	70	61	71	58	260
2009/10	67	59	72	47	245
2010/11	63	60	74	35	232
2011/12	50	53	71	36	210
2012/13	42	57	100	----	199
2013/14	39	61	107	----	207
2014/15	32	58	126	----	216
2015/16	25	61	126	----	212
2016/17	20	70	116	----	206
2017/18	18	68	113	----	199
2018/19	14	75	118	----	207
2019/20	14	82	115	----	211



Erich Kästner-Schule

Einzugsbereiche der Erich Kästner-Schule				
Schuljahr	Schüler*innen aus der Stadt Marburg	Schüler*innen aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Schüler*innen aus anderen Landkreisen	Schüler*innen sowie Gruppen insgesamt
2012/13	13 (31%)	28 (67%)	1 (2%)	42 / 7
2013/14	12 (31%)	26 (67%)	1 (2%)	39 / 6
2014/15	10 (31%)	21 (66%)	1 (3%)	32 / 5
2015/16	5 (20%)	17 (68%)	3 (12%)	25 / 4
2016/17	7 (35%)	10 (50%)	3 (15%)	20 / 3
2017/18	4 (22%)	14 (78%)	0 (0%)	18 / 3
2018/19	4 (29%)	10 (71%)	0 (0%)	14 / 3
2019/20	5 (36%)	8 (57%)	1 (7%)	14 / 2

Schülerzahlentwicklung der Erich Kästner-Schule				
Schuljahr	Grundstufe	Mittelstufe	Hauptstufe	Insg.
2012/13	5 / 1	6 / 1	31 / 5	42 / 7
2013/14	5 / 1	3 / 1	31 / 4	39 / 6
2014/15	4 / 1	2 / 1	26 / 3	32 / 5
2015/16	5 / 1	2 / 1	18 / 2	25 / 4
2016/17	5 / 1	3 / 1	12 / 1	20 / 3
2017/18	5 / 1	4 / 1	9 / 1	18 / 3
2018/19	5 / 1	4 / 1	5 / 1	14 / 3
2019/20	5 / 1	0 / 0	9 / 1	14 / 2

Schule am Schwanhof

Einzugsbereiche der Schule am Schwanhof				
Schuljahr	Schüler*innen aus der Stadt Marburg	Schüler*innen aus dem LK Marburg-Biedenkopf	Schüler*innen aus anderen Landkreisen	Schüler*innen sowie Gruppen insgesamt
2012/13	96 (96%)	3 (3%)	1 (1%)	100 / 9
2013/14	103 (96%)	3 (3%)	1 (1%)	107 / 11
2014/15	120 (95%)	6 (5%)	0 (0%)	126 / 11
2015/16	116 (92%)	8 (6%)	2 (2%)	126 / 12
2016/17	100 (86%)	16 (14%)	0 (0%)	116 / 11
2017/18	103 (91%)	10 (9%)	0 (0%)	113 / 12
2018/19	112 (95%)	6 (5%)	0 (0%)	118 / 14
2019/20	108 (94%)	7 (6%)	0 (0%)	115 / 12

Mosaikschule

Einzugsbereiche der Mosaikschule				
Schuljahr	Schüler*innen aus der Stadt Marburg	Schüler*innen aus dem LK Marburg-Biedenkopf	Schüler*innen aus anderen Landkreisen	Schüler*innen sowie Gruppen insgesamt
2012/13	43 (75%)	14 (25%)	0 (0%)	57 / 8
2013/14	45 (74%)	16 (26%)	0 (0%)	61 / 7
2014/15	43 (74%)	15 (26%)	0 (0%)	58 / 7
2015/16	47 (77%)	14 (23%)	0 (0%)	61 / 7
2016/17	51 (73%)	19 (27%)	0 (0%)	70 / 7
2017/18	53 (78%)	15 (22%)	0 (0%)	68 / 7
2018/19	61 (81%)	14 (19%)	0 (0%)	75 / 7
2019/20	62 (76%)	19 (23%)	1 (1%)	82 / 8

5 Berufliche Schulen

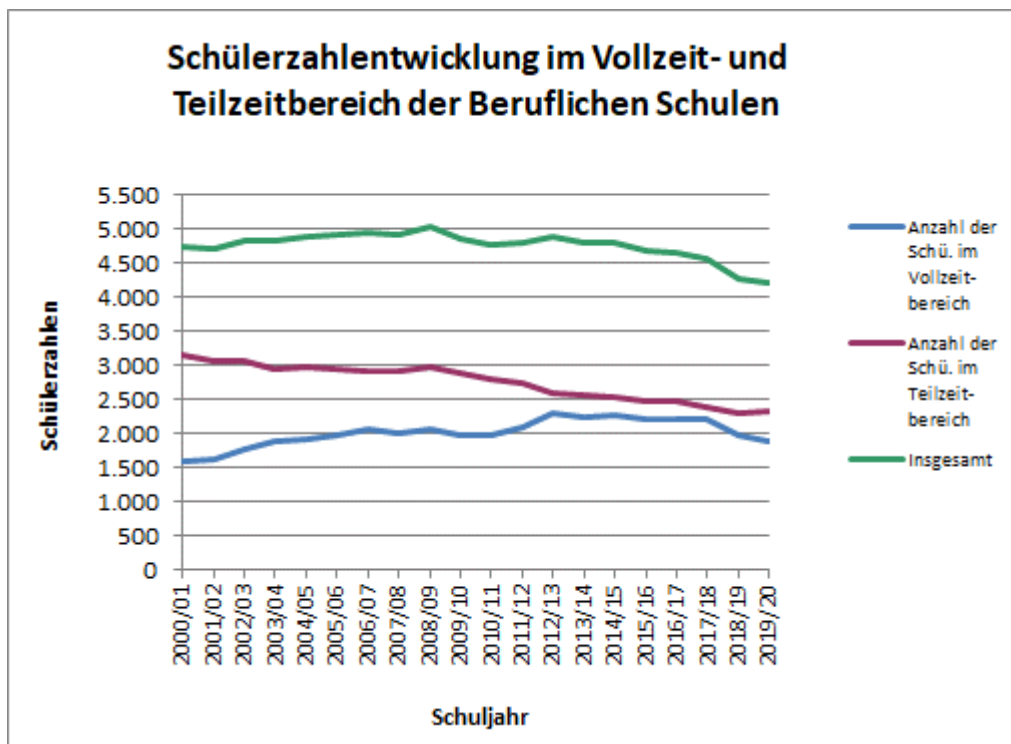
Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20

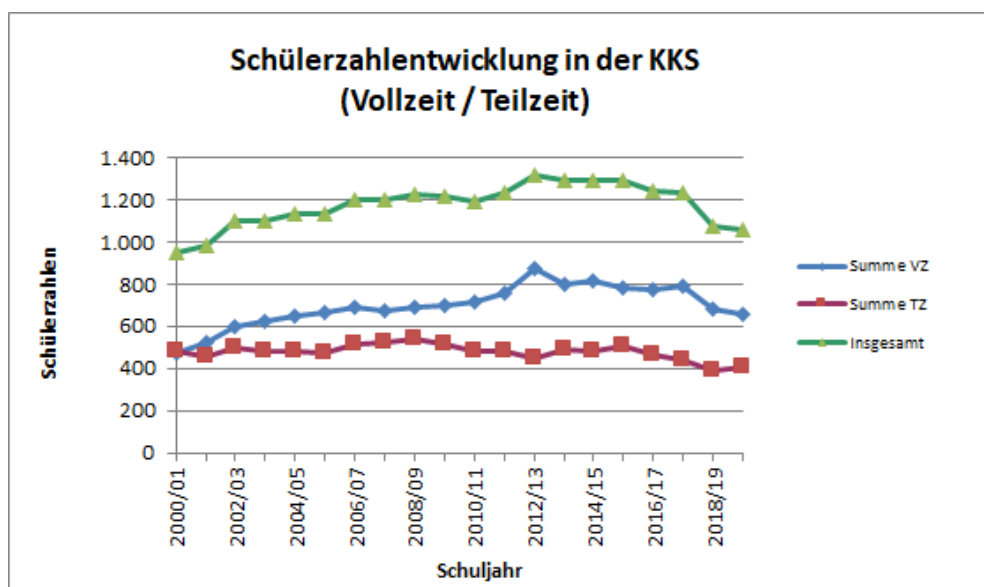
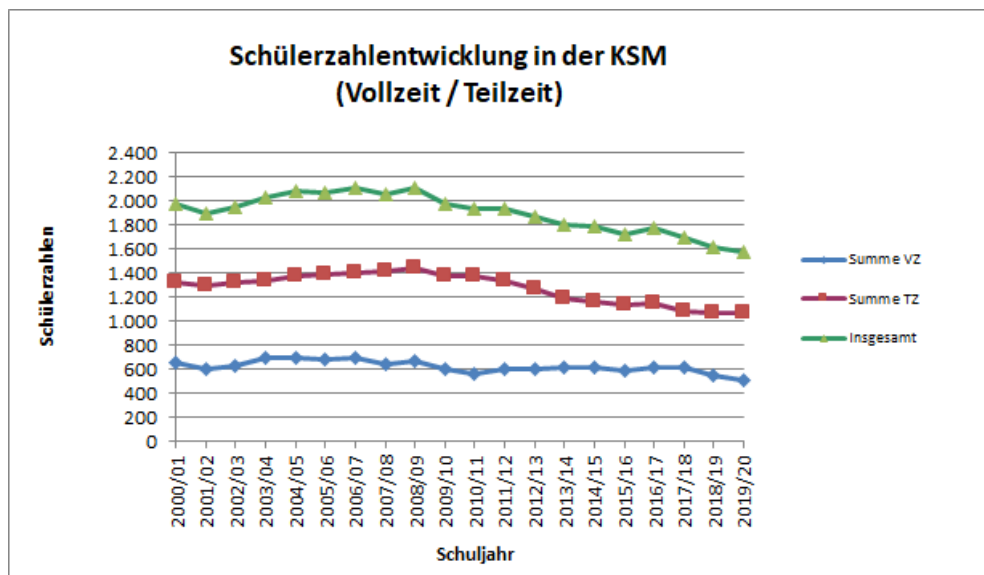
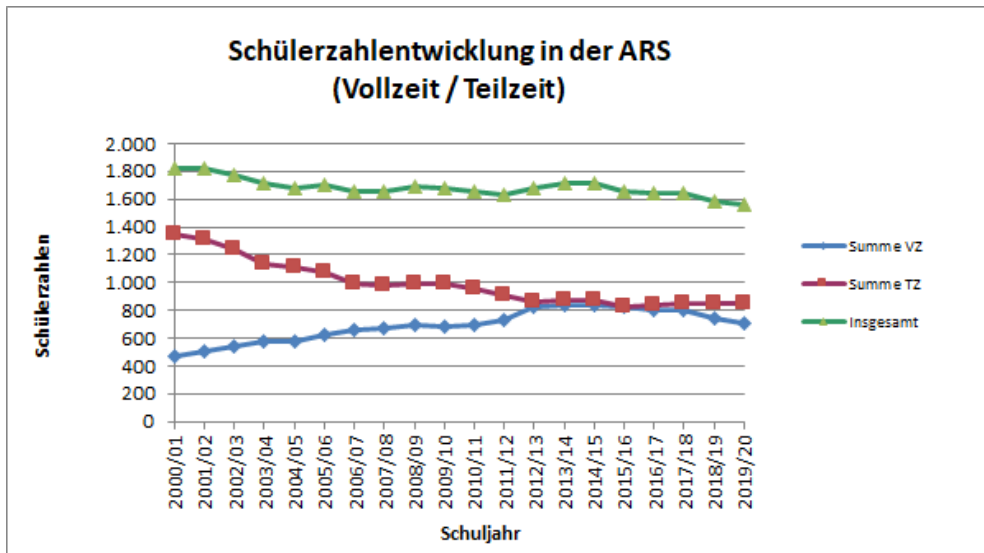
Schulformen	Adolf-Reichwein-Schule	Kaufmännische Schulen	Käthe-Kollwitz-Schule	insgesamt
PuSch B (Praxis und Schule)	23 / 2			23 / 2
InteA (Integration und Abschluss)	46 / 3			46 / 3
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	28 / 2	17 / 1	30 / 3	75 / 6
Zweijährige Berufsfachschule	81 / 5	40 / 2	109 / 5	230 / 12
Zweijährige Höhere Berufsfachschule, die auf einem Mittleren Abschluss aufbaut	187 / 8	60 / 3	104 / 5	351 / 16
Fachschule für Sozialwesen, Hotelfachschule und Touristik			183 / 9	183 / 9
Fachoberschule	112 / 5	158 / 8	229 / 11	499 / 24
Berufliches Gymnasium	233	231		464
Vollzeitschulen	710 / 25	506 / 14	655 / 33	1.871 / 72
Berufsschule	855 / 49	1.070 / 64	238 / 15	2.163 / 128
Berufgrundbildungsjahr (kooperative Form)				0 / 0
Fachschule (3. Ausbildungsabschnitt f. Sozialwesen = Berufspraktikanten) sowie Fachschule - Teilzeitausbildung			164 / 9	164 / 9
Teilzeitschulen	855 / 49	1.070 / 64	402 / 24	2.327 / 137
insgesamt	1.565 / 74	1.576 / 78	1.057 / 57	4.198 / 209

Stichtag 01.11.2019

Schülerzahlentwicklung in den Schuljahren 2000/01 bis 2019/20

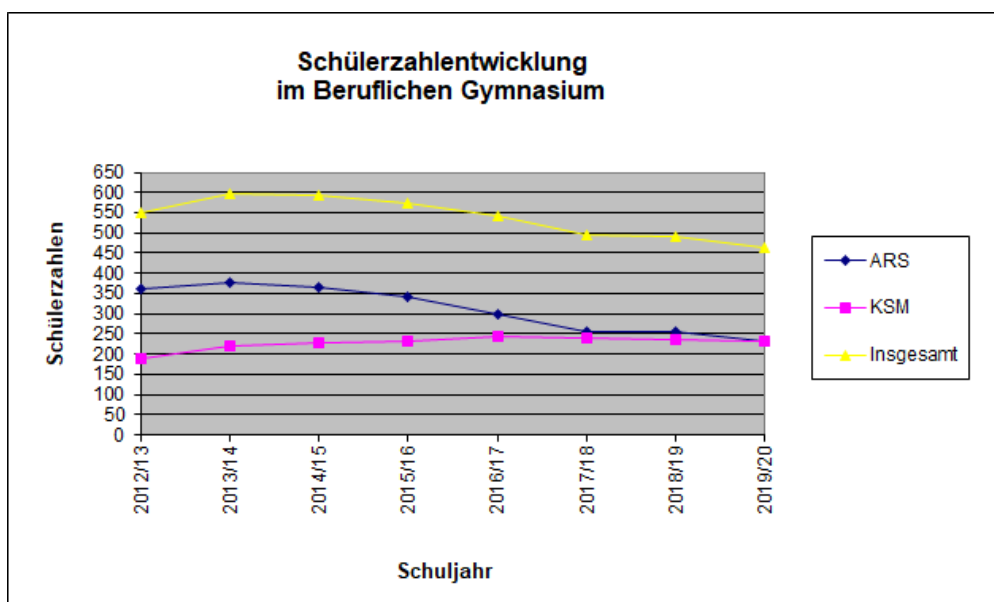
Schuljahr	ARS			KSM			KKS			ARS + KSM + KKS		
	Vollzeit	Teilzeit	insg.	Vollzeit	Teilzeit	insg.	Vollzeit	Teilzeit	insg.	Vollzeit	Teilzeit	insg.
2000/01	471 / 18	1.350 / 63	1.821 / 81	655 / 24	1.317 / 68	1.972 / 92	472 / 27	479 / 27	951 / 54	1.598 / 69	3.146 / 158	4.744 / 227
2001/02	504 / 18	1.314 / 62	1.818 / 80	600 / 23	1.296 / 71	1.896 / 94	525 / 29	460 / 27	985 / 56	1.629 / 70	3.070 / 160	4.699 / 230
2002/03	539 / 18	1.235 / 73	1.774 / 91	624 / 23	1.328 / 71	1.952 / 94	602 / 31	498 / 27	1.100 / 58	1.765 / 72	3.061 / 171	4.826 / 243
2003/04	576 / 20	1.137 / 60	1.713 / 80	691 / 25	1.331 / 69	2.022 / 94	626 / 33	478 / 32	1.104 / 65	1.893 / 78	2.946 / 161	4.839 / 239
2004/05	577 / 21	1.106 / 70	1.683 / 91	699 / 26	1.380 / 69	2.079 / 95	648 / 35	483 / 31	1.131 / 66	1.924 / 82	2.969 / 170	4.893 / 252
2005/06	625 / 23	1.080 / 65	1.705 / 88	676 / 26	1.385 / 70	2.061 / 96	666 / 36	472 / 31	1.138 / 67	1.967 / 85	2.937 / 166	4.904 / 251
2006/07	664 / 24	993 / 59	1.657 / 83	698 / 27	1.406 / 70	2.104 / 97	688 / 37	511 / 30	1.199 / 67	2.050 / 88	2.910 / 159	4.960 / 247
2007/08	674 / 24	985 / 60	1.659 / 84	641 / 26	1.411 / 69	2.052 / 95	673 / 35	527 / 31	1.200 / 66	1.988 / 85	2.923 / 160	4.911 / 245
2008/09	695 / 23	996 / 54	1.691 / 77	674 / 25	1.436 / 70	2.110 / 95	687 / 36	536 / 33	1.223 / 69	2.056 / 84	2.968 / 157	5.024 / 241
2009/10	689 / 22	993 / 53	1.682 / 75	600 / 22	1.369 / 69	1.969 / 91	696 / 36	518 / 34	1.214 / 70	1.985 / 80	2.880 / 156	4.865 / 236
2010/11	697 / 21	957 / 53	1.654 / 74	559 / 22	1.370 / 70	1.929 / 92	714 / 38	480 / 31	1.194 / 69	1.970 / 81	2.807 / 154	4.777 / 235
2011/12	731 / 22	906 / 46	1.637 / 68	599 / 20	1.341 / 70	1.940 / 90	754 / 36	481 / 32	1.235 / 68	2.084 / 78	2.728 / 148	4.812 / 226
2012/13	823 / 24	860 / 46	1.683 / 70	598 / 20	1.273 / 75	1.871 / 95	876 / 40	446 / 30	1.322 / 70	2.297 / 84	2.579 / 151	4.876 / 235
2013/14	839 / 24	879 / 48	1.718 / 72	610 / 23	1.194 / 73	1.804 / 96	801 / 39	490 / 31	1.291 / 70	2.250 / 86	2.563 / 152	4.813 / 238
2014/15	835 / 24	877 / 52	1.712 / 76	622 / 25	1.168 / 72	1.790 / 97	816 / 39	481 / 28	1.297 / 67	2.273 / 88	2.526 / 152	4.799 / 240
2015/16	826 / 26	826 / 50	1.652 / 76	593 / 18	1.133 / 67	1.726 / 85	785 / 37	505 / 27	1.290 / 64	2.204 / 81	2.464 / 144	4.668 / 225
2016/17	807 / 27	839 / 51	1.646 / 78	622 / 20	1.155 / 68	1.777 / 88	775 / 36	464 / 25	1.239 / 61	2.204 / 83	2.458 / 144	4.662 / 227
2017/18	800 / 29	845 / 49	1.645 / 78	611 / 19	1.085 / 68	1.696 / 87	794 / 36	443 / 25	1.237 / 61	2.205 / 84	2.373 / 142	4.578 / 226
2018/19	739 / 23	849 / 51	1.588 / 74	548 / 14	1.068 / 65	1.616 / 79	684 / 33	392 / 23	1.076 / 56	1.971 / 70	2.309 / 139	4.280 / 209
2019/20	710 / 25	855 / 49	1.565 / 74	506 / 14	1.070 / 64	1.576 / 78	655 / 33	402 / 24	1.057 / 57	1.871 / 72	2.327 / 137	4.198 / 209





Schülerzahlentwicklung im Beruflichen Gymnasium in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20

Schuljahr	ARS	KSM	Insgesamt
2012/13	361	187	548
2013/14	378	220	598
2014/15	366	228	594
2015/16	341	233	574
2016/17	298	243	541
2017/18	255	239	494
2018/19	255	237	492
2019/20	233	231	464



Fachrichtungen und Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium:

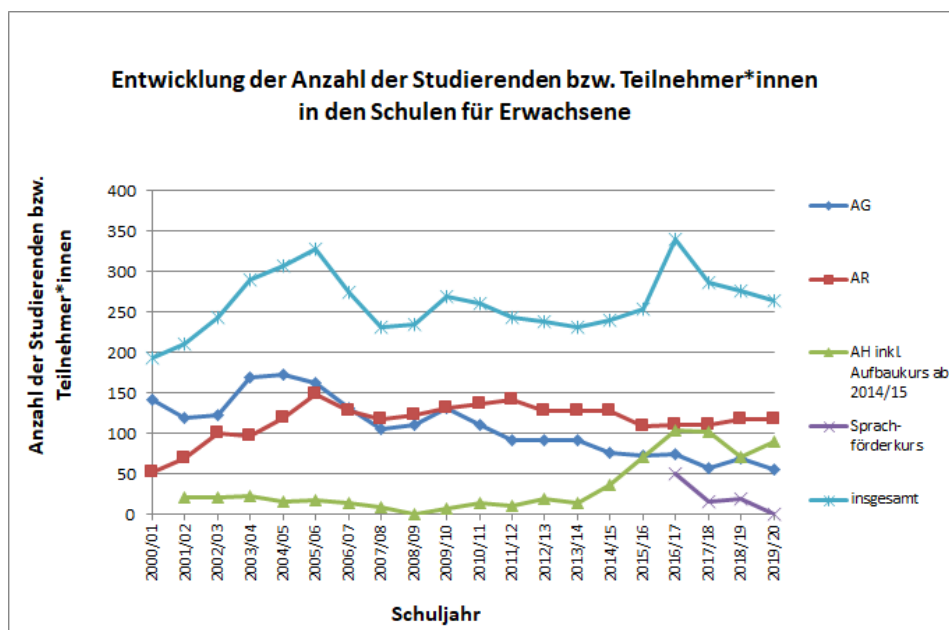
Schule	Fachrichtung	Schwerpunkt
Adolf-Reichwein-Schule	Technik	- Bautechnik - Chemietechnik - praktische Informatik (bisherige Bezeichnung = Datenverarbeitungstechnik) - Gestaltungs- und Medientechnik
Kaufmännische Schulen der Stadt Marburg	Wirtschaft	
	Gesundheit und Soziales	- Gesundheit - neu ab dem Schuljahr 2020/21: Erziehungswissenschaften

Schwerpunkt Erziehungswissenschaften:

Ursprünglich war geplant, diesen neuen Schwerpunkt bereits zum Schuljahr 2019/20 in den Kaufmännischen Schulen einzurichten. Dem Hessischen Kultusministerium wurden allerdings von zahlreichen Schulen entsprechende Anträge zugeleitet, so dass sich die abschließende Bearbeitung hinausgezögert hatte und erst zu Beginn des Schuljahres 2020/21 der Schwerpunkt Erziehungswissenschaft in Marburg angeboten werden kann.

6 Schulen für Erwachsene

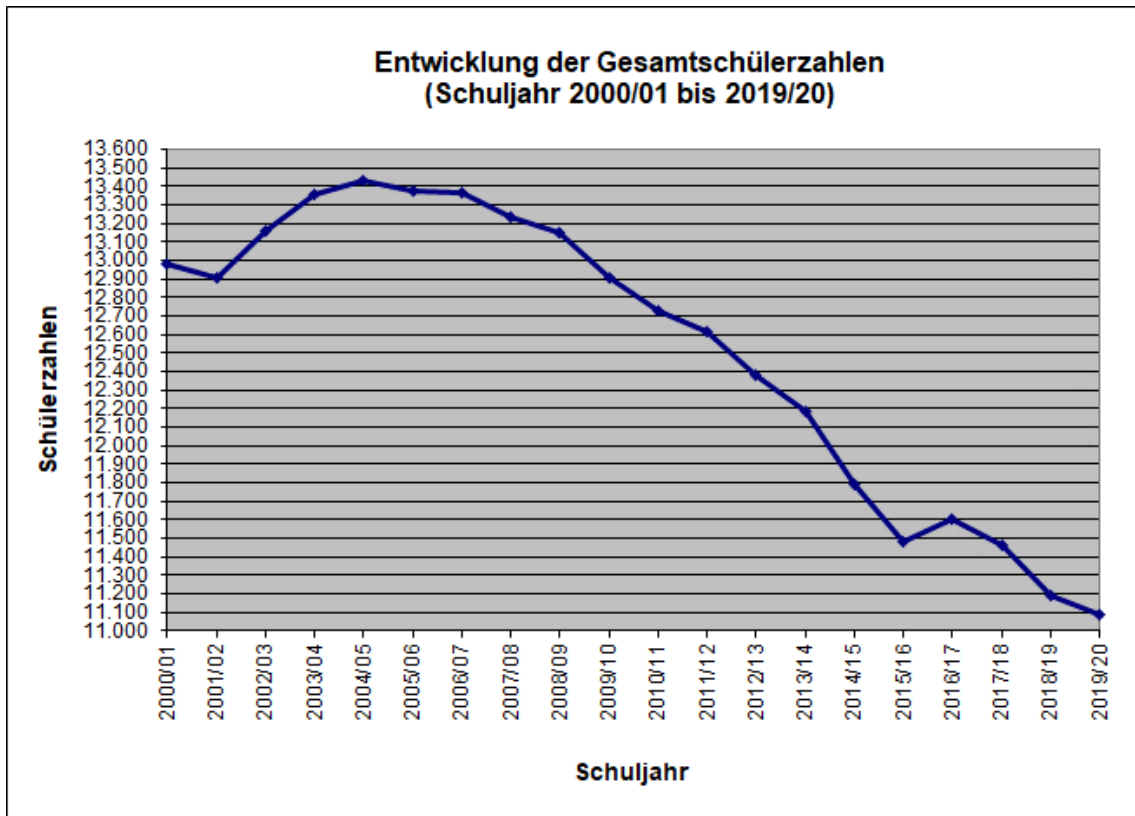
Schuljahr	AG	AR	AH		Sprachförderkurs	insg.
2000/01	141 / 9	52 / 5				193 / 14
2001/02	119 / 9	70 / 4		21 / 1		210 / 14
2002/03	123 / 7	100 / 5		21 / 1		244 / 13
2003/04	170 / 9	97 / 5		23 / 1		290 / 15
2004/05	172 / 10	120 / 5		16 / 1		308 / 16
2005/06	162 / 8	148 / 6		18 / 1		328 / 15
2006/07	132 / 8	128 / 7		14 / 1		274 / 16
2007/08	105 / 7	118 / 7		8 / 1		231 / 15
2008/09	111 / 7	123 / 7		0 / 0		234 / 14
2009/10	132 / 9	131 / 8		7 / 1		270 / 18
2010/11	110 / 8	136 / 7		14 / 1		260 / 16
2011/12	92 / 6	141 / 7		10 / 1		243 / 14
2012/13	91 / 5	128 / 7		19 / 1		238 / 13
2013/14	91 / 6	127 / 7		14 / 1		232 / 14
			Aufbaukurs	AH-Kurs		
2014/15	76 / 4	128 / 7	26 / 1	10 / 1		240 / 13
2015/16	73 / 4	109 / 6	45 / 2	26 / 1		253 / 13
2016/17	75 / 4	111 / 6	20 / 1	84 / 3	50 / 2	340 / 16
2017/18	58 / 3	110 / 6	0 / 0	102 / 5	16 / 1	286 / 15
2018/19	70 / 4	117 / 6	0 / 0	71 / 3	19 / 1	277 / 14
2019/20	56 / 3	118 / 6	0 / 0	90 / 4	0 / 0	264 / 13



7 Gesamtschülerzahlen aller Schulen der Stadt Marburg

Schuljahr	Schulform						Summe
	Grund-schulen	Förderstufe Hauptschulzweig Realschulzweig Mittelstufenschule Integrierte Gesamtschule	Gymnasien (Sek. I und Sek. II)	Berufliche Schulen	Förder-schulen	Schulen für Erwachsene	
1980/81	2.268	2.604	3.794	5.655	337	302	14.960
1990/91	2.129	1.599	2.727	4.578	222	343	11.598
2000/01	2.387	2.125	3.243	4.744	286	193	12.978
2001/02	2.302	2.167	3.241	4.699	286	210	12.905
2002/03	2.297	2.262	3.225	4.826	309	244	13.163
2003/04	2.242	2.301	3.363	4.839	321	290	13.356
2004/05	2.257	2.197	3.476	4.893	303	308	13.434
2005/06	2.204	2.077	3.561	4.904	299	328	13.373
2006/07	2.167	1.984	3.693	4.960	286	274	13.364
2007/08	2.090	1.926	3.785	4.911	288	231	13.231
2008/09	1.974	1.866	3.787	5.024	260	234	13.145
2009/10	1.934	1.838	3.750	4.865	245	270	12.902
2010/11	1.929	1.839	3.695	4.777	232	260	12.732
2011/12	1.925	1.815	3.616	4.812	201	243	12.612
2012/13	1.936	1.723	3.411	4.876	199	238	12.383
2013/14	1.909	1.657	3.364	4.813	207	232	12.182
2014/15	1.921	1.645	2.966	4.799	216	240	11.787
2015/16	1.910	1.522	2.913	4.668	212	253	11.478
2016/17	1.973	1.498	2.925	4.662	206	340	11.604
2017/18	2.049	1.427	2.921	4.578	199	286	11.460
2018/19	1.992	1.495	2.937	4.280	207	277	11.188
2019/20	2.000	1.528	2.886	4.198	211	264	11.087

Diff. 2019/20 im Vergleich zu 2018/19	8	33	-51	-82	4	-13	-101
--	---	----	-----	-----	---	-----	------



Gesamtschülerzahlen mit geschlechtsspezifischer Aufteilung

Schülerzahlen Schuljahr 2019/20 per Stichtag 01.11.2019: Aufteilung nach Schulformen und Geschlecht																																						
Schule	Grundschulen			DiK in GS und weiterf. Bereich			Förderstufe und Jgst. 5 + 6 der OUS			Mittelstufen-schule (Jgst. 5 - 7)			MSPB bzw. Hauptschul-zweig			MSMB bzw. Realschul-zweig			Integrierte Gesamtschule			Gymnasien			Förder-schulen			Berufliche Schulen (inkl. InteA)			Schulen für Erwachsene							
	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w					
BGS	125	73	52																																			
GHS	91	30	61																																			
ALS	356	184	172	24	11	13																																
VGW (Standort Cyriaxw.)	43	24	19																																			
VGW (Standort Einhsn.)	34	19	15																																			
GS Ma.	134	69	65																																			
GS Mi.	96	42	54																																			
TFS	135	71	64																																			
WW	170	88	82																																			
VGW (Standort Wehrshsn.)	17	11	6																																			
GSS	81	40	41																																			
OUS																																						
6jährige GS	167	93	74				76	47	29																													
EKS	217	101	116																																			
EvB	81	43	38	29	14	15	120	66	54				70	44	26	275	147	128																				
SvB	199	102	97	45	27	18				150	75	75	50	31	19	131	67	64																				
AH																																			90	57	33	
AR																																				118	64	54
Sprachf.-Kurs für Flüchtlinge																																				0	0	0
RGS				13	5	8															599	321	278															
MLS																																						
GP																																						
ES																																						
AG																																						
ARS																																						
KSM																																						
KKS																																						
SaS																																						
MoS																																						
Summen	1.946	990	956	111	57	54	196	113	83	150	75	75	120	75	45	406	214	192	599	321	278	2.886	1.311	1.575	211	149	62	4.198	2.163	2.035	264	150	114					
%-Anteil Schulf.		51	49		51	49		58	42		50	50		63	38		53	47		54	46			45	55		71	29		52	48		57	43				

Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20: 11.087
davon männlich: 5.618 (= 51 %)
davon weiblich: 5.469 (= 49 %)

Lt. Landesschulstatistik wurde bei den Schulen der Stadt Marburg kein*e Schüler*in mit dem Geschlechtsmerkmal „divers“ geführt.

8 Schülerzahlen der Marburger Schulen in freier Trägerschaft

Schule	Schulform / Förderschwerpunkte	Schulträger	Schüler- und Klassen- bzw. Kurs- zahlen (ohne Oberstufen- Kurse)	Anzahl der Schüler*innen, für die Leistungen nach dem ESchFG gewährt werden (= Schüler*innen mit Wohnsitz in Marburg) *
Freie Schule Marburg e. V.	Ersatzschule in freier Trägerschaft mit den Jgst. 1 - 4 (Grundschule) und Jgst. 5 + 6 (Förderstufe)	Verein Freie Schule Marburg e. V.	29 / 2	14
Freie Waldorfschule	Integrierte Schule besonderer pädagogischer Prägung mit staatlich anerkannter gymnasialer Oberstufe	Verein für Waldorf- pädagogik e. V.	441 / 10	278
Steinmühle	Staatlich anerkanntes Gymnasium mit Internat und bilinguale Grundschule (Ersatzschule)	Steinmühle e. V.	747 / 20	357
Anna-Freud-Schule	Schule für Kranke (Förderschule)	Landeswohlfahrts- verband Hessen	81 / 12	
Bettina-von-Arnim- Schule	Heilpädagogische Schule auf antro- posophischer Grundlage, staatlich genehmigte Ersatzschule, Förderschwerpunkte: geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung	Verein für Heilende Erziehung Marburg e. V.	140 / 15	45
Carl-Strehl-Schule	Schule für Blinde und Sehbehinderte	Deutsche Blinden- studienanstalt e. V.	247 / 17	17
Daniel-Cederberg- Schule	Private, staatlich anerkannte Ersatzförderschule Förderschwerpunkte: körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung	Kerstin-Heim e. V.	55 / 7	2
Julie-Spannagel- Schule	Ersatzschule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung und Schule für psychisch kranke Schüler*innen	St. Elisabeth-Verein Marburg	101 / 10	9
Schule am Ortenberg	Förderschule für Kranke	Land Hessen	84 / 12	
Montessorischule	Grundschule mit Jahrgangsstufe 1 - 6 und Ganztagsangebot	Deutsche Blinden- studienanstalt e. V.	60 / 4	30
Summe			1.985 / 109	752

* Stand: Februar 2020

9 Abkürzungsverzeichnis

*	Kombination von Schuljahrgängen
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
ARS	Adolf-Reichwein-Schule
ASM	Abendschulen Marburg
BFZ	Beratungs- und Förderzentrum
BGS	Brüder-Grimm-Schule
BiBaP	Bildungsbauprogramm
BS	Berufliche Schulen
DIK	Deutsch-Intensiv-Klasse(n)
EKS	Erich Kästner-Schule
ES	Elisabethschule
ESE	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
EschFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
Est.	Eingangsstufe
EvB	Emil-von-Behring-Schule
Fö.	Förderstufe
FöSch.	Förderschulen
FS	Fronhofschule
GE	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
GHS	Gerhart-Hauptmann-Schule
GP	Gymnasium Philippinum
GS	Grundschule
GS Cyriaxw.	Verbund Grundschulen West – Beschulungsort Cyriaxweimar
GS Elnhsn.	Verbund Grundschulen West – Beschulungsort Elnhausen
GS Ma.	Grundschule Marbach
GS Mi.	Grundschule Michelbach
GS Wehrshsn.	Verbund Grundschulen West – Beschulungsort Wehrshausen (zum Ende des Schuljahres 2019/20 aufgelöst)
GSS	Geschwister-Scholl-Schule
GTA	Ganztagsangebot
GU	Gemeinsamer Unterricht
Gymn.	Gymnasium/Gymnasien
HESIS	Hessisches Schulinformationssystem
HKM	Hessisches Kultusministerium
HÖR	Förderschwerpunkt Hören
HS	Hauptschule
IB	Inklusive Beschulung
IGS	Integrierte Gesamtschule
InteA	Integration und Abschluss
Jgst.	Jahrgangsstufe
KKS	Käthe-Kollwitz-Schule
KME	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

KSM	Kaufmännische Schulen
LER	Förderschwerpunkt Lernen
LK	Landkreis
MLS	Martin-Luther-Schule
MoS	Mosaikschule
MSMB	Mittelstufenschule – Mittlerer Bildungsgang
MSPB	Mittelstufenschule – Praktischer Bildungsgang
MSS	Mittelstufenschule
OUS	Otto-Ubbelohde-Schule
PuSch A	Praxis und Schule in allgemeinbildenden Schulen
PuSch B	Praxis und Schule in beruflichen Schulen
RGS	Richtsberg-Gesamtschule
RS	Realschule
SaS	Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi
Schü.	Schüler*in / Schüler*innen
SEH	Förderschwerpunkt Sehen
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
SPR	Sprachheilvermittlung
SSA	Staatliches Schulamt Marburg
SvB	Sophie-von-Brabant-Schule
TFS	Tausendfüßler-Schule
TZ	Teilzeit
VGW	Verbund Grundschulen West – Beschulungsorte Cyriaxweimar, Einhausen und Wehrshausen (ab Schuljahr 2020/21 ohne Wehrshausen)
VKI.	Vorklasse
VZ	Vollzeit
WW	Waldschule Wehrda